

Freistaat Bayern

# Haushaltsplan

# 2015/2016

## **Einzelplan 06**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
der Finanzen, für Landesentwicklung  
und Heimat

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2015 und 2016 .....	5
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung .....	6
Kapitel <b>06 01</b> Ministerium .....	8
Kapitel <b>06 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06 .....	18
Kapitel <b>06 03</b> Allgemeine Bewilligungen .....	28
Kapitel <b>06 04</b> Bayerisches Landesamt für Steuern .....	38
Kapitel <b>06 05</b> Finanzämter .....	54
Kapitel <b>06 06</b> Landesfinanzschule Bayern .....	72
Kapitel <b>06 13</b> Finanzgerichte .....	78
Kapitel <b>06 14</b> Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege .....	84
Kapitel <b>06 15</b> Landesamt für Finanzen .....	96
Kapitel <b>06 16</b> Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen .....	112
Kapitel <b>06 18</b> Hauptmünzamt .....	138
Kapitel <b>06 21</b> Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung .....	144
Kapitel <b>06 22</b> Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung .....	168
Kapitel <b>06 30</b> Bereich Landesentwicklung bei den Regierungen .....	178
<b>Abschluss</b> .....	180
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	181
<b>Anlage S</b> Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. € Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 06 .....	183
<b>Stellenplan</b> .....	211

# Vorwort zum Einzelplan 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

## A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat hat im Wesentlichen folgende **Aufgaben**:

Staatshaushalt, Finanzplanung, Kassen- und Rechnungswesen,

Recht des öffentlichen Dienstes und Personalverwaltung,

Steuern, Steuerpolitik, Organisation und Automation der Steuerverwaltung,

Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Organisation, Sicherheitsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten des Staates, Rechtsetzung und Rechtsbereinigung, Wiedergutmachung, Kostenrecht,

Staatliche Beteiligungen an Unternehmen, Wirtschaftsförderung, wirtschaftliche Betätigung des Staates, staatliche Kreditinstitute, Bayerische Landesstiftung, Bayerische Forschungsstiftung,

Landesentwicklung und Heimat,

Finanzpolitik, Finanzausgleich, EU-Angelegenheiten und Europarecht,

Informations- und Kommunikationstechnik, Förderung der Breitbanderschließung, Bayerische Vermessungsverwaltung,

Angelegenheiten des Landespersonalausschusses.

Dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sind für die Durchführung seiner Aufgaben folgende **Behörden** nachgeordnet:

Bayerisches Landesamt für Steuern mit 76 Finanzämtern und 25 Außenstellen,  
Landesfinanzschule Bayern,

Finanzgerichte München und Nürnberg mit Außensenaten in Augsburg,

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege mit den Fachbereichen Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung,

Landesamt für Finanzen mit Dienststellen in Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Regensburg und Würzburg, der Staatsoberkasse Bayern in Landshut,

Bayer. Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen,

Bayer. Hauptmünzamt,

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung mit Regionalabteilungen Süd, Ost und Nord sowie 51 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Seit 2012 werden die Kassen der Finanzämter neu strukturiert. Die bisher an 80 Finanzämtern bestehenden Finanzkassen werden stufenweise an 19 Standorten regional konzentriert. Ziel der Reform ist die Schaffung leistungsfähiger Organisationseinheiten, eine gleichmäßigere Auslastung der Bearbeiter und insgesamt ein effektiverer Personaleinsatz. Die Maßnahme wird voraussichtlich 2017 abgeschlossen.

Das mit Ministerratsbeschluss vom 17.12.2013 gegründete IT-Dienstleistungszentrum beim Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung wird bis Ende 2016 zu einem übergreifenden Verwaltungs- und Gerichtsrechenzentrum für den Freistaat Bayern ausgebaut.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.
2. Gliederung der Ausgaben nach Aufgabengruppen:

	2014	2015 - in Mio. € -	2016
a) Steuerverwaltung .....	1.005,4	1.031,4	1.054,3
b) Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege .....	31,0	32,2	30,2
c) Staatsfinanzverwaltung .....	284,8	287,3	284,2
Darin enthalten			
Wiedergutmachung .....	55,9	53,3	50,8
d) Digitalisierung, Breitband und Vermessung .....	246,9	349,1	399,8
Darin enthalten			
Förderung der Breitbanderschließung .....	50,0	150,0	200,0
e) Landesentwicklung .....	13,7	13,6	13,6

## D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2015 und 2016

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 €,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 € nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.  
Für das Vergabebudget für die Leistungsbezüge ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. € Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
  - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
  - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.
6. Im Vorgriff auf die vorgesehene Änderung des Bayerischen Gruppierungsplans wird zur Vereinfachung der Mittelbewirtschaftung künftig auf die Ausbringung der bisherigen Festtitel 517 31, 517 35 und 518 31 verzichtet. Von einer gesonderten Erläuterung des Wegfalls dieser Titel im Doppelhaushalt 2015/16 wird daher abgesehen.

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.8 DBestHG gelten die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2015/2016 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 06 03,
- Kap. 06 05 Tit. 111 01,
- Kap. 06 13 Tit. 111 01,
- Kap. 06 15 Tit. 526 61 und 533 61,
- Kap. 06 21 Tit. 527 71 und 547 71,
- Kap. 06 30.

Die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2015/2016 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:

- die Titel 412 01 aller Kapitel,
- die Titel 631 01 und 632 01 aller Kapitel,
- Kap. 06 02 Tit. 532 01,
- Kap. 06 04 Tit. 632 99,
- Kap. 06 14 Tit. 633 01,
- Kap. 06 16 Tit. 428 14.



## 06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
				6		
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-0	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 01-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,3	0,3	A	0,3
					C	0,0
119 12-9	011	Einnahmen aus Entschädigungen für Urheberrechtsverletzungen aus der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu 687 01.</i>	---	---	A	---
119 49-6	011	Vermischte Einnahmen	76,0	76,0	A	80,0
					B	74,7
					C	76,7
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	155,0	155,0	A	150,0
					B	153,0
					C	150,9
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-5	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
235 02-0	011	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A	---
236 12-7	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-8	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			231,3	231,3	A	230,3
					B	227,8
					C	227,6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
412 01-6	011	Sitzungsgelder für die Mitglieder des Landespersonalausschusses und der begutachtenden Ausschüsse	5,0	5,0	A	10,0
					B	5,7
					C	12,9
421 01-5	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	558,8	567,0	A	534,8
					B	565,1
					C	520,9
422 01-4	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	22.938,1	23.326,3	A	23.253,7
					B	21.758,2
					C	20.166,8
422 31-8	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.636,8	1.664,5	A	1.560,4
					B	1.552,6
					C	1.631,5
427 01-9	011	Vergütung für den Treuhänder bei der Bayerischen Landesbank	---	---	A	---



## Erläuterungen

**Zu 06 01/119 12**

Der Titel dient dem Nachweis von Entschädigungszahlungen für die Verletzung von Urheberrechtspositionen des Freistaates Bayern aus der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung.

**Zu 06 01/119 49**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Entschädigung für die Tätigkeit der Treuhänder bei der Bayer. Landesbank	14,4	14,4
2. Entschädigung für nebenamtlich und nebenberufliche Tätigkeiten bei der Bayerischen Landesstiftung	39,6	39,6
3. Nebentätigkeitsvergütungen	17,8	17,8
4. Sonstige vermischte Einnahmen	4,2	4,2
Zusammen	<u>76,0</u>	<u>76,0</u>

**Zu 06 01/124 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	155,0	155,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	<u>155,0</u>	<u>155,0</u>

**Zu 06 01/235 02**

Der Titel dient insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

**Zu 06 01/236 12**

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

**Zu 06 01/421 01**

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	12,6	12,6

**Zu 06 01/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 01/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**06 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
427 02-8	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
427 41-1	011	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmer	5.181,7	5.269,4	A	4.882,2
					B	4.916,1
					C	4.847,2
428 11-6	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 21-4	011	Entgelte der Arbeitnehmer	50,0	50,0	A	50,0
					B	48,6
					C	50,0
428 41-0	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	78,5
					C	75,4
453 01-6	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	6,3
					C	6,9
459 01-0	011	Prüfungsvergütungen (Landespersonalausschuss)	680,0	680,0	A	680,0
					B	598,6
					C	564,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-6	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000,0	1.000,0	A	1.043,2
					B	714,2
					C	724,9
514 01-3	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	140,0	140,0	A	144,9
					B	85,8
					C	89,0
514 11-1	011	Dienst- und Schutzkleidung	4,0	4,0	A	4,1
					B	3,1
					C	3,7
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.238,3	1.238,3	A	1.132,8
					B	704,4
					C	761,8
517 05-6	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	686,7	686,7	A	581,4
					B	568,8
					C	505,8
518 01-9	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	882,3	882,3	A	460,2
					B	4,2
					C	4,1

## Erläuterungen

**Zu 06 01/427 41**

Der Titel dient der Beschäftigung von Praktikanten in Praxissemestern.

**Zu 06 01/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 01/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 01/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 01/511 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	220,0	220,0
2. Bücher und Zeitschriften	250,0	250,0
3. Kommunikation	290,0	290,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	65,0	65,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	165,0	165,0
6. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>1.000,0</u>	<u>1.000,0</u>

2015 gegenüber 2014:

Weniger 43,2 Tsd. € insbesondere infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 01/514 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	90,0	90,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	<u>140,0</u>	<u>140,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	140,0	140,0
Personalausgaben	727,5	739,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	46,0	46,0
Zusammen	<u>913,5</u>	<u>925,8</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>gesamt</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	14	14	10	13	13
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

**Zu 06 01/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 105,5 Tsd. € infolge von Flächenmehrungen.

**Zu 06 01/517 05**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	392,7	392,7
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	294,0	294,0
Zusammen	<u>686,7</u>	<u>686,7</u>

2015 gegenüber 2014:

Mehr 105,3 Tsd. € infolge von Flächenmehrungen.

**Zu 06 01/518 01**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 422,1 Tsd. € infolge der Anmietung für den zweiten Amtssitz in Nürnberg.

**06 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
			Tsd. €			
518 11-7	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	200,0	200,0	A	253,0
					B	144,7
					C	216,8
518 18-0	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	46,0	46,0	A	56,0
					B	39,5
					C	50,2
519 01-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.676,3	1.676,3	A	1.775,0
					B	707,2
					C	656,2
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	28,3	28,3	A	30,0
					B	1,4
					C	25,2
527 01-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.150,0	1.150,0	A	872,7
					B	491,0
					C	540,1
529 01-6	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,2	10,2	A	10,8
					B	27,3
					C	22,4
531 01-2	011	Herausgabe amtlicher Blätter	---	---	A	---
531 11-0	011	Fachveröffentlichungen	141,0	141,0	A	145,0
					B	73,4
					C	134,2
531 21-8	011	Sonstige Veröffentlichungen	86,6	86,6	A	89,0
					B	40,1
					C	74,6
532 11-9	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
540 01-1	011	Orden, Ehrenzeichen und Medaillen	15,1	15,1	A	16,0
					B	44,4
546 49-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0	6,0	A	6,0
					B	16,0
					C	170,0
547 01-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben für den Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") <i>Der letzte Satz der Erläuterungen ist verbindlich.</i>	365,0	365,0	A	380,0
					B	182,7
					C	276,5
547 02-3	011	Sächliche Verwaltungsausgaben für das Internationale Steuerzentrum	236,0	236,0	A	250,0
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
631 01-1	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund	---	---	A	---
687 01-4	011	Auskehr von Entschädigungszahlungen im Rahmen der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 12.</i>	---	---	A	---
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-6	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-6	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---
					B	6,6
					C	112,9

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 06 01/518 11**

2015 gegenüber 2014:  
Weniger 53,0 Tsd. € infolge geringerer Gerätemieten.

**Zu 06 01/518 18**

2015 gegenüber 2014:  
Weniger 10,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 06 01/519 01**

Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

2015 gegenüber 2014:  
Weniger 98,7 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 01/527 01**

2015 gegenüber 2014:		
	48,5 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
	325,8 Tsd. €	mehr für Reisekosten im Zusammenhang mit dem zweiten Amtssitzes in Nürnberg,
	<u>277,3 Tsd. €</u>	mehr.

**Zu 06 01/531 11 und 531 21**

Die Öffentlichkeitsarbeit hat die Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern Informationen über den Inhalt von Gesetzen und deren Änderungen sowie sonstige staatliche Maßnahmen zu vermitteln. Sie sollen damit über ihre Rechte und Pflichten informiert werden, um sie in die Lage zu versetzen, von den durch die Rechtsordnung eröffneten Möglichkeiten im persönlichen Bereich in angemessener Weise Gebrauch machen zu können.

Zur Öffentlichkeitsarbeit des Finanzministeriums zählen neben Information der Bevölkerung durch die Herstellung und Herausgabe von Publikationen auch Information beispielsweise durch Internetauftritt, Multimediateilräge, Durchführung von Informationsveranstaltungen/-kongressen, Messeauftritte, der Tag der offenen Tür sowie andere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen. Veranstaltungen im Bereich der Bayerischen Schlösserverwaltung (z. B. Einweihungen, Ausstellungseröffnungen) dienen zur Information über bayerische Kulturgüter mit dem Ziel der Steigerung der Besucherzahlen. Darüber hinaus fallen Kosten an für die klassische Pressearbeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Pressefotos, Presseveranstaltungen u. a.).

**Zu 06 01/540 01**

Herstellung, Verleihung und Aushändigung von Orden und Ehrenzeichen sowie Medaillen o. ä. des Finanzministeriums.

**Zu 06 01/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 06 01/547 01**

Die Abteilung für Digitalisierung, Breitband und Vermessung im Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat unterstützt den IT-Beauftragten der Staatsregierung bei der strategischen Steuerung und Koordination des IT-Einsatzes. Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Reisekosten, Kongresse, sowie für die technische Ausstattung, soweit nicht bei Tit. 815 02 veranschlagt. Aus Tit. 547 01 dürfen auch Mitgliedsbeiträge gezahlt werden.

**Zu 06 01/687 01**

Nach jahrzehntelanger Praxis des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wurden und werden aus den durch alliiertes Besatzungsrecht erlangten Urheberrechten keine finanziellen Nutzungen gezogen. Alle genehmigten Nutzungen der Urheberrechte zum Beispiel für Schulbücher oder wissenschaftliche Abhandlungen erfolgen unentgeltlich. Auch gerichtlich festgesetzte Entschädigungszahlungen sollen nicht endgültig beim Freistaat verbleiben, sondern an die Opfer des Holocaust und ihre Nachkommen gegeben werden, insbesondere an jüdische Gemeinden.

**06 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-3	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	280,0	280,0	A	492,7
					B	43,1
					C	158,4
812 19-2	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	110,0
					B	48,3
					C	233,5
815 01-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 160,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	920,0	920,0	A	1.385,0
					B	380,4
					C	622,0
815 02-8	011	Anschaffung von Technik/Software, Einrichtungen usw. für den Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")	8,5	8,5	A	9,0
					B	14,7
					C	1,4
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
981 12-4	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	* * *	* * *	A	32,5
					B	179,8
					C	50,6
<b>Gesamtausgaben</b>			40.170,7	40.682,5	A	40.250,4
					B	34.050,6
					C	33.310,4

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 06 01/812 01**

2015 gegenüber 2014:

27,4 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
185,3 Tsd. €	weniger infolge Abschluss von Beschaffungen,
212,7 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 01/812 19**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 110,0 Tsd. € infolge Abschluss der Beschaffungsmaßnahme.

**Zu 06 01/815 01**

Beschaffung von DV-Geräten und Softwareprodukten.

2015 gegenüber 2014:

77,0 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
388,0 Tsd. €	weniger infolge Abschluss von Beschaffungsmaßnahmen,
465,0 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 01/815 02**

DV-Technik zur Unterstützung des Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") durch die Abteilung für Digitalisierung, Breitband und Vermessung im Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

**Zu 06 01/981 12**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

## 06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	231,3	231,3	A B C	230,3 227,8 227,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	231,3	231,3	A B C	230,3 227,8 227,6
		Personalausgaben	31.050,4	31.562,2	A B C	30.971,1 29.529,5 27.875,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.911,8	7.911,8	A B C	7.250,1 3.848,2 4.255,6
		Baumaßnahmen	-	-	A B C	- 6,6 112,9
		Sonstige Sachinvestitionen	1.208,5	1.208,5	A B C	1.996,7 486,5 1.015,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A B C	32,5 179,8 50,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	40.170,7	40.682,5	A B C	40.250,4 34.050,6 33.310,4
		<b>Zuschuss</b>	39.939,4	40.451,2	A B C	40.020,1 33.822,8 33.082,7





**06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
281 11-0	061	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk zu TG 66.</i>	---	---	A	---
					B	34,5
281 12-9	018	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	128,0	128,0	A	104,9
					B	125,4
					C	128,0
281 15-6	019	Einnahmen aus der Abführung der Versorgungszuschlägen (soweit nicht auf Art. 14 Abs. 2 BayBeamtVG beruhend)	22,0	22,0	A	---
					B	20,8
					C	18,6
282 01-1	061	Zweckgebundene Kostenbeiträge Dritter aus der Abwicklung des Gesundheitsmanagements	---	---	A	---
					B	4,9
					C	1,1
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
342 01-9	061	Zuschüsse der Integrationsämter für behindertengerechte Maßnahmen	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			150,0	150,0	A	104,9
					B	185,6
					C	147,7
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 41-4	062	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	100,0	100,0	A	96,0
422 45-0	061	Leistungsbezüge für Beamte <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.179,3	1.179,3	A	1.179,3
					B	1.136,8
428 11-4	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	---	---	A	---
428 41-8	062	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	430,0	440,0	A	420,0
					B	141,3
443 15-1	841	Ballungsraumzulage gemäß Art. 94 BayBesG	1.830,0	1.830,0	A	1.830,0
					B	1.756,4
					C	1.686,5
443 16-0	841	Ausgaben für den Vollzug des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)	63,9	63,9	A	63,9
					B	15,6
					C	1,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 02/281 12**

Von den Staatsbetrieben im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO sowie von den Einrichtungen des Staates, die wie Staatsbetriebe behandelt werden und die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden, sind anstelle von Pensionsrückstellungen pauschale Versorgungszuschläge zu leisten, soweit die anteiligen Versorgungsbezüge nicht an die Staatskasse ersetzt werden. Zur Unterscheidung von den nach Maßgabe der BeamtVGWV zu erhebenden Versorgungszuschlägen sind sie bei einer gesonderten Buchungsstelle zu vereinnahmen. Veranschlagt sind die vom Hauptmünzamt zu erstattenden Versorgungszuschläge.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 23,1 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Erstattungen.

**Zu 06 02/281 15**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 22,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Abführungen.

**Zu 06 02/282 01**

Der Titel dient dem Nachweis von zweckgebundenen Einnahmen im Rahmen der Abwicklung des Gesundheitsmanagements für die Beschäftigten.

**Zu 06 02/342 01**

Der Titel dient zum Nachweis der zweckgebundenen Zuschüsse der Integrationsämter für behindertengerechte Maßnahmen soweit die Regelung gem. VV Nr. 3.2.1 Buchst. e) zu Art. 35 BayHO nicht greift.

**Zu 06 02/422 45**

Veranschlagt ist das Vergabebudget für die Leistungsbezüge (Art. 68 BayBesG).

**Zu 06 02/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 02/443 15**

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 94 BayBesG.

**Zu 06 02/443 16**

Veranschlagt sind die Ausgaben für einen sich ergebenden externen Beratungsbedarf zur Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes nach § 16 ASiG. Die Ausgaben für entsprechende Schulungsmaßnahmen und Fortbildungsveranstaltungen werden aus den Ansätzen für Aus- und Fortbildung finanziert.

**06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
453 01-4	061	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	2.100,0	2.100,0	A B C	1.830,0 1.857,1 1.584,0
459 11-6	061	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel können auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden.</i>	20,0	20,0	A B C	20,0 10,0 10,2
459 12-5	011	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten der bestehenden Sammelansätze bei Tit. 459 11 in den jeweiligen Einzelplänen.</i>	25,0	25,0	A	25,0
459 31-2	841	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
461 01-4	881	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 06 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis 422 49 (ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 41 bis 422 43, 422 45) und der Tit. 428 01 bis 428 25 (ohne der Tit. 428 12 – AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) sowie im Sammelkapitel die TG 61 bis 65 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden. Des Weiteren dürfen in den Kap. 06 21 und 06 22 die Tit. 428 30 (Arbeitnehmer-Budget) in Höhe der tatsächlichen Tariferhöhungen sowie einer Erhöhung der Abgabensätze für Sozialversicherungsbeiträge verstärkt werden; etwaige Tarif- oder Abgabeminderungen sind auf die Verstärkung anzurechnen.</i>	2.410,0	16.489,0	A	22.075,9
462 01-3	881	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
519 01-6	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	1.131,1	1.131,1	A	1.180,0
525 01-8	061	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.815,0	1.815,0	A B C	1.900,0 1.354,5 1.122,5
525 21-4	061	Ausgaben für Gesundheitsmanagement	115,0	115,0	A B C	115,0 152,0 103,9
526 01-7	062	Gerichts- und ähnliche Kosten	300,0	300,0	A B C	300,0 178,9 278,1
526 11-5	062	Kosten für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i>	180,0	180,0	A B C	180,0 119,9 100,5
527 21-2	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	425,0	550,0	A B C	450,0 299,9 424,4

## Erläuterungen

**Zu 06 02/453 01**

Die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten wird von der zentralen Abrechnungsstelle (ZAST) des Landesamts für Finanzen, Dienststelle Würzburg wahrgenommen. Die Haushaltsmittel werden daher im Sammelkapitel zentral ausgebracht.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Trennungsgeld	1.720,0	1.720,0
2. Umzugskostenvergütungen	380,0	380,0
Zusammen	2.100,0	2.100,0

2015 gegenüber 2014:  
Mehr 270,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

**Zu 06 02/459 12**

Die Mittel sind bestimmt für die Prämierung der Jahressonderpreisträger oder ressortübergreifender Verbesserungsvorschläge durch die Innovationszentrale Moderne Verwaltung.

**Zu 06 02/459 31**

Bei dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß Nr. 92.4 BayVwVBes an Beamte und Beamtinnen in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (AE-Ausland) nachgewiesen.

**Zu 06 02/461 01**

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Personalausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie für die Mehrausgaben insbesondere der Hebungskonzepte „Neues Dienstrecht“ und „Reinvestition Verwaltung 21“.

**Zu 06 02/519 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Sanierungsmaßnahmen insbesondere zur Energieeinsparung sowie im Bereich des Brandschutzes	751,1	751,1
2. Sanierungsmaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd. € betragen	380,0	380,0
Zusammen	1.131,1	1.131,1

2015 gegenüber 2014:  
65,6 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,  
16,7 Tsd. € mehr zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes,  
48,9 Tsd. € weniger.

**Zu 06 02/525 01**

2015 gegenüber 2014:  
105,6 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,  
20,6 Tsd. € mehr infolge zusätzlichen Fortbildungsbedarfs,  
85,0 Tsd. € weniger.

**Zu 06 02/525 21**

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für das Gesundheitsmanagement.

**Zu 06 02/526 01 und 532 01**

Die beiden Titel dienen zur Auszahlung von Prozessvertretungskosten und Hauptsacheleistungen sowie zur Auszahlung aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat oder durch das Landesamt für Finanzen angefallen sind.

**Zu 06 02/527 21**

2015 gegenüber 2014:  
Weniger 25,0 Tsd. € insbesondere infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2016 gegenüber 2015:  
Mehr 125,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Schulungsbedarf.

**06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
529 02-3	061	Zur Verfügung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	29,9	29,9	A	31,2
					B	24,7
					C	23,9
531 21-6	061	Sonstige Veröffentlichungen	180,0	180,0	A	185,0
					B	155,8
532 01-9	062	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Hierunter fallen auch Leistungen in Kindergeldangelegenheiten bei außergerichtlicher Streiterledigung.</i>	260,0	260,0	A	1.925,0
					B	491,3
					C	881,7
534 01-7	061	Nachwuchswerbung	18,0	18,0	A	18,0
					B	25,1
					C	16,0
546 49-7	062	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,9	0,9	A	1,0
					B	0,4
					C	1,9
548 01-1	881	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Aus dem Ansatz dürfen die sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans ohne Ausgaben der Gruppen 529 und 531, jedoch einschließlich der Titel 531 0. verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnergemäß nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-0	881	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze der Hauptgruppe 5 dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
671 01-0	861	Erstattungen an Sonstige im Inland <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 526 11.</i>	---	---	A	---
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-4	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 701 01 der einschlägigen Kapitel rechnergemäß nachzuweisen.</i>	630,0	630,0	A	630,0
702 01-3	061	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	420,0	420,0	A	320,0
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
812 01-0	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Aus dem Ansatz können Ausgaben für Investitionen der Gruppe 812 - ohne Ausgaben in Titelgruppen verstärkt werden. Rechnermäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 06 02/529 02**

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, soweit die Mittel bei Kap. 06 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

**Zu 06 02/531 21**

Verwendung der Mittel für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit.

**Zu 06 02/532 01**

2015 gegenüber 2014:

107,0 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
1.558,0 Tsd. €	weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,
<u>1.665,0 Tsd. €</u>	weniger.

**Zu 06 02/701 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Umbaumaßnahmen insbesondere zum Brandschutz, zur Energieeinsparung, sowie zum Schutz der Belange behinderter Personen	480,0	480,0
2. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	150,0	150,0
Zusammen	<u>630,0</u>	<u>630,0</u>

**Zu 06 02/702 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen	70,0	70,0
2. Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	350,0	350,0
Zusammen	<u>420,0</u>	<u>420,0</u>

**06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 02-5	881	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth	* * *	* * *	A	-465,0
981 11-3	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaates Bayern	* * *	* * *	A	3.313,4
					B	3.324,5
					C	411,3
981 12-2	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	* * *	* * *	A	---
981 16-8	891	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	119,1	119,1	A	164,1
					B	164,1
					C	21,0
989 01-7	891	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>						
<i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-7	068	Ausgaben der Beamten und Richter für den Pensionsfonds	* * *	* * *	A	5.056,3
					B	4.941,6
					C	4.817,7
432 61-7	068	Ruhegehälter	288.203,4	298.408,4	A	251.973,6
					B	262.028,2
					C	243.816,5
432 62-6	068	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	68.866,6	71.743,4	A	67.536,0
					B	61.848,4
					C	59.562,6
434 61-5	068	Ausgaben der Versorgungsempfänger für den Pensionsfonds	* * *	* * *	A	1.811,6
					B	1.745,3
					C	1.719,6
441 61-6	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	60.032,3	62.133,3	A	63.300,7
					B	56.040,6
					C	56.140,5
441 62-5	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	2.661,4	2.754,5	A	3.080,8
					B	2.484,4
					C	2.757,1
441 63-4	841	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-3	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer	50,8	52,6	A	73,4
					B	47,4
					C	69,6
446 61-1	068	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	74.642,3	77.254,6	A	69.367,1
					B	69.679,1
					C	67.560,5



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 02/972 02**

Das im Nachtragshaushalt 2010 aufgelegte Strukturprogramm Nürnberg-Fürth war auf fünf Jahre befristet. Die zur teilweisen Gegenfinanzierung des Programms ausgebrachte Minderausgabe entfällt ab 2015.

**Zu 06 02/981 11**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**Zu 06 02/981 12**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**Zu 06 02/981 16**

Vgl. Kap. 06 16 Tit. 381 16.

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 45,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Nutzungen.

**Zu 06 02/989 01**

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an.

Vgl. Erläuterungen zu 13 03/989 01.

**Zu 06 02/424 61**

Die Zuführungen an den Bayerischen Pensionsfonds werden künftig zentral bei Kap. 13 20 Tit. 919 61 veranschlagt.

**Zu 06 02/434 61**

Die Zuführungen an den Bayerischen Pensionsfonds werden künftig zentral bei Kap. 13 20 Tit. 919 61 veranschlagt.

**06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
446 62-0	068	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
					B	-7,6
					C	-21,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	494.456,8	512.346,8	A	462.199,5
					B	458.807,4
					C	436.441,1
		<b>66 Einführung und Fortentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 11.</i>				
428 66-8	062	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte	---	---	A	---
511 66-6	062	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	290,0	290,0	A	305,3
					B	248,1
					C	247,9
525 66-0	062	Aus- und Fortbildung	20,0	20,0	A	40,0
					C	3,7
526 66-9	062	Ausgaben für Sachverständige	50,0	50,0	A	90,0
					B	17,4
					C	23,1
815 66-9	062	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	24,0	24,0	A	28,0
					C	64,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	384,0	384,0	A	463,3
					B	265,6
					C	339,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	508.623,0	540.727,0	A	500.450,6
					B	470.281,2
					C	443.448,3

**Erläuterungen****Zu 06 02/66**

Bei der TG 66 werden die Ausgaben für die Einführung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und weiterer Controllinginstrumente veranschlagt, soweit sie auf die zentralen Dienstleistungen entfallen, die durch das Landesamt für Finanzen erbracht werden.

**Zu 06 02/525 66**

2015 gegenüber 2014:

2,2 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
17,8 Tsd. €	weniger infolge geringeren Fortbildungsbedarfs,
20,0 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 02/526 66**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 40,0 Tsd. € infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
		<b>Abschluss</b>				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	150,0	150,0	A	104,9
					B	185,6
					C	147,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	150,0	150,0	A	104,9
					B	185,6
					C	147,7
		Personalausgaben	502.615,0	534.594,0	A	489.739,6
					B	463.724,6
					C	439.705,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.814,9	4.939,9	A	6.720,5
					B	3.067,9
					C	3.227,6
		Baumaßnahmen	1.050,0	1.050,0	A	950,0
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	24,0	24,0	A	28,0
					B	-
					C	64,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	119,1	119,1	A	3.012,5
					B	3.488,6
					C	450,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	508.623,0	540.727,0	A	500.450,6
					B	470.281,2
					C	443.448,3
		<b>Zuschuss</b>	508.473,0	540.577,0	A	500.345,7
					B	470.095,5
					C	443.300,6

**06 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>				
119 13-4	422	Einnahmen aus Rückforderungen sowie Rückflüssen aus EU-Programmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>				
231 01-1	422	Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
346 20-0	692	Zuweisungen aus Mitteln des EU-Regionalfonds im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B zur Förderung der transnationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung	***	***	A	---
346 24-6	692	Zuweisungen aus Mitteln des EU-Regionalfonds im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung	***	***	A	---
346 26-4	692	Zuweisungen im Rahmen des Ziels Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG IV B und C (2007-2013) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG III B und C) <i>Vgl. Vermerk zu 883 26.</i>	---	---	A B C	--- 126,9 53,4
346 31-7	692	Zuweisungen im Rahmen des Ziels Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG V B und INTERREG EUROPE (2014-2020) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG IV B und C) <i>Vgl. Vermerk zu 883 31.</i>	---	---	A	---
		<b>Gesamteinnahmen</b>	-	-	A B C	- 126,9 53,4

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 03/231 01**

Bei dem Titel werden Zuweisungen des Bundes zur Unterstützung von Projekten im Rahmen der grenzüberschreitenden, transnationalen sowie interregionalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung nachgewiesen.

**Zu 06 03/346 20 (und 883 20)**

Wegfall der Leertitel infolge Auslaufens der Förderung.

**Zu 06 03/346 24 (und 883 24)**

Wegfall der Leertitel infolge Auslaufens der Förderung.

**Zu 06 03/346 26 (und 883 26)**

Leertitel für den Fall einer finanziellen Beteiligung des StMFLH am Ziel Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG IV B und C (2007-2013) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG III B und C).

**Zu 06 03/346 31 (und 883 31)**

Leertitel für den Fall einer finanziellen Beteiligung des StMFLH am Ziel Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG V B und INTERREG EUROPE (2014-2020) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG IV B und C).

**06 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
681 01-6	153	Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	333,0	333,0	A	300,0
<u>686 01-1</u>	188	Beitrag zur Gründung einer Stiftung für die Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien	25,0	---	A	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
883 20-9	692	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B zur Förderung der transnationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung	***	***	A	---
883 24-5	692	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung	***	***	A	---
883 26-3	692	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG IV B und C (2007-2013) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG III B und C) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 26. Zu 883 26 bis 883 31: Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Soweit für das jeweilige EU-Programm Landeskompentärmittel bereitgestellt werden, sind die Titel 883 26 bis 883 31 gegenseitig deckungsfähig mit TG 79. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
883 31-6	692	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG V B und INTERREG EUROPE (2014-2020) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG IV B und C) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 31. Vgl. Vermerk bei 883 26.</i>	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 03/681 01**

Prämie von 1.000 € im Bereich der beruflichen Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen (Steuerfachwirt/in). Die Prämie wird im Rahmen einer freiwilligen Leistung gewährt.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 33,0 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Berücksichtigung der haushaltsgesetzlichen Sperre bei der Veranschlagung der Ausgaben.

**Zu 06 03/686 01**

Mit der Internationalen Akademie Nürnberger Prinzipien soll am historischen Ort der Nürnberger Prozesse ein weltweites Forum für aktuelle völkerstrafrechtliche Themen entstehen. Die Stiftung soll dazu die Legitimität, Akzeptanz und Rechtmäßigkeit völkerstrafrechtlicher Fragestellungen insbesondere durch Bildungsangebote verbreiten, durch Forschung ergründen und durch wissenschaftliche Beratung umsetzen. Sie soll insbesondere ein internationales Forum für Praktiker und Theoretiker des Völkerstrafrechts, Diplomaten, Multiplikatoren und für die Zivilgesellschaft zu aktuellen Fragen des Völkerstrafrechts sein.

**Zu 06 03/883 20**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 346 20.

**Zu 06 03/883 24**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 346 24.

**Zu 06 03/883 26**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 346 26.

**Zu 06 03/883 31**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 346 31.

**06 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>Titelgruppen</b>						
<b>72 Förderung der Breitbanderschließung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit Titeln der TG 79 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Mittel sind übertragbar.</i>						
428 72-8	692	Entgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
511 72-6	692	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	---	---	A	---
514 72-3	692	Haltung von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
518 72-9	692	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
525 72-0	692	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
526 72-9	692	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---
527 72-8	692	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	---	---	A	---
540 72-1	692	Veranstaltungskosten	---	---	A	---
546 72-5	692	Breitbandkompetenzzentrum	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	1.998,8
547 72-4	692	Fachbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
812 72-2	692	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	---	---	A	---
883 72-6	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	148.500,0	198.500,0	A	48.500,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 400.000,0</i>			B	23.297,7
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 400.000,0</i>			C	21.913,6
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2015 in Höhe von 400.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>				
		<i>2016 Tsd. € 150.000,0</i>				
		<i>2017 Tsd. € 150.000,0</i>				
		<i>2018 Tsd. € 100.000,0</i>				
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2016 in Höhe von 400.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>				
		<i>2017 Tsd. € 100.000,0</i>				
		<i>2018 Tsd. € 250.000,0</i>				
		<i>2019 Tsd. € 50.000,0</i>				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			150.000,0	200.000,0	A	50.000,0
					B	25.296,5
					C	21.913,6



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 03/72 - Breitbanderschließung einschl. Hochgeschwindigkeitsnetze -**

Zur Schaffung möglichst gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Landesteilen soll bis 2018 eine flächendeckende Versorgung mit „schnellem Internet“ erreicht werden. Um die aktive Mitwirkung der Kommunen zu erreichen, sind Anreize zu schaffen, um möglichst alle Kommunen zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur zu motivieren.

**Zu 06 03/546 72**

Breitbandkompetenzzentrum als zentrale Anlaufstelle für die fachliche und rechtliche Beratung.

**Zu 06 03/883 72**

Mit den Mitteln wird die flächendeckende Versorgung mit Hochgeschwindigkeitsnetzen gefördert.

2015 gegenüber 2014:  
Mehr 100.000,0 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:  
Mehr 50.000,0 Tsd. € zur Finanzierung des von der EU genehmigten Breitbandförderprogramms. Die Fördersätze und der Förderhöchstbetrag wurden 2014 deutlich angehoben.

**06 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		<b>79 Landesentwicklung</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig und mit Titeln der TG 72 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu 06 03/883 26 bis 883 31. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 119 13 und 231 01.</i>				
428 79-1	422	Personalausgaben	---	---	A	---
459 79-3	422	Entschädigungen der zu Mitgliedern des Landesplanungsbeirates berufenen Sachverständigen	---	---	A	---
					C	0,2
531 79-5	422	Fachveröffentlichungen	40,5	40,5	A	41,6
					B	50,1
					C	71,1
547 79-7	422	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung	2.000,0	2.000,0	A	900,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i>			B	431,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.000,0</i>			C	499,8
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
633 79-2	422	Sonderzuweisung für den Regionalverband Donau-Iller, Ersatzleistung an Gemeinden und sonstige öffentliche Planungsträger	180,0	180,0	A	180,0
					B	155,0
					C	155,0

## Erläuterungen

**Zu 06 03/428 79**

Aus dem Titel können die Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für befristete Arbeitsverhältnisse gezahlt werden.

**Zu 06 03/531 79**

Fachveröffentlichungen (Neufassung und Fortschreibung Landesentwicklungsprogramm, Raumordnungsberichte, Veröffentlichung von Gutachten etc.).

**Zu 06 03/547 79 und 686 79**

Die Ansätze dienen der Erfüllung der Aufgaben von Raumordnung und Landesplanung im Rahmen der Bestimmungen des Raumordnungsgesetzes und des Bayerischen Landesplanungsgesetzes.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Ausarbeitung, Aufstellung und Veröffentlichung von Programmen und Plänen;
2. Mitwirkung bei der Erstellung von raumbedeutsamen Fachplanungen;
3. Erhebungen, Gutachten, Untersuchungen und Aufträge
  - zur Erarbeitung von Planungsgrundlagen insbesondere für das Landesentwicklungsprogramm Bayern;
  - zur Erstellung von Entwicklungs- und Ordnungskonzepten für Teilräume mit spezifischen Problemen (z.B. Konversion), u.a. als Grundlage für die Fortschreibung der Regionalpläne;
  - für eine aktuelle Raubeobachtung, Controlling und Berichtswesen;
4. Durchführung weiterer Maßnahmen, insbesondere des Regionalmanagements, die in Vollzug von Art. 29 BayLplG von besonderer Bedeutung für die Umsetzung der Anliegen von Raumordnung und Landesplanung sind; dabei insbesondere
  - Beteiligungen an regionalen Entwicklungsinitiativen;
  - Aufbau und Ausbau leistungsfähiger Regionalmanagementstrukturen in allen Landesteilen;
  - Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung von Eigenverantwortung für eine innovative Regionalpolitik;
  - Einrichtung einer zentralen Servicestelle zur Vernetzung der bayerischen Entwicklungsinitiativen und gezielter Unterstützung durch Beratung, Informationsaufbereitung und Know-How-Transfer;
5. Information der Bevölkerung durch die Herstellung und Herausgabe von Publikationen, auch Information durch Internetauftritt, Multimediabeiträge, Durchführung von Informationsveranstaltungen/-kongressen, Messeauftritte, einen Tag der offenen Tür sowie andere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen;
6. Regionalmarketingmaßnahmen;
7. Mitwirkung bei der Raumentwicklung auf europäischer Ebene und internationale Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung sowie Nutzung einschlägiger Fördermöglichkeiten für Bayern (z.B. Mitfinanzierung von Projekten und Beteiligung an den Verwaltungskosten (Technische Hilfe) der Programme im Rahmen der Europäischen territorialen Zusammenarbeit - INTERREG);
8. Grenzüberschreitende Entwicklungskonzepte und Umsetzungsmaßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene.

2015 gegenüber 2014:

1.100,0 Tsd. €	weniger bei Titel 686 79 infolge Umsetzung auf 547 79,
50,0 Tsd. €	weniger bei Titel 686 79 entsprechend der prognostizierten Entwicklung der Ausgaben in diesem Bereich der Landesentwicklung,
1.150,0 Tsd. €	weniger bei Titel 686 79.

**Zu 06 03/633 79**

Die Mittel sind bestimmt für

1. Ersatzleistungen an Gemeinden und sonstige öffentliche Planungsträger:  
Gemäß Art. 28 Abs. 8 und Art. 33 BayLplG ist der Freistaat Bayern in bestimmten Fällen zur Schadloshaltung gegenüber Gemeinden und anderen öffentlichen Planungsträgern verpflichtet, die ihrerseits aufgrund von Maßnahmen, die durch die Landesplanungsbehörden veranlasst sind, Entschädigungen zu leisten haben. Der Schwerpunkt des Anwendungsbereichs liegt im Verhältnis zur gemeindlichen Bauleitplanung.
2. Sonderzuweisungen für den Regionalverband Donau-Iller:  
Für die grenzüberschreitende Regionalplanung im Raum Donau-Iller fallen zusätzliche Kosten an (Beteiligung von Fachbehörden zweier Länder, unterschiedliche statistische Daten, Kartengrundlagen usw.). Es ist vorgesehen, hierfür auch in den Jahren 2015 und 2016 Sonderzuweisungen zu gewähren.

**06 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
637 79-8	422	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Regionale Planungsverbände	1.400,0	1.400,0	A	1.400,0
					B	1.192,2
					C	1.389,7
686 79-8	422	Zuschüsse für laufende Zwecke	6.420,0	6.420,0	A	7.570,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €</i> 3.000,0			B	1.911,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €</i> 3.000,0			C	1.580,3
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	10.040,5	10.040,5	A	10.091,6
					B	3.740,4
					C	3.696,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	160.398,5	210.373,5	A	60.391,6
					B	29.036,9
					C	25.609,6
		<b>Abschluss</b>				
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	126,9
					C	53,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	-	-	A	-
					B	126,9
					C	53,4
		Personalausgaben	-	-	A	-
					B	-
					C	0,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.540,5	3.540,5	A	2.441,6
					B	2.480,5
					C	570,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.358,0	8.333,0	A	9.450,0
					B	3.258,7
					C	3.125,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	148.500,0	198.500,0	A	48.500,0
					B	23.297,7
					C	21.913,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	160.398,5	210.373,5	A	60.391,6
					B	29.036,9
					C	25.609,6
		<b>Zuschuss</b>	160.398,5	210.373,5	A	60.391,6
					B	28.910,0
					C	25.556,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 03/637 79**

Nach Art. 12 BayLplG erstattet der Freistaat Bayern den Regionalen Planungsverbänden den notwendigen Aufwand für die Ausarbeitung und Aufstellung der Regionalpläne. Das Nähere ist in der Verordnung über die Kostenerstattung an Regionale Planungsverbände (BayRS 230-1-4-W) geregelt. Auch die für die grenzüberschreitende Regionalplanung in der Region Donau-Iller anfallenden Kosten, die entsprechend Art. 16 Abs. 1 des Staatsvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern vom 31.03.1973, zuletzt geändert durch Staatsvertrag vom 17.01./19.01.2011 (BayRS 230-2-W), anteilig von Bayern übernommen werden, sollen durch den Ansatz gedeckt werden.

Im Einzelnen werden aus den Mitteln u.a. die Einrichtung eines Büros für die Regionalen Planungsverbände einschl. des dazu erforderlichen Personal- und Sachaufwands bestritten. Soweit die Geschäftsführung eines Regionalen Planungsverbandes nicht durch ein Mitglied ausgeübt wird, kann über die genannte Kostenerstattung hinaus eine Zuwendung nach Bedarf und den Möglichkeiten des Haushalts gewährt werden. Außerdem können an die Regionalen Planungsverbände auch Zuschüsse zu Druckkosten (z.B. für die Regionalpläne, Veröffentlichungen in den jeweiligen Amtsblättern) und zu anderen außergewöhnlichen Ausgaben nach den Möglichkeiten des Haushalts geleistet werden.

**Zu 06 03/686 79**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 547 79.

**06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-4	061	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	323,0	323,0	A	330,0
					B	323,3
					C	320,2
112 01-3	061	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
					B	3,3
119 49-0	061	Vermischte Einnahmen	6,0	6,0	A	6,0
					B	6,8
					C	5,9
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	35,0	35,0	A	30,0
					B	42,6
					C	38,8
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-9	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	16,5	15,0	A	---
					B	14,8
					C	15,8
232 01-8	061	Erstattungen der Länder für die Kosten des Projekts KONSENS <i>Vgl. Vermerk zu 632 99.</i>	24.700,0	24.700,0	A	24.700,0
					B	26.810,1
					C	23.158,4
232 02-7	061	Erstattungen der Länder für die elektronische Annahme und Weiterverarbeitung von Rechtsbehelfen	26,5	26,5	A	25,0
236 12-1	061	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-2	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	6,0	6,0	A	7,5
					B	6,3
					C	-1,6
281 01-8	061	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
					C	0,1
<b>Titelgruppen</b>						
<b>60 Rechenzentrum Nord</b>						
231 60-7	061	Entgelte des Bundes für IuK-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	747,0	747,0	A	197,0
					B	324,0
					C	197,0
232 60-6	061	Entgelte der Länder für IuK-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	---	---	A	---
281 60-6	061	Entgelte der Staatsbetriebe im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO für IuK-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	70,3	70,9	A	67,9
					B	78,4
					C	27,3

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 04**

Das Bayerische Landesamt für Steuern ist die Mittelbehörde im Aufbau der bayerischen Steuerverwaltung und damit das Bindeglied zwischen dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und den bayerischen Finanzämtern. Es unterstützt die ihm nachgeordneten Finanzämter in fachlicher, organisatorischer und technischer Hinsicht und übt über diese die Fach- und Dienstaufsicht aus. Die Aufgabengebiete des Bayerischen Landesamts für Steuern sind in die Bereiche Steuern und Informations- und Kommunikationstechnik untergliedert.

Das Rechenzentrum Nord ist organisatorisch in die Behörde eingegliedert. Es steht der öffentlichen Verwaltung als Dienstleister für moderne Informations- und Kommunikationstechnik zur Verfügung.

Das Bayerische Landesamt für Steuern hat seinen Sitz in München und eine Dienststelle in Nürnberg.

**Zu 06 04/112 01**

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen in Zusammenhang mit Disziplinarmaßnahmen.

**Zu 06 04/124 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,5	3,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	11,0	11,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	4,0	4,0
4. Sonstige Einnahmen	16,5	16,5
Zusammen	35,0	35,0

**Zu 06 04/231 01**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 16,5 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 06 04/232 01**

Im Rahmen des Vorhabens KONSENS (Koordinierte neue Software-Entwicklung der Steuerverwaltung) werden bestimmte Ausgaben von den anderen Bundesländern erstattet.

**Zu 06 04/232 02**

Der Titel dient dem Nachweis der Erstattungen der Länder für die elektronische Annahme und Weiterverarbeitung von Rechtsbehelfen.

**Zu 06 04/236 12**

Der Titel dient der Vereinnahmung der voraussichtlichen Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

**Zu 06 04/60 (Einnahmen)**

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 17.12.2013 werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Steuerrechenzentrum (RZ Nord) in Nürnberg und in einem IT-Dienstleistungszentrum in München konzentriert. Das Rechenzentrum Nord ist dem IuK-Bereich des Bayerischen Landesamts für Steuern angegliedert.

**Zu 06 04/231 60**

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Bundes für IuK-Auftragsarbeiten.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 550,0 Tsd. € infolge des Verwaltungsabkommens zur technischen Unterstützung des Bundes nach Übernahme der Zuständigkeit über die Abwicklung der Abzugssteuern nach §§ 50, 50a EStG.

**Zu 06 04/232 60**

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen für IuK-Auftragsarbeiten des Rechenzentrums Nord von den Ländern.

**Zu 06 04/281 60**

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen für IuK-Auftragsarbeiten des Rechenzentrums Nord von den Staatsbetrieben im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO.

**06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
381 60-5	891	Entgelte staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Nord	***	***	A	43.897,4
					B	43.256,1
					C	40.370,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	817,3	817,9	A	44.162,3
					B	43.658,5
					C	40.594,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	25.930,3	25.929,4	A	69.260,8
					B	70.865,8
					C	64.132,1
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-8	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	52.793,6	54.314,4	A	47.075,3
					B	49.935,6
					C	46.180,0
422 21-4	061	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	426,2	433,4	A	439,7
					B	404,3
					C	462,2
422 31-2	061	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	3.194,9	3.249,0	A	2.172,3
					B	3.030,6
					C	2.570,4
422 41-0	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					C	7,3
428 01-2	061	Entgelte der Arbeitnehmer	6.181,3	6.285,9	A	6.038,6
					B	5.864,4
					C	5.485,0
428 11-0	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
					C	0,0
428 41-4	061	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	51,5
					C	49,2
459 01-4	061	Prüfungsvergütungen (Anwärter)	250,0	250,0	A	200,0
					B	157,4
					C	138,0
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
511 01-0	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	824,0	824,0	A	745,4
					B	615,8
					C	603,5
514 01-7	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	210,0	210,0	A	220,0
					B	193,7
					C	184,5
514 11-5	061	Dienst- und Schutzkleidung	1,9	1,9	A	2,0
					B	1,4
					C	1,6



## Erläuterungen

**Zu 06 04/381 60**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**Zu 06 04/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 04/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

**Zu 06 04/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 04/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 04/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 04/459 01**

2015 gegenüber 2014:  
Mehr 50,0 Tsd. € infolge hoher Anwärterzahlen.

**Zu 06 04/511 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	206,0	206,0
2. Bücher und Zeitschriften	164,0	164,0
3. Kommunikation	195,0	195,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	80,0	80,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	172,0	172,0
6. Sonstiges	7,0	7,0
Zusammen	<u>824,0</u>	<u>824,0</u>

2015 gegenüber 2014:

41,4 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,  
120,0 Tsd. € mehr infolge von Preissteigerungen und Ersatzbeschaffungen,  
78,6 Tsd. € mehr.

**Zu 06 04/514 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	150,0	150,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	<u>210,0</u>	<u>210,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	210,0	210,0
Personalausgaben	674,0	685,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	89,0	94,0
Ausgaben für Leasing/Miete	29,0	29,0
Zusammen	<u>1.002,0</u>	<u>1.018,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	19	19	19	19	9
Lastkraftwagen	10	10	10	10	-

**06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
517 01-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.465,0	2.465,0	A B C	2.050,0 2.018,6 1.722,9
517 05-0	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.365,0	3.365,0	A B C	2.100,0 2.329,4 1.890,6
517 31-8	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A B C	30,0 51,7 45,6
517 35-4	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A B C	340,0 428,4 369,9
518 01-3	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	313,8	313,8	A B C	250,0 275,0 268,4
518 11-1	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	85,0	85,0	A B C	80,0 81,7 72,2
518 18-4	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	29,0	29,0	A B C	30,0 27,7 26,7
518 31-7	061	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	---
519 01-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	480,0	480,0	A B C	500,0 614,3 499,5
526 21-9	061	Kostenerstattung im Rechtsbehelfsverfahren	2,0	2,0	A	2,0
527 01-2	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.200,0	1.200,0	A B C	850,0 880,4 864,5
529 01-0	061	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8	0,8	A B C	0,9 0,8 0,8
532 11-3	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	10,0	10,0	A B C	10,0 4,3 5,9
546 49-3	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	16,0	16,0	A B C	16,9 7,9 10,7
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-0	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	700,0	700,0	A B C	--- 99,4 85,6
<u>710 00-0</u>	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	700,0	A	
		<i>600,0</i>				

## Erläuterungen

**Zu 06 04/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2015 gegenüber 2014:

30,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 517 31,
385,0 Tsd. €	mehr infolge von Preissteigerungen,
415,0 Tsd. €	mehr.

**Zu 06 04/517 05**

1. Heizung
2. Beleuchtung und elektrische Kraft

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
	580,0	580,0
	2.785,0	2.785,0
Zusammen	3.365,0	3.365,0

2015 gegenüber 2014:

340,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 517 35,
925,0 Tsd. €	mehr infolge steigender Energiekosten,
1.265,0 Tsd. €	mehr.

**Zu 06 04/517 31**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 30,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 517 01.

**Zu 06 04/517 35**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 340,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 517 05.

**Zu 06 04/518 01**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 63,8 Tsd. € infolge von Anmietungen für den IuK-Bereich.

**Zu 06 04/519 01**

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
	480,0	480,0
	-	-
Zusammen	480,0	480,0

**Zu 06 04/527 01**

2015 gegenüber 2014:

47,3 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
397,3 Tsd. €	mehr infolge von Preissteigerungen und steigender Reisetätigkeit der Auslandsfachprüfer im Zusammenhang mit dem Internationalen Steuerzentrum,
350,0 Tsd. €	mehr.

**Zu 06 04/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 06 04/701 01****2015**

1. Fortsetzung Brandschutzmaßnahmen, DSt. München
2. Sanierung der Fenster, DSt. München
3. Brandschutz, Aufzugssanierung, DSt. Nürnberg

	Tsd. €
	125,0
	125,0
	450,0
Zusammen	700,0

**2016**

1. Erneuerung Wärmedämmung oberste Geschoßdecke Altbau, energetische Sanierungen, DSt. München
2. Gebäude- und Geländesicherung

	250,0
	450,0
Zusammen	700,0

**06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-7	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	89,0	94,0	A	68,3
					B	79,8
					C	70,2
812 01-6	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	200,0	200,0	A	130,0
					B	99,8
					C	125,0
812 19-6	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	20,0	20,0	A	10,0
					B	18,0
815 01-3	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation	---	***	A	330,0
					B	234,5
					C	279,9
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>60 Rechenzentrum Nord</b>				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 99 bei 06 04 und 06 05 deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 60, 232 60 und 281 60.</i>				
427 60-1	061	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
428 60-0	061	Zeitarbeitnehmer und Aushilfsarbeitnehmer <i>Zu Lasten der Mittel der TG 60 können bis zu 15 befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten abgeschlossen werden.</i>	750,0	750,0	A	750,0
					B	279,6
					C	145,6
511 60-8	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	30.350,0	30.350,0	A	22.664,0
					B	27.696,4
					C	26.330,7

## Erläuterungen

**Zu 06 04/811 01****2015** Tsd. €**1. Erstbeschaffung** -**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Lkw, Baujahr 2010 und 2011, Fahrleistung am 1.2.2014: 208.000 bis 217.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Lkw, bis zu 107 kW 89,0

**2016****1. Erstbeschaffung** -**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Transporter, Baujahr 2011, Fahrleistung am 1.2.2014: 144.000 km

2 Pkw, 81 kW, Baujahr 2010, Fahrleistung am 1.2.2014: 61.000 bis 85.000 km

1 Kleintraktor

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Transporter, bis zu 107 kW 34,2

2 Pkw, bis zu 81 kW 33,0

1 Kleintraktor 26,8

Zusammen 94,0

**Zu 06 04/812 01****2015** **2016**

Tsd. € Tsd. €

1. Mobiliar für Bürokommunikationssysteme 130,0 130,0

2. Sonstige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen 70,0 70,0

Zusammen 200,0 200,0

2015 gegenüber 2014:

7,2 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

77,2 Tsd. € mehr infolge dringend erforderlicher Ersatzbeschaffungen,

70,0 Tsd. € mehr.

**Zu 06 04/815 01**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 330,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 815 99.

**Zu 06 04/60**

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 17.12.2013 werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Steuerrechenzentrum (RZ Nord) in Nürnberg und in einem IT-Dienstleistungszentrum in München konzentriert. Das

Rechenzentrum Nord ist dem IuK-Bereich des Bayerischen Landesamts für Steuern angegliedert.

Übersicht über das dem IuK-Bereich zuzuordnende Personal: in TG 99 enthalten.

**Zu 06 04/428 60**

Um qualifizierte Fachkräfte für den IuK-Bereich zu gewinnen, wird zu Lasten der Mittel der TG 60 die befristete Beschäftigung von Informatikern zur Durchführung von zeitlich befristeten EDV-Projekten zugelassen.

**Zu 06 04/511 60****2015** **2016**

Tsd. € Tsd. €

1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (Kleinteile) 50,0 50,0

2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten 5.400,0 5.400,0

3. Softwarepflege und Wartung 24.890,0 24.890,0

4. Bücher und Zeitschriften 10,0 10,0

Zusammen 30.350,0 30.350,0

2015 gegenüber 2014:

Mehr 7.686,0 Tsd. € infolge Bandbreitenerhöhung (EDV-Leitungsmieten) und zusätzlicher Wartungskosten durch Erweiterung der Infrastruktur.

**06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
514 60-5	061	Verbrauchsmittel	900,0	900,0	A	900,0
					B	935,0
					C	731,9
518 60-1	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.800,0	1.800,0	A	1.800,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €</i>			B	1.860,9
		<i>1.000,0</i>			C	1.853,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €</i>				
		<i>1.000,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
519 60-0	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500,0	500,0	A	2.000,0
					B	740,8
					C	722,4
525 60-2	061	Aus- und Fortbildung	600,0	600,0	A	600,0
					B	452,5
					C	330,4
526 60-1	061	Ausgaben für Sachverständige	3.350,0	3.350,0	A	3.350,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €</i>			B	2.620,7
		<i>2.500,0</i>			C	3.068,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €</i>				
		<i>2.500,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
527 60-0	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	200,0	200,0	A	200,0
					B	229,3
					C	177,6
534 60-1	061	Vergabe von Aufträgen für Datenverarbeitung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
547 60-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Schaffung und dem Betrieb des Rechenzentrum Nord	---	---	A	---
					B	3,6
					C	7,5
701 60-8	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
815 60-1	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	31.900,0	31.900,0	A	17.900,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €</i>			B	19.223,2
		<i>2.000,0</i>			C	16.715,8
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €</i>				
		<i>2.000,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			70.350,0	70.350,0	A	50.164,0
					B	54.042,1
					C	50.084,0

## Erläuterungen

**Zu 06 04/514 60**

Verbrauchsmaterial im Druck- und Versandzentrum.

2015 gegenüber 2014:

50,0 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
50,0 Tsd. €	mehr infolge von Preissteigerungen,
- Tsd. €	mehr.

**Zu 06 04/519 60**

2015 gegenüber 2014:

111,2 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
1.388,8 Tsd. €	weniger infolge Abschluss von Baumaßnahmen,
1.500,0 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 04/525 60**

2015 gegenüber 2014:

33,4 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
33,4 Tsd. €	mehr infolge zusätzlichen Fortbildungsbedarfs,
- Tsd. €	mehr.

**Zu 06 04/527 60**

Der Titel dient dem Nachweis der beim Rechenzentrum anfallenden Reisekosten.

**Zu 06 04/815 60**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Erweiterung von Zentral- und Speichereinheiten	14.000,0	14.000,0
2. Ersatz und Ergänzung von zentralen Infrastrukturkomponenten; Ausbau bzw. Austausch von Hardware/Lizenzen zentraler Serverinfrastruktur; Maßnahmen für sicheren RZ-Betrieb; Erweiterung der Datenbankinfrastruktur insbesondere für KONSENS	13.000,0	13.000,0
3. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen im zentralen Bereich	4.900,0	4.900,0
Zusammen	31.900,0	31.900,0

2015 gegenüber 2014:

995,2 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
14.995,2 Tsd. €	mehr insbesondere infolge des Ersatzes der Zentraleinheiten (Großrechner),
14.000,0 Tsd. €	mehr.

**06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und Titeln der TG 99 bei 06 05 deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>				
427 99-6	061	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
					B	4,6
					C	6,5
428 99-5	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Zu Lasten der Mittel der TG 99 können bis zu 12 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>	600,0	600,0	A	600,0
					B	171,9
					C	111,0
511 99-3	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.980,0	2.980,0	A	2.350,0
					B	2.292,4
					C	3.003,3
514 99-0	061	Verbrauchsmittel	20,0	20,0	A	20,0
					B	12,7
					C	10,8
518 99-6	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-5	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80,0	80,0	A	80,0
					B	19,2
					C	75,6
525 99-7	061	Aus- und Fortbildung	360,0	360,0	A	380,0
					B	242,2
					C	257,3
526 99-6	061	Ausgaben für Sachverständige	17.170,0	17.170,0	A	17.600,0
					B	17.103,7
					C	16.062,7
527 99-5	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	360,0	360,0	A	340,0
					B	364,9
					C	352,7



## Erläuterungen

**Zu 06 04/99**

Das Bayerische Landesamt für Steuern nimmt die mit der automatisierten Datenverarbeitung zusammenhängenden Aufgaben der Steuerverwaltung wahr. Dies beinhaltet auch die Aufgaben des angegliederten Rechenzentrums Nord.

Übersicht über das dem IuK-Bereich des Landesamtes für Steuern (einschl. RZ-Nord, TG 60) zuzuordnenden Personals:

	Anzahl der Stellen
<b>Beamte</b>	
BesGr B 4	1,0
BesGr B 2	3,0
BesGr A 16	2,4
BesGr A 15	8,0
BesGr A 14	8,2
BesGr A 13 (4. QE)	1,0
BesGr A 13 (3. QE)	53,5
BesGr A 12	95,6
BesGr A 11	242,2
BesGr A 10	118,5
BesGr A 9 (3. QE)	2,0
BesGr A 9 + AZ (2. QE)	56,8
BesGr A 9 (2. QE)	89,0
BesGr A 8	56,7
BesGr A 7	23,2
BesGr A 6 (2. QE)	14,9
BesGr A 6 (1. QE)	15,0
BesGr A 5	1,0
BesGr A 3	5,0
<b>Arbeitnehmer</b>	
EGr E 14	2,0
EGr E 13	6,0
EGr E 11	2,0
EGr E 10	18,9
EGr E 9	17,7
EGr E 8	1,9
EGr E 6	2,5
EGr E 5	1,9
EGr E 4	3,0
EGr E 3	1,0
EGr E 2	3,0
Zusammen	856,9

**Zu 06 04/427 99**

Aus dem Ansatz können Entgelte an Praktikanten, die ein praktisches Studiensemester oder ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

**Zu 06 04/428 99**

Um qualifizierte Fachkräfte für den IuK-Bereich zu gewinnen, wird zu Lasten der Mittel der TG 99 die Beschäftigung von Informatikern zur Durchführung von EDV-Projekten zugelassen.

**Zu 06 04/511 99**

	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	70,0	70,0
3. Mieten und Wartung	1.775,0	1.775,0
4. Bücher und Zeitschriften	10,0	10,0
5. Projekt KONSENS	1.100,0	1.100,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	2.980,0	2.980,0

2015 gegenüber 2014:

Mehr 630,0 Tsd. € infolge des gestiegenen Bedarfs.

**Zu 06 04/526 99**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 430,0 Tsd. € entsprechend dem Bedarf im Rahmen des Projekts KONSENS.

**06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
				6		
534 99-6	061	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	1.100,0	1.100,0	A	100,0
					B	952,4
					C	965,4
632 99-7	061	Erstattungen zur Finanzierung des Projekt KONSENS <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 01.</i> Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 52.900,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2015 in Höhe von 52.900,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren	---	---	A	---
		2016 Tsd. € 13.200,0				
		2017 Tsd. € 13.200,0				
		2018 Tsd. € 13.200,0				
		2019 Tsd. € 13.300,0				
701 99-3	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
815 99-6	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	3.980,0	3.980,0	A	1.480,0
					B	1.296,2
					C	2.506,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			26.650,0	26.650,0	A	22.950,0
					B	22.460,2
					C	23.351,9
<b>Gesamtausgaben</b>			171.857,5	172.249,2	A	136.805,4
					B	144.008,8
					C	135.455,9

## Erläuterungen

**Zu 06 04/534 99**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 1.000,0 Tsd. € infolge verstärkter Auftragsvergabe.

**Zu 06 04/632 99**

Im Jahr 2007 ist das Verwaltungsabkommen KONSENS (Koordinierte neue Softwareentwicklung der Steuerverwaltung) in Kraft getreten. Im Vorhaben KONSENS wird eine einheitliche Software für das Besteuerungsverfahren für alle Länder arbeitsteilig und damit Ressourcen schonend entwickelt und eingesetzt. Die Software unterstützt die Finanzämter beim Vollzug der Steuergesetze. Das Vorhaben KONSENS umfasst auch das eGovernment-Projekt ELSTER. Hier werden u.a. folgende Projekte entwickelt: Ausbau des ELSTER Online-Portals, Service einer vorausgefüllten Steuererklärung, Einführung der eBilanz.

Für die für das Jahr 2015 vorgesehene Verlängerung des Verwaltungsabkommen KONSENS ist die ausgewiesene Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Wie in den Vorjahren sollen die Verpflichtungen des Freistaates Bayern aus dem Verwaltungsabkommen durch den Einsatz von Beschäftigten der bayerischen Steuerverwaltung erbracht werden. Es ergibt sich daher keine Zahllast.

**Zu 06 04/815 99**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Erweiterung der Testumgebungen (insbesondere für KONSENS)	2.500,0	2.500,0
2. Ersatz und Ergänzung von PCs, Notebooks, Druckern und sonstigen Peripheriegeräten	1.350,0	1.350,0
3. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen im zentralen Bereich	130,0	130,0
Zusammen	3.980,0	3.980,0

2015 gegenüber 2014:

41,4 Tsd. €

weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

2.541,4 Tsd. €

mehr insbesondere infolge Aufbau eines Testcenters und Umsetzung von Titel 815 01,

2.500,0 Tsd. €

mehr.

## 06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	364,0	364,0	A	366,0
					B	376,1
					C	364,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.566,3	25.565,4	A	24.997,4
					B	27.233,6
					C	23.397,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	43.897,4
					B	43.256,1
					C	40.370,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	25.930,3	25.929,4	A	69.260,8
					B	70.865,8
					C	64.132,1
		Personalausgaben	64.196,0	65.882,7	A	57.275,9
					B	59.899,8
					C	55.155,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	68.772,5	68.772,5	A	59.611,2
					B	63.058,0
					C	60.517,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		Baumaßnahmen	2.700,0	1.400,0	A	-
					B	99,4
					C	85,6
		Sonstige Sachinvestitionen	36.189,0	36.194,0	A	19.918,3
					B	20.951,6
					C	19.697,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	171.857,5	172.249,2	A	136.805,4
					B	144.008,8
					C	135.455,9
		<b>Zuschuss</b>	145.927,2	146.319,8	A	67.544,6
					B	73.143,0
					C	71.323,7



**06 05 Finanzämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
6						
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-1	061	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	9.500,0	9.500,0	A	8.500,0
					B	9.151,8
					C	8.859,1
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	7.000,0	7.000,0	A	7.000,0
					B	8.374,1
					C	8.723,4
119 01-3	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	65,0	65,0	A	79,0
					B	82,8
					C	138,4
119 31-7	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	115.000,0	115.000,0	A	107.000,0
					B	113.329,9
					C	104.956,8
119 49-7	061	Vermischte Einnahmen <i>Erstattungen vereinnahmter Steuerbeträge dürfen auch nach dem Abschluss der Bücher von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	1.450,0	1.450,0	A	1.300,0
					B	1.484,1
					C	1.685,4
124 01-6	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	360,0	360,0	A	350,0
					B	371,4
					C	369,1
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-6	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 631 01.</i>	---	---	A	---
231 02-5	061	Erstattungen für Aus- und Fortbildungskosten vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 422 21.</i>	220,0	175,0	A	300,0
					B	357,7
					C	60,5
231 03-4	061	Pauschale Erstattungen des Bundes für die Organleihe zur Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer (§18a FVG)	---	***	A	14.639,3
					B	29.278,7
					C	29.278,7
232 01-5	061	Erstattungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Verwaltungsabkommens zur Veranlagung beschränkt steuerpflichtiger Rentner <i>Vgl. Vermerk zu 632 01.</i>	---	---	A	---
					C	574,0
235 02-1	061	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A	---
					C	6,6

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 05**

Die 76 bayerischen Finanzämter und 25 Außenstellen sind für die Verwaltung der Gemeinschaft- und Landessteuern zuständig. Sie stellen sicher, dass die gesetzlich geregelten Steuern vollständig, richtig und zeitnah erhoben werden. Eine gerechte und gleichmäßige Steuererhebung ist wichtige Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit des Gemeinwesens. Dazu leisten die Finanzämter einen wesentlichen Beitrag und sind damit Treuhänder für die Solidargemeinschaft der Steuerzahler.

Die Komplexität und die Änderungsdynamik des deutschen Steuerrechts und der gesellschaftlichen Strukturen stellen die Steuerverwaltung vor große Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund verstehen sich die Finanzämter als moderne Dienstleister. Sie sehen ihre Aufgabe im Wesentlichen darin, das zutreffende Steueraufkommen zu erheben, dabei Personal und Sachmittel wirtschaftlich einzusetzen und den Bürgern und Unternehmen einen größtmöglichen Service zu bieten. Dazu wird das Besteuerungsverfahren laufend optimiert und modernisiert.

**Zu 06 05/111 01**

Veranschlagt sind Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren und sonstige Verwaltungsgebühren.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 1.000,0 Tsd. € infolge höheren Gebührenaufkommens.

**Zu 06 05/119 01**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 14,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 06 05/119 31**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 8.000,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 06 05/119 49**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 150,0 Tsd. € entsprechend der erwarteten Einnahmeentwicklung.

**Zu 06 05/124 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	170,0	170,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	135,0	135,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	55,0	55,0
Zusammen	360,0	360,0

**Zu 06 05/231 01**

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Bundes im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens zur Kostentragung für das neue Verfahren zum Einbehalt der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer.

**Zu 06 05/231 02**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 80,0 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:

Weniger 45,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Erstattungen des Bundes für die Fortbildung von Bundesbeamten.

**Zu 06 05/231 03**

Mit dem Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes und dem Kraftfahrzeugsteueränderungsgesetz wurden dem Bund die Ertragshoheit und die Verwaltungskompetenz für die Kraftfahrzeugsteuer gegen finanzielle Kompensation für die Länder übertragen. Bis zum Aufbau eigener Verwaltungsstrukturen und Aufgabenwahrnehmung durch Bundesbehörden erfolgte die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer durch die Länder im Wege der Organleihe (vom 1. Juli 2009 bis längstens 30. Juni 2014). Die Länder erhielten im Zeitraum der Organleihe eine pauschale Erstattung der Verwaltungskosten vom Bund (Bayern: jährlich 17,22275 % von 170 Mio. €, für die Jahre 2009 und 2014 jeweils die Hälfte).

2015 gegenüber 2014:

Weniger 14.639,3 Tsd. € infolge Beendigung der Organleihe.

**Zu 06 05/232 01**

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens zur Veranlagung beschränkt steuerpflichtiger Rentner.

**06 05 Finanzämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
235 12-9	061	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerke zu 428 12.</i>	---	---	A	---
236 12-8	061	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	4,3	---	A	4,3
					B	4,3
					C	4,3
261 01-9	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	24,0	24,0	A	24,0
					B	26,4
					C	21,6
261 11-7	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Religionsgemeinschaften für die Erhebung der Kirchenlohnsteuern	35.400,0	36.500,0	A	31.600,0
					B	32.268,2
					C	30.544,4
266 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	---	---	A	---
281 01-5	061	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
					B	1,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	169.023,3	170.074,0	A	170.796,6
					B	194.730,6
					C	185.222,2
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-5	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	650.300,8	661.245,1	A	610.949,1
					B	600.040,3
					C	571.932,1
422 21-1	061	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 02. Bei Bedarf können 200 Beamte auf Widerruf der 3. Qualifikationsebene auf Stellen für Beamte auf Widerruf der 2. Qualifikationsebene verrechnet werden.</i>	27.854,1	32.259,1	A	29.821,6
					B	25.478,9
					C	20.358,6
422 31-9	061	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.217,8	1.238,4	A	1.552,0
					B	1.155,2
					C	1.146,2
422 41-7	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-0	061	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
427 41-2	061	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
428 01-9	061	Entgelte der Arbeitnehmer	51.306,9	52.175,3	A	50.129,2
					B	48.676,9
					C	48.250,1
428 11-7	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	1.145,0	1.145,0	A	2.300,0
					B	1.979,8
					C	1.214,1
428 12-6	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 21-5	061	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---



## Erläuterungen

**Zu 06 05/235 12**

Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

**Zu 06 05/261 11**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 3.800,0 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:

Mehr 1.100,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 06 05/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
	7,5	7,5

Davon Aufwandsentschädigungen  
(Feldaufwandsentschädigungen)

**Zu 06 05/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

**Zu 06 05/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 05/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
	2,5	2,5

Davon Aufwandsentschädigungen  
(Feldaufwandsentschädigungen)

**Zu 06 05/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 1.155,0 Tsd. € infolge Umschichtung nach Titel 422 01.

**Zu 06 05/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

**Zu 06 05/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**06 05 Finanzämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
428 41-1	061	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	0,5
					C	-0,2
459 21-7	061	Entschädigungen an Vollziehungsbeamte	210,0	210,0	A	250,0
					B	183,6
					C	203,3
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
511 01-7	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.800,0	8.800,0	A	9.160,3
					B	7.319,6
					C	7.334,0
511 02-6	061	Entgelte für Postdienstleistungen	22.650,0	22.650,0	A	22.028,0
					B	22.788,7
					C	19.272,8
514 01-4	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	600,0	600,0	A	580,0
					B	499,3
					C	521,1
514 11-2	061	Dienst- und Schutzkleidung	2,3	2,3	A	2,4
					B	2,8
					C	2,4
517 01-1	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 200,0 Tsd. € zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei 422 01 und 428 01 verstärkt werden.</i>	10.932,0	10.932,0	A	10.750,0
					B	10.377,3
					C	9.988,4

## Erläuterungen

**Zu 06 05/459 21**

Die Entschädigung an Vollziehungsbeamte wird gemäß Abschnitt III der Vollstreckungsvergütungsverordnung vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783) gewährt.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 40,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

**Zu 06 05/511 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	2.740,0	2.740,0
2. Bücher und Zeitschriften	1.750,0	1.750,0
3. Kommunikation	1.700,0	1.700,0
4. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.320,0	1.320,0
5. Sonstiges (u.a. Vordrucke für das Besteuerungsverfahren)	1.290,0	1.290,0
Zusammen	<u>8.800,0</u>	<u>8.800,0</u>

2015 gegenüber 2014:

509,3 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
149,0 Tsd. €	mehr infolge von Preissteigerungen,
<u>360,3 Tsd. €</u>	weniger.

**Zu 06 05/511 02**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 622,0 Tsd. € infolge von Preissteigerungen.

**Zu 06 05/514 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	370,0	370,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	230,0	230,0
Zusammen	<u>600,0</u>	<u>600,0</u>

2015 gegenüber 2014:

32,2 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
52,2 Tsd. €	mehr infolge von Preissteigerungen und zusätzlicher Fahrzeuge für die Sonderkommission schwerer Steuerbetrug,
<u>20,0 Tsd. €</u>	mehr.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	600,0	600,0
Personalausgaben	121,2	123,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	344,8	349,3
Ausgaben für Leasing/Miete	140,0	140,0
Zusammen	<u>1.206,0</u>	<u>1.213,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b></b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	224	224	219	211	76
Lastkraftwagen	3	3	2	3	-

**Zu 06 05/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2015 gegenüber 2014:

30,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 517 31,
152,0 Tsd. €	mehr infolge von Preissteigerungen,
<u>182,0 Tsd. €</u>	mehr.

**06 05 Finanzämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
517 05-7	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	9.310,0	9.310,0	A	8.000,0
					B	8.479,6
					C	7.451,0
517 31-5	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	30,0
					B	37,3
					C	27,4
517 35-1	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	400,0
					B	418,2
					C	303,3
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.900,0	5.900,0	A	6.100,0
					B	5.085,0
					C	4.952,0
518 11-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	550,0	550,0	A	450,0
					B	493,0
					C	501,2
518 18-1	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	140,0	140,0	A	160,0
					B	126,1
					C	155,2
518 31-4	061	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	---
519 01-9	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.300,0	6.300,0	A	5.500,0
					B	6.869,8
					C	6.710,2
526 11-8	061	Kosten für Sachverständige	380,0	380,0	A	380,0
					B	312,9
					C	322,4
526 21-6	061	Kostenerstattung im Rechtsbehelfsverfahren, Bußgeld- und Strafverfahren	1.700,0	1.700,0	A	1.700,0
					B	2.388,4
					C	1.122,8
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.650,0	5.650,0	A	5.900,0
					B	4.574,2
					C	5.014,8
532 11-0	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	170,0	170,0	A	180,0
					B	33,9
					C	11,7
533 01-1	061	Kosten der Grabarbeiten bei der Bodenschätzung	0,4	0,4	A	0,4
					B	0,3
					C	0,6
538 01-6	061	Provision für die Geschäftsbesorgung der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) im Rahmen des Pilotprojekts Facility Management	---	---	A	---
546 49-0	061	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Vereinnahmte Rückscheck- und Rücklastschriftgebühren dürfen auch nach Abschluss der Bücher von den Ausgaben abgesetzt werden. Auf die Erhebung der Rücklastschriftgebühren kann im Rahmen eines maschinellen Verfahrens aus Gründen der Verwaltungsökonomie verzichtet werden.</i>	1.650,0	1.650,0	A	2.420,0
					B	2.547,9
					C	2.306,1

## Erläuterungen

<b>Zu 06 05/517 05</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	4.480,0	4.480,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	4.830,0	4.830,0
	Zusammen	9.310,0	9.310,0

2015 gegenüber 2014:  
 400,0 Tsd. € mehr infolge Umsetzung von Titel 517 35,  
 910,0 Tsd. € mehr infolge steigender Energiekosten,  
 1.310,0 Tsd. € mehr.

**Zu 06 05/517 31**

2015 gegenüber 2014:  
 Weniger 30,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 517 01.

**Zu 06 05/517 35**

2015 gegenüber 2014:  
 Weniger 400,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 517 05.

**Zu 06 05/518 01**

2015 gegenüber 2014:  
 Weniger 200,0 Tsd. € infolge geringeren Anmietbedarfs.

**Zu 06 05/518 11**

2015 gegenüber 2014:  
 Mehr 100,0 Tsd. € infolge höherer Gerätemieten.

**Zu 06 05/518 18**

2015 gegenüber 2014:  
 Weniger 20,0 Tsd. € infolge geringerer Anzahl von Leasingfahrzeugen.

<b>Zu 06 05/519 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	6.150,0	6.150,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	150,0	150,0
	Zusammen	6.300,0	6.300,0

2015 gegenüber 2014:  
 305,8 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,  
 1.105,8 Tsd. € mehr infolge von Brandschutzmaßnahmen,  
 800,0 Tsd. € mehr.

**Zu 06 05/527 01**

2015 gegenüber 2014:  
 328,0 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,  
 78,0 Tsd. € mehr infolge von Preissteigerungen,  
 250,0 Tsd. € weniger.

**Zu 06 05/546 49**

Veranschlagt sind:  
 Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2015 gegenüber 2014:  
 134,6 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,  
 635,4 Tsd. € weniger infolge rückläufiger Rückscheck- und Rücklastschriftgebühren,  
 770,0 Tsd. € weniger.

**06 05 Finanzämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
6						
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
631 01-2	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 01.</i>	2.200,0	1.700,0	A	2.530,0
					B	2.719,0
632 01-1	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 232 01.</i>	2.860,0	2.940,0	A	2.800,0
					B	2.772,6
					C	2.156,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 05/631 01**

2015 gegenüber 2014:  
Weniger 330,0 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:  
Weniger 500,0 Tsd. € entsprechend den anfallenden Ausgaben im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens mit dem Bund zur Kostentragung für das Verfahren zum Einbehalt der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer.

**Zu 06 05/632 01**

Die im Jahressteuergesetz 2009 vorgesehenen Zuständigkeit zur Veranlagung beschränkt steuerpflichtiger Rentner wird im Interesse der Wirtschaftlichkeit auf der Basis eines Verwaltungsabkommens zentral vom Finanzamt Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern) abgewickelt.

2015 gegenüber 2014:  
Mehr 60,0 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:  
Mehr 80,0 Tsd. € entsprechend den anfallenden Ausgaben im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens.

**06 05 Finanzämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-7	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.705,0	4.700,0	A	3.500,0
					B	3.927,7
					C	2.548,4

**Erläuterungen****Zu 06 05/701 01****2015**

	Tsd. €
1. FA Augsburg Baulicher Brandschutz, 1. BA	150,0
2. FA Burghausen Baulicher Brandschutz, 2. BA	185,0
3. FA Ebersberg Baulicher Brandschutz, 1. BA	200,0
4. FA Eggenfelden Energetische Sanierung	220,0
5. FA Kempten Baulicher Brandschutz	250,0
6. FA Mühldorf Baulicher Brandschutz, 1. BA	300,0
7. FA München Ausbau für Kinderkrippe	600,0
8. FA Passau – ASt Bad Griesbach Baulicher Brandschutz und statische Dachsanierung, 1. BA	220,0
9. FA Wolfratshausen Gebäudesanierung, 1. BA	150,0
10. FA Zwiesel Baulicher Brandschutz und Speicherausbau, 1. BA	200,0
11. FA Ansbach Brandschutz	250,0
12. FA Bayreuth Aufzugserneuerung	250,0
13. FA Cham Brandschutz	160,0
14. FA Coburg Brandschutz und Beleuchtungserneuerung, 1. BA	225,0
15. FA Hof Ast. Naila Brandschutz und Dachsanierung	425,0
16. FA Nürnberg-Nord Brandschutz	294,0
17. FA Schwandorf Brandschutz, 1. BA	225,0
18. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	196,0
Zwischensumme	4.500,0
19. Sonderinvestitionsprogramm "Bayern barrierefrei 2023": Zugänge Finanzämter Nürnberg Süd und Hilpoltstein	205,0
Zusammen	4.705,0



## Erläuterungen

2016		Tsd. €
1.	FA Augsburg Baulicher Brandschutz, 2. BA	200,0
2.	FA Burghausen Ausbau und Sanierung ehem. Kassenanbau	300,0
3.	FA Ebersberg Baulicher Brandschutz, 2. BA	110,0
4.	FA Kelheim Baulicher Brandschutz, 1. BA	120,0
5.	FA Kempten Baulicher Brandschutz	120,0
6.	FA Mühldorf Baulicher Brandschutz, 1. BA	300,0
7.	FA München Ausbau für Kinderkrippe	120,0
8.	FA Passau - ASt Bad Griesbach Baulicher Brandschutz und statische Dachsanierung, 2. BA	280,0
9.	FA Starnberg Umbau/ Sanierung ehem. Dienstwohngebäude	600,0
10.	FA Wolfratshausen Gebäudesanierung, 2. BA	250,0
11.	FA Zwiesel Baulicher Brandschutz und Speicherausbau, 2. BA	185,0
12.	FA Amberg Brandschutz und Umgestaltung Servicebereich	460,0
13.	FA Cham Brandschutz	100,0
14.	FA Coburg WC-Sanierung, 1. BA	200,0
15.	FA Coburg Erneuerung Beleuchtung und Elektroinstallation, 2. BA	130,0
16.	FA Kulmbach Sonnenschutz	130,0
17.	FA Neumarkt Heizungs- und WC-Sanierung	290,0
18.	FA Schwandorf Brandschutz, 2. BA	225,0
19.	FA Würzburg Fenster und Parkdecksanierung	370,0
20.	FA Zeil a. Main WC-Sanierung	120,0
21.	Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	90,0
	Zusammen	4.700,0

**06 05 Finanzämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
1	2	3	4	5		6
702 01-6	061	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	250,0	250,0	A	250,0
					B	379,2
					C	621,3
710 00-7	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 16.400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 21.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	16.900,0	18.700,0	A	25.150,0
					B	3.089,9
					C	2.012,1
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-4	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	294,8	299,3	A	198,8
					B	250,6
					C	352,4
812 01-3	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.450,0	1.450,0	A	1.300,0
					B	756,8
					C	535,5
812 19-3	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	1.450,0	450,0	A	1.450,0
					B	261,6
					C	249,9
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
981 12-5	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	***	***	A	36.196,5
					B	35.369,4
					C	31.439,1

## Erläuterungen

<b>Zu 06 05/702 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen	50,0	50,0
2.	Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	200,0	200,0
Zusammen		250,0	250,0

**Zu 06 05/811 01**

<b>2015</b>		Tsd. €
<b>1. Erstbeschaffung</b>		
5 Pkw, bis zu 81 kW		
97,0		
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>		
Zu ersetzen:		
11 Pkw, 43 bis 81 kW, Baujahre 2002 bis 2009, Fahrleistungen am 1.2.2014:		
71.000 - 153.000 km		
1 Kleintraktor, 12 kW, Baujahr 1997		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
11 Pkw, bis zu 81 kW		165,0
1 Kleintraktor, 17 kW (mit Zubehör)		32,8
Zusammen		294,8

**2016**

<b>1. Erstbeschaffung</b>			-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>			
Zu ersetzen:			
19 Pkw, 44 bis 81 kW, Baujahre 1999 bis 2006, Fahrleistungen am 1.2.2014:			
67.000 - 149.000 km			
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:			
19 Pkw, bis zu 59 kW		299,3	

## 2015 gegenüber 2014:

11,1 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
107,1 Tsd. €	mehr insbesondere infolge zusätzlicher Fahrzeuge für die Sonderkommission schwerer Steuerbetrug,
96,0 Tsd. €	mehr.

<b>Zu 06 05/812 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und Anmietungen	390,0	335,0
2.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		
a)	Arbeitsplatzausstattungen	175,0	215,0
b)	Zeiterfassungsanlagen	640,0	640,0
3.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Kantinenausstattungen	100,0	90,0
4.	Sonstige Ausstattungen, Maschinen und Geräte	145,0	170,0
Zusammen		1.450,0	1.450,0

## 2015 gegenüber 2014:

72,3 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
222,3 Tsd. €	mehr infolge dringend erforderlicher Ersatzbeschaffungen,
150,0 Tsd. €	mehr.

**Zu 06 05/812 19**

## 2015 gegenüber 2014:

80,6 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
80,6 Tsd. €	mehr entsprechend den geplanten Ersatzbeschaffungen,
-	mehr.

## 2016 gegenüber 2015:

Weniger 1.000,0 Tsd. € infolge Abschluss von Beschaffungsmaßnahmen.

**Zu 06 05/981 12**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**06 05 Finanzämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Titelgruppen</b>						
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und Titeln der TG 99 bei 06 04 deckungsfähig.</i>						
<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>						
<i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln der TG bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>						
427 99-3	061	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
511 99-0	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	5.050,0	5.050,0	A	4.014,0
					B	4.294,4
					C	3.918,5
514 99-7	061	Verbrauchsmittel	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
					B	963,4
					C	1.114,4
518 99-3	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	50,0	50,0	A	50,0
					B	57,6
					C	49,5
519 99-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300,0	300,0	A	1.200,0
					B	372,4
					C	179,8
525 99-4	061	Aus- und Fortbildung	285,7	285,7	A	325,0
					B	270,8
					C	207,1
526 99-3	061	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
527 99-2	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	90,0	90,0	A	100,0
					B	63,7
					C	78,5
531 99-6	061	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fachveröffentlichungen	24,3	24,3	A	25,0
					B	92,7
					C	130,0
534 99-3	061	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	100,0	100,0	A	100,0
					B	52,6
					C	61,8
701 99-0	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 06 05/99**

Übersicht über das dem IuK-Bereich der Finanzämter (EDV-Betreuer und Datenerfassung) zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
<b>Beamte</b>	
BesGr A 14	1,0
BesGr A 13	14,5
BesGr A 12	6,3
BesGr A 11	1,4
BesGr A 9 + A9Z	80,8
BesGr A 8	64,7
BesGr A 7	9,7
BesGr A 6	16,6
BesGr A 5	0,5
BesGr A 4	0,2
BesGr A 3	0,1
<b>Arbeitnehmer</b>	
EGr E 8	0,3
EGr E 6	183,4
EGr E 5	191,7
EGr E 4	0,9
EGr E 3	71,4
EGr E 2	0,4
Zusammen	643,9

**Zu 06 05/427 99**

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Praktikanten, die ein praktisches Studiensemester oder ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

**Zu 06 05/511 99**

	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70,0	70,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	210,0	210,0
3. Softwarepflege und Wartung	4.710,0	4.710,0
4. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
5. Sonstiges	55,0	55,0
Zusammen	5.050,0	5.050,0

2015 gegenüber 2014:

Mehr 1.036,0 Tsd. € infolge steigender Kosten für Wartung und Softwarepflege.

**Zu 06 05/514 99**

2015 gegenüber 2014:

61,2 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

61,2 Tsd. € mehr infolge zusätzlichen Bedarfs,

- Tsd. € mehr.

**Zu 06 05/519 99**

Aufbau eines leistungsfähigen und zukunftsorientierten Datenkommunikationsnetzes als Voraussetzung für den Einsatz moderner EDV-Systeme zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Automationseinsatzes.

2015 gegenüber 2014:

66,7 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

833,3 Tsd. € weniger infolge Abschluss von Baumaßnahmen,

900,0 Tsd. € weniger.

**Zu 06 05/525 99**

2015 gegenüber 2014:

18,1 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

21,2 Tsd. € weniger entsprechend den geplanten Schulungsmaßnahmen,

39,3 Tsd. € weniger.

**Zu 06 05/531 99**

Der Ansatz dient zum Nachweis der Sachmittel zur Erhöhung der Quote der elektronischen Steuererklärung (ELSTER).

**06 05 Finanzämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
815 99-3	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	8.000,0	8.000,0	A B C	15.000,0 6.383,0 7.530,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	15.000,0	15.000,0	A B C	21.914,0 12.550,7 13.269,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	851.879,1	868.496,9	A B C	864.032,3 811.946,9 762.830,3
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	133.375,0	133.375,0	A B C	124.229,0 132.794,0 124.732,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	35.648,3	36.699,0	A B C	46.567,6 61.936,6 60.490,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	169.023,3	170.074,0	A B C	170.796,6 194.730,6 185.222,2
		Personalausgaben	732.034,6	748.272,9	A B C	695.001,9 677.515,1 643.104,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	81.734,7	81.734,7	A B C	80.655,1 78.521,9 71.737,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.060,0	4.640,0	A B C	5.330,0 5.491,6 2.700,5
		Baumaßnahmen	21.855,0	23.650,0	A B C	28.900,0 7.396,9 5.181,9
		Sonstige Sachinvestitionen	11.194,8	10.199,3	A B C	17.948,8 7.652,0 8.667,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A B C	36.196,5 35.369,4 31.439,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	851.879,1	868.496,9	A B C	864.032,3 811.946,9 762.830,3
		<b>Zuschuss</b>	682.855,8	698.422,9	A B C	693.235,7 617.216,3 577.608,2

## Erläuterungen

Zu 06 05/815 99	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Kosten für Software-Lizenzen und -Upgrades	2.050,0	2.050,0
2. Ersatz und Ergänzung von PCs, Notebooks, Druckern und sonstigen Peripheriegeräten	4.500,0	4.500,0
3. Beschaffungen für Projekte und Verfahren	1.450,0	1.450,0
Zusammen	<u>8.000,0</u>	<u>8.000,0</u>

Die Investitionen dienen insbesondere der Ausstattung der Finanzämter zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der eingesetzten Verfahren.

Damit sind insbesondere folgende Verfahrensverbesserungen, -erweiterungen sowie -neueinführungen vorgesehen:

1. weiterer Ausbau der EDV-Unterstützung im Veranlagungsbereich,
2. sukzessive Modernisierung durch den Einsatz neu entwickelter KONSENS-Software,
3. Verbesserung der EDV-Ausstattung in der Betriebsprüfung und der Steuerfahndung,
4. Ausbau von Risikomanagementsystemen zur Aufdeckung von Steuerbetrug,
5. weiterer Ausbau der elektronischen Steuererklärung (u.a. vorausgefüllte Steuererklärung).

2015 gegenüber 2014:

834,0 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
<u>6.166,0 Tsd. €</u>	weniger infolge Abschluss von Beschaffungsmaßnahmen,
7.000,0 Tsd. €	weniger.

**06 06 Landesfinanzschule Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
1	2	3	Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
			4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 01-1	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-5	061	Vermischte Einnahmen	3,0	3,0	A	2,5
					B	11,0
					C	2,5
124 01-4	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	39,0	34,0	A	24,0
					B	38,3
					C	47,9
<b>Gesamteinnahmen</b>			42,0	37,0	A	26,5
					B	49,2
					C	50,3
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-3	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	1.402,0	1.425,8	A	1.512,8
					B	1.329,9
					C	1.356,0
422 31-7	061	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	3,1
422 41-5	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
428 01-7	061	Entgelte der Arbeitnehmer	629,2	639,8	A	598,5
					B	596,9
					C	608,5
428 11-5	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 21-3	061	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-5	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	122,0	122,0	A	122,0
					B	109,4
					C	109,3
511 22-0	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben (Schulzwecke)	40,0	40,0	A	39,0
					B	16,8
					C	56,1



## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 06**

Der Landesfinanzschule Bayern in Ansbach obliegt die lehrgangsmäßige fachtheoretische Ausbildung für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen fachliche Schwerpunkte Steuer und Staatsfinanz. Daneben leisten die Anwärterinnen und Anwärter Praktikumsphasen an den Finanzämtern bzw. den Dienststellen des Landesamtes für Finanzen ab.

Neben der Ausbildung ist die Landesfinanzschule zentrale Fortbildungsstätte für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

<b>Zu 06 06/124 01</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	5,0	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	15,0	15,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	19,0	19,0
Zusammen	39,0	34,0

2015 gegenüber 2014:

Mehr 15,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

<b>Zu 06 06/422 01</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	Tsd. €	Tsd. €
Davon Erschwerniszulagen	4,0	4,0

**Zu 06 06/422 31**  
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 06/428 01**  
Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 06/428 11**  
Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 06/428 21**  
Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

<b>Zu 06 06/511 01</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	14,0	14,0
2. Bücher und Zeitschriften	20,0	20,0
3. Kommunikation	26,0	26,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	5,0	5,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	37,0	37,0
6. Sonstiges (insbesondere Lehr- und Lernmittel)	20,0	20,0
Zusammen	122,0	122,0

<b>Zu 06 06/511 22</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	26,0	26,0
2. Wartung und Reparaturen	14,0	14,0
Zusammen	40,0	40,0

**06 06 Landesfinanzschule Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
514 01-2	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	7,4	7,4	A	7,8
					B	5,5
					C	5,3
514 11-0	061	Dienst- und Schutzkleidung	1,1	1,1	A	0,8
					B	3,0
					C	1,8
517 01-9	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	750,0	750,0	A	650,0
					B	619,4
					C	629,6
517 05-5	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	360,0	360,0	A	340,0
					B	317,0
					C	234,7
518 01-8	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	850,0	1.250,0	A	560,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.700,0</i>			B	470,3
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 2.100,0</i>			C	274,0
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
518 11-6	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	57,0	57,0	A	60,0
					B	40,4
					C	34,7
518 18-9	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	2,2	2,2	A	2,0
					B	1,9
					C	2,1
519 01-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	315,0	315,0	A	330,0
					B	598,4
					C	226,7
527 01-7	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	270,0	270,0	A	220,0
					B	182,6
					C	182,4
532 11-8	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-8	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A	1,0
					B	3,2
					C	1,5
547 01-3	061	Allgemeiner Mehrbedarf an sächlichen Verwaltungsausgaben für die Durchführung von Lehrgängen außerhalb von Ansbach <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Sachtiteln nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-5	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	200,0	A	---
					B	80,2
					C	639,6
710 00-5	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	2.500,0	8.000,0	A	---
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 8.000,0</i>			B	23,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 8.000,0</i>			C	162,8
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-2	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---

## Erläuterungen

<b>Zu 06 06/514 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Betriebsstoffe	5,2	5,2
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	2,2	2,2
Zusammen		<u>7,4</u>	<u>7,4</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	7,4	7,4
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	2,2	2,2
Zusammen	<u>9,6</u>	<u>9,6</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am</b>	<b>1.2.2014</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	1

**Zu 06 06/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 100,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Auszubildenden.

<b>Zu 06 06/517 05</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	170,0	170,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	190,0	190,0
Zusammen		<u>360,0</u>	<u>360,0</u>

**Zu 06 06/518 01**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 290,0 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:

Mehr 400,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Auszubildenden.

<b>Zu 06 06/519 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	315,0	315,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		<u>315,0</u>	<u>315,0</u>

**Zu 06 06/527 01**

2015 gegenüber 2014:

12,2 Tsd. €

62,2 Tsd. €

50,0 Tsd. €

weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

mehr infolge steigender Zahl der Auszubildenden,

mehr.

**Zu 06 06/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 06 06/701 01**

<b>Zu 06 06/701 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Brandschutzmaßnahmen	190,0	190,0
2.	Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	10,0	10,0
Zusammen		<u>200,0</u>	<u>200,0</u>

**06 06 Landesfinanzschule Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
					Tsd. €	
					6	
812 01-1	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	95,0	95,0	A	100,0
					B	155,0
					C	100,0
812 19-1	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---
815 01-8	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	50,0	50,0	A	50,0
					B	27,7
					C	8,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	7.652,9	13.587,3	A	4.597,0
					B	4.581,2
					C	4.633,3
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	42,0	37,0	A	26,5
					B	49,2
					C	50,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	42,0	37,0	A	26,5
					B	49,2
					C	50,3
		Personalausgaben	2.031,2	2.065,6	A	2.114,4
					B	1.926,8
					C	1.964,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.776,7	3.176,7	A	2.332,6
					B	2.368,0
					C	1.758,1
		Baumaßnahmen	2.700,0	8.200,0	A	-
					B	103,7
					C	802,4
		Sonstige Sachinvestitionen	145,0	145,0	A	150,0
					B	182,6
					C	108,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	7.652,9	13.587,3	A	4.597,0
					B	4.581,2
					C	4.633,3
		<b>Zuschuss</b>	7.610,9	13.550,3	A	4.570,5
					B	4.531,9
					C	4.582,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 06/812 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung der Unterkunftsräume	61,0	70,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Kantine	34,0	25,0
Zusammen	95,0	95,0

**Zu 06 06/815 01**

Ersatzbeschaffung von DV-Geräten und Aktualisierung der Software in den Bereichen Lehre (Dozentennetz) und Verwaltung.

**06 13 Finanzgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-5	051	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2.950,0	2.950,0	A	2.900,0
					B	3.559,8
					C	2.767,0
112 01-4	051	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
					C	0,2
119 49-1	051	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	0,5
124 01-0	051	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8,8	8,8	A	4,6
					B	4,4
					C	0,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.958,8	2.958,8	A	2.904,6
					B	3.564,6
					C	2.767,3
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
412 01-1	051	Entschädigung für die ehrenamtlichen Richter	102,0	102,0	A	90,0
					B	79,5
					C	84,9
422 01-9	051	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	8.417,6	8.560,0	A	8.183,7
					B	7.984,6
					C	7.819,2
422 31-3	051	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	50,1	51,0	A	82,9
					B	47,6
					C	78,8
428 01-3	051	Entgelte der Arbeitnehmer	855,0	869,5	A	839,8
					B	811,2
					C	801,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-1	051	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	414,5	414,5	A	415,0
					B	312,0
					C	285,3

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 13**

Die Finanzgerichte in München und Nürnberg sind für die Bürgerinnen und Bürger als Oberste Landesgerichte erste gerichtliche Klage- bzw. Beschwerdeinstanz in Steuerangelegenheiten. Neben den Senaten in Nürnberg und München unterhält das Finanzgericht München Außensenate in Augsburg. Die Richterinnen und Richter bearbeiten mit Unterstützung des nichtrichterlichen Dienstes jährlich über 6000 Klagen und Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz.

Errichtet wurden die Finanzgerichte auf Grund der Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (BGBl I S. 1477) und des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung vom 23. Dezember 1965 (GVBl S. 357).

**Zu 06 13/111 01**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 50,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 06 13/124 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	8,8	8,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	8,8	8,8

**Zu 06 13/412 01**

Die Entschädigungen sind nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) in der Fassung des Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts vom 29. Juli 2013 (BGBl I 2013, S. 2586) zu leisten.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 12,0 Tsd. € wegen der Erhöhung der gesetzlich vorgegebenen Pauschalvergütung.

**Zu 06 13/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 13/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 13/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 13/511 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	55,0	55,0
2. Bücher und Zeitschriften	131,0	131,0
3. Kommunikation	123,0	123,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	55,0	55,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	42,0	42,0
6. Fremdleistungen für EDV	8,5	8,5
7. Sonstiges	-	-
Zusammen	414,5	414,5

2015 gegenüber 2014:

22,6 Tsd. € mehr infolge von Mehrkosten der Datenleitungen,

23,1 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

0,5 Tsd. € weniger.

**06 13 Finanzgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
514 01-8	051	Haltung von Dienstfahrzeugen	8,6	8,6	A B C	9,3 5,6 5,6
514 11-6	051	Dienst- und Schutzkleidung	0,1	0,1	A	0,2
517 01-5	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	440,0	440,0	A B C	471,0 305,7 227,9
517 05-1	051	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	124,0	124,0	A B C	113,0 115,9 91,1
518 01-4	051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-2	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	---	---	A	---
518 18-5	051	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	6,2	6,2	A B C	5,3 5,3 4,7
519 01-3	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	56,7	56,7	A B C	60,0 402,0 169,5
525 01-5	051	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	4,1	4,1	A B C	4,0 0,3 0,2
526 01-4	051	Gerichts- und ähnliche Kosten	41,0	41,0	A B C	37,0 27,7 24,8
526 11-2	051	Kosten für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	81,6	107,6	A B C	70,0 83,2 87,8
527 01-3	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8,9	8,9	A B C	8,0 7,5 9,5
532 11-4	051	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-4	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,9	1,9	A B C	2,0 0,4 2,7
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-1	051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-8	051	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-7	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,0	6,0	A B C	6,4 26,9 12,6
812 19-7	051	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---
815 01-4	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	170,0	170,0	A B C	180,0 74,6 133,1



## Erläuterungen

<b>Zu 06 13/514 01</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	6,7	6,7
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1,9	1,9
Zusammen	<u>8,6</u>	<u>8,6</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	8,6	8,6
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	6,2	6,2
Zusammen	<u>14,8</u>	<u>14,8</u>

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	2	2	2
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

**Zu 06 13/517 01**  
Veranschlagt sind:  
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2015 gegenüber 2014:  
Weniger 31,0 Tsd. € infolge geringeren Bedarfs.

<b>Zu 06 13/517 05</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	80,0	80,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	44,0	44,0
Zusammen	<u>124,0</u>	<u>124,0</u>

2015 gegenüber 2014:  
Mehr 11,0 Tsd. € infolge gestiegener Energiekosten.

<b>Zu 06 13/519 01</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	56,7	56,7
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>56,7</u>	<u>56,7</u>

**Zu 06 13/526 11**  
2015 gegenüber 2014:  
Mehr 11,6 Tsd. € infolge richterlich angeordneter Sachverständigengutachten.

Verpflichtungsermächtigung 2015:  
Zum rechtzeitigen Abschluss von Verträgen für die Fortschreibung PEBB§Y-Fach.

2016 gegenüber 2015:  
Mehr 26,0 Tsd. € infolge der Fortschreibung von PEBB§Y-Fach.

**Zu 06 13/546 49**  
Veranschlagt sind:  
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 06 13/812 01**  
Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen von Geschäftszimmerausstattungen.

**Zu 06 13/815 01**  
2015 gegenüber 2014:  
Weniger 10,0 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**06 13 Finanzgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
			Tsd. €			
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
981 12-9	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	* * *	* * *	A	109,7
					B	126,5
					C	111,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	10.788,3	10.972,1	A	10.687,3
					B	10.416,3
					C	9.951,2
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.958,8	2.958,8	A	2.904,6
					B	3.564,6
					C	2.767,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	2.958,8	2.958,8	A	2.904,6
					B	3.564,6
					C	2.767,3
		Personalausgaben	9.424,7	9.582,5	A	9.196,4
					B	8.922,8
					C	8.784,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.187,6	1.213,6	A	1.194,8
					B	1.265,5
					C	909,3
		Sonstige Sachinvestitionen	176,0	176,0	A	186,4
					B	101,4
					C	145,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	109,7
					B	126,5
					C	111,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	10.788,3	10.972,1	A	10.687,3
					B	10.416,3
					C	9.951,2
		<b>Zuschuss</b>	7.829,5	8.013,3	A	7.782,7
					B	6.851,6
					C	7.183,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 13/981 12**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-3	133	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	31,0
					B	33,4
					C	23,7
119 49-9	133	Vermischte Einnahmen	40,5	40,5	A	18,5
					B	37,2
					C	22,2
121 01-1	133	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-8	133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	230,0	237,0	A	260,0
					B	268,2
					C	257,1

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 14**

An der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern werden staatliche und kommunale Nachwuchsbeamtinnen und -beamten in einem mindestens 21-monatigen Studium für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene in den einzelnen Geschäftsbereichen der Ressorts ausgebildet. Die fachtheoretischen Ausbildungsabschnitte wechseln sich mit Praktikumsphasen an den Behörden ab.

Ausbildungsinhalte sind neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen auch Schlüsselqualifikationen (Methodenkompetenz, soziale und kommunikative Fähigkeiten). Die Studierenden sind damit optimal auf ihre späteren vielfältigen Aufgabengebiete in Staat und Kommune vorbereitet.

Daneben werden im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II jährlich mehr als 3.500 Beamtinnen und Beamte in ressortübergreifenden Schulungen fortgebildet.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern gliedert sich in die Fachbereiche

- Allgemeine Innere Verwaltung in Hof
- Polizei in Fürstenfeldbruck und Studienort Sulzbach-Rosenberg
- Rechtspflege in Starnberg
- Archiv- und Bibliothekswesen in München
- Finanzwesen in Herrsching und Studienort Kaufbeuren
- Sozialverwaltung in Wasserburg am Inn.

Die Zentralverwaltung in München koordiniert die Fachbereiche und unterstützt den Präsidenten bei der Leitung und Geschäftsführung.

**Zu 06 14/111 01**

Veranschlagt sind die Entgelte, die gemäß dem jährlichen Fortbildungsprogramm des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung zur Qualifizierungsoffensive II von nichtstaatlichen Teilnehmern erhoben werden.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 31,0 Tsd. € wegen Umsetzung der Einnahmen auf Titel 233 01.

**Zu 06 14/121 01**

Der Verpflegungsbetrieb des Fachbereichs Finanzwesen wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
die voraussichtlichen Einnahmen insgesamt	1.100,0	950,0
die voraussichtlichen Ausgaben insgesamt	1.100,0	950,0
Davon:		
Personalausgaben	390,0	310,0
Sachausgaben	610,0	540,0
Sonstige Ausgaben	100,0	100,0

Ferner wird die Betriebsküche des Fachbereichs Rechtspflege als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
die voraussichtlichen Einnahmen insgesamt	375,0	380,0
die voraussichtlichen Ausgaben insgesamt	375,0	380,0
Davon:		
Personalausgaben	190,0	195,0
Sachausgaben	175,0	175,0
Sonstige Ausgaben	10,0	10,0

**Zu 06 14/124 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	18,0	18,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	202,0	209,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	230,0	237,0

2015 gegenüber 2014:

Weniger 30,0 Tsd. € entsprechend den erwarteten Einnahmen.

**06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
			Tsd. €			
125 01-7	133	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk zu 514 23.</i>	92,5	92,5	A	80,0
					B	108,0
					C	108,4
125 02-6	133	Einnahmen aus dem Betrieb eines Blockheizkraftwerks	---	***	A	101,4
					B	87,2
					C	77,7
<u>129 05-9</u>	133	Energieeinspeisevergütungen	145,0	145,0	A	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-8	133	Erstattungen vom Bund für die Ausbildung von Bundesbeamten	35,0	35,0	A	100,0
					B	30,1
					C	37,1
233 01-6	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.870,0	5.020,0	A	4.654,0
					B	5.151,6
					C	4.778,2
235 02-3	133	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A	---
					C	1,4
235 12-1	133	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerke zu 428 12.</i>	---	---	A	---
236 01-3	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern	1.150,0	1.150,0	A	1.300,0
					B	1.204,4
					C	1.188,0
236 12-0	133	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	4,7	4,3	A	5,0
					B	4,7
					C	4,7
261 01-1	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	27,1	27,1	A	27,1
					B	27,1
					C	27,1
271 01-9	133	Erstattungen von der EU	---	---	A	---
					B	31,3
282 01-6	133	Zweckgebundene Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter <i>Vgl. Vermerk zu 536 01.</i>	---	---	A	---
					B	73,9
					C	63,3
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
342 01-4	133	Sonstige Zuschüsse Dritter für Staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 06 14/715 01.</i>	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			6.594,8	6.751,4	A	6.577,0
					B	7.057,2
					C	6.589,0

## Erläuterungen

**Zu 06 14/125 01**

Verpflegungsgeld von sonstigen Teilnehmern (Gäste usw.) an der amtlichen Verpflegung.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 12,5 Tsd. € infolge steigender Zahl der Teilnehmer.

**Zu 06 14/125 02**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 101,4 Tsd. € infolge Umsetzung auf Titel 129 05.

**Zu 06 14/129 05**

2015 gegenüber 2014:

101,4 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 125 02,
43,6 Tsd. €	mehr entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen,
<u>145,0 Tsd. €</u>	mehr.

**Zu 06 14/231 01**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 65,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Erstattungen des Bundes für die Ausbildung von Bundesbeamten.

**Zu 06 14/233 01**

Die gemäß Art. 3 Abs. 2 und 3 BayFHVRG (i.d.F. der Bekanntmachung vom 9. Oktober 2003, GVBI S. 818, BayRS 2030-1-3-F, zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes zur Anpassung von Gesetzen an das Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern vom 20. Dezember 2011 (GVBI S. 689)) verpflichteten nichtstaatlichen öffentlichen Dienstherren und juristischen Personen des öffentlichen Rechts erstatten dem Staat anteilig die Kosten der Ausbildung ihrer an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege studierenden Bediensteten nach Maßgabe der Verordnung über die Erstattung der Kosten für die Ausbildung und Fortbildung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (Erstattungsverordnung BayFHVR) vom 24. Oktober 2005 (GVBI S. 544, BayRS 2030-2-8-F) geändert durch Verordnung vom 5. August 2010 (GVBI S. 687).

Auf der Grundlage der Erstattungsverordnung werden auch die Kosten für die Teilnahme nichtstaatlicher Bediensteter an Seminaren der Qualifizierungsinitiative II und der Modularen Qualifizierung verrechnet.

Veranschlagt sind die Erstattungsbeträge aufgrund der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Einrichtungen des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung in Hof und die Erstattungsbeträge aufgrund der voraussichtlichen Inanspruchnahme von Modulen der modularen Qualifizierungen durch Teilnehmer von nichtstaatlichen Dienststellen.

2015 gegenüber 2014:

31,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 111 01,
185,0 Tsd. €	mehr infolge höherer Studierendenzahlen,
<u>216,0 Tsd. €</u>	mehr.

2016 gegenüber 2015:

Mehr 150,0 Tsd. € infolge höherer Studierendenzahlen.

**Zu 06 14/236 01**

Erstattung der Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Einrichtungen des Fachbereichs Sozialverwaltung nach Maßgabe der VO vom 24. Oktober 2005 (Erstattungsverordnung BayFHVR, GVBI S. 544, zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung vom 5. August 2010, GVBI S. 687).

2015 gegenüber 2014:

Weniger 150,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

**Zu 06 14/261 01**

Erstattungen der Verpflegungsbetriebe der Fachbereiche Rechtspflege und Finanzwesen.

**Zu 06 14/271 01**

Der Titel dient dem Nachweis von zweckgebundenen EU-Mitteln für Forschungsvorhaben.

**Zu 06 14/282 01**

Der Leertitel ist erforderlich zum rechnungsmäßigen Nachweis zweckgebundener Einnahmen.

**Zu 06 14/342 01**

Der Titel dient zur Vereinnahmung von Zuschüssen Dritter für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege.

**06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-7	133	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	12.580,8	12.843,5	A	11.963,4
					B	11.924,1
					C	11.295,4
422 31-1	133	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	214,0	217,6	A	253,8
					B	203,0
					C	206,7
422 41-9	133	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-2	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	320,0	320,0	A	345,0
					B	245,7
					C	249,6
428 01-1	133	Entgelte der Arbeitnehmer	4.867,1	4.949,5	A	4.828,8
					B	4.617,6
					C	4.581,2
428 11-9	133	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 12-8	133	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 21-7	133	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	5,0
					B	0,4
					C	63,8
428 41-3	133	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	27,1
					C	25,4
459 01-3	133	Prüfungsvergütungen	100,0	100,0	A	105,0
					B	82,0
					C	71,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-9	133	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	700,0	700,0	A	695,0
					B	681,9
					C	565,2
511 22-4	133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben (Schulzwecke)	156,0	156,0	A	166,0
					B	98,5
					C	115,9



## Erläuterungen

**Zu 06 14/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 14/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 14/427 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Lehrnebenvergütungen und Prüfungsvergütungen für nichtstaatliche Bedienstete	319,0	319,0
2. Honorare für freie Mitarbeiter (Sondervorträge)	1,0	1,0
Zusammen	320,0	320,0

2015 gegenüber 2014:

Weniger 25,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 06 14/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 14/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 14/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 14/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 14/511 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	155,0	155,0
2. Bücher und Zeitschriften	180,0	180,0
3. Kommunikation	140,0	140,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	40,0	40,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	165,0	165,0
6. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	700,0	700,0

2015 gegenüber 2014:

38,9 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

43,9 Tsd. € mehr infolge steigender Zahl der Studierenden,

5,0 Tsd. € mehr.

**Zu 06 14/511 22**

Ergänzung und Ersatz von Geräten und Einrichtungsgegenständen für Unterrichtszwecke sowie von Inventar für Unterkünfte einschließlich Reparatur und Reinigung der Unterkunftswäsche.

**06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
514 01-6	133	Haltung von Dienstfahrzeugen	60,0	60,0	A	55,0
					B	60,0
					C	49,9
514 11-4	133	Dienst- und Schutzkleidung	18,0	18,0	A	18,0
					B	16,0
					C	15,5
514 23-0	133	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01.</i>	614,0	614,0	A	650,0
					B	476,3
					C	421,1
517 01-3	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die vom Studentenwerk Oberfranken zu leistenden Erstattungen für den Betrieb der Mensa und für die Nutzung der gemeinsam angemieteten Wohnplätze können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	2.420,0	2.420,0	A	2.200,0
					B	2.067,2
					C	1.880,2
517 05-9	133	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 517 01.</i>	1.850,0	1.850,0	A	1.650,0
					B	1.488,2
					C	1.373,6
517 31-7	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	210,0
					B	222,9
					C	206,2
517 35-3	133	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	150,0
					B	153,9
					C	141,3
518 01-2	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 517 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 340,7</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 340,7</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.700,0	1.700,0	A	1.700,0
					B	1.457,1
					C	1.397,9
518 11-0	133	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	140,0	140,0	A	145,0
					B	108,0
					C	126,0
518 18-3	133	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	10,0	10,0	A	12,0
					B	10,3
					C	10,9
518 31-6	133	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	---

## Erläuterungen

<b>Zu 06 14/514 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Betriebsstoffe	40,0	40,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen		<u>60,0</u>	<u>60,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		60,0	60,0
Personalausgaben		-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		-	-
Ausgaben für Leasing/Miete		10,0	10,0
Zusammen		<u>70,0</u>	<u>70,0</u>

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	11	11	11	11	3

<b>Zu 06 14/514 11</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Dienstkleidungszuschüsse	10,0	10,0
2.	Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungs- und Küchenpersonal	8,0	8,0
Zusammen		<u>18,0</u>	<u>18,0</u>

<b>Zu 06 14/514 23</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Verpflegung für Studierende	596,0	596,0
2.	Verpflegungskosten für sonstige Teilnehmer an der Verpflegung	17,0	17,0
3.	Nebenkosten	1,0	1,0
Zusammen		<u>614,0</u>	<u>614,0</u>

2015 gegenüber 2014:

Weniger 36,0 Tsd. € insbesondere infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 14/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2015 gegenüber 2014:

210,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 517 31,
10,0 Tsd. €	mehr infolge steigender Zahl der Studierenden,
<u>220,0 Tsd. €</u>	mehr.

**Zu 06 14/517 05**

<b>Zu 06 14/517 05</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	1.290,0	1.290,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	560,0	560,0
Zusammen		<u>1.850,0</u>	<u>1.850,0</u>

2015 gegenüber 2014:

150,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 517 35,
50,0 Tsd. €	mehr infolge steigender Zahl der Studierenden,
<u>200,0 Tsd. €</u>	mehr.

**06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
519 01-1	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	960,0	960,0	A B C	1.000,0 2.348,5 1.167,7
525 01-3	133	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	12,0	12,0	A B C	13,0 5,0 5,7
527 01-1	133	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	540,0	540,0	A B C	500,0 466,2 422,6
531 11-3	133	Fachveröffentlichungen	1,0	1,0	A	
531 21-1	133	Sonstige Veröffentlichungen	***	***	A B C	1,0 0,9 0,7
532 11-2	133	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A C	--- 5,1
536 01-0	133	Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01.</i>	---	---	A B C	--- 75,4 61,8
546 49-2	133	Vermischte Verwaltungsausgaben	12,0	12,0	A B C	13,0 22,2 14,5
548 01-6	133	Allgemeiner Bedarf an sächlichen Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Sachtiteln nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
633 01-2	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	5,0	5,0	A B C	3,0 4,7 3,5
636 01-9	133	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	---	---	A	---
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-9	133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	920,0	920,0	A B C	320,0 617,1 461,5
710 00-9	133	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.300,0	1.000,0	A B C	3.250,0 4.710,0 8.132,2
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-6	133	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A B	16,1 32,9

## Erläuterungen

<b>Zu 06 14/519 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	959,0	959,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1,0	1,0
Zusammen		<u>960,0</u>	<u>960,0</u>

2015 gegenüber 2014:

55,6 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
15,6 Tsd. €	mehr zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes,
<u>40,0 Tsd. €</u>	weniger.

**Zu 06 14/527 01**

2015 gegenüber 2014:

30,0 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
70,0 Tsd. €	mehr infolge steigender Zahl der Studierenden,
<u>40,0 Tsd. €</u>	mehr.

**Zu 06 14/531 11**

Nach Art. 8 Abs. 4 BayFHVRG ist die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege verpflichtet, einen Jahresbericht zu erstellen. Die Kosten werden bei diesem Titel nachgewiesen (Umsetzung von Titel 531 21).

**Zu 06 14/531 21**

Umsetzung auf Titel 531 11.

**Zu 06 14/536 01**

Der Leertitel ist erforderlich zum rechnungsmäßigen Nachweis der Ausgaben aus den bei Kap. 06 14 Tit. 282 01 vereinnahmten zweckgebundenen Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter.

**Zu 06 14/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 06 14/633 01**

Für die dienstliche Benutzung des städt. Hallenbades in Fürstenfeldbruck durch den Fachbereich Polizei zur Ausbildung im Schwimmen und Retten ist an die Stadt ein Nutzungsentgelt zu leisten.

**Zu 06 14/636 01**

Der Leertitel ist erforderlich für eventuell anfallende Erstattungen von Personalausgaben bei Abordnung eines Bediensteten von einer Anstalt des öffentlichen Rechts in den Dienst des Freistaates Bayern entsprechend den Bestimmungen für die Auszahlung und den rechnungsmäßigen Nachweis der Besoldung und Vergütung bei Versetzung, Abordnung und Zuweisung (VANBest; Anlage zu den VV zu Art. 50 BayHO).

**Zu 06 14/701 01****2015**

		Tsd. €
1.	Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung Brandschutzmaßnahmen (1. Abschnitt) und Austausch Dampfkesselanlage	800,0
2.	Fachbereich Finanzwesen Sanierung/Umbau Hörsaal A-Bau (1. Abschnitt)	<u>120,0</u>
Zusammen		<u>920,0</u>

**2016**

1.	Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung Brandschutzmaßnahmen (2. Abschnitt)	720,0
2.	Fachbereich Finanzwesen Sanierung/Umbau Hörsaal A-Bau (2. Abschnitt)	<u>200,0</u>
Zusammen		<u>920,0</u>

**06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
					Tsd. €	
					6	
812 01-5	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	320,0	320,0	A	320,0
					B	497,2
					C	322,0
812 19-5	133	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	25,0
					B	22,3
					C	38,2
815 01-2	133	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	350,0	350,0	A	370,0
					B	243,8
					C	270,5
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
981 12-7	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	***	***	A	---
<b>Gesamtausgaben</b>			32.169,9	30.218,6	A	30.983,1
					B	32.986,3
					C	33.703,2

**Erläuterungen****Zu 06 14/812 01**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Unterkunftsräumen und Küchen der Verpflegungsbetriebe	125,0	135,0
2. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Lehr- und Hörsälen	170,0	160,0
3. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Verwaltungsräumen	20,0	20,0
4. Sonstige kleinere Geräte und Einrichtungsgegenstände	5,0	5,0
Zusammen	320,0	320,0

**Zu 06 14/812 19**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 25,0 Tsd. € infolge Abschluss von Beschaffungsmaßnahmen.

**Zu 06 14/815 01**

Ersatzbeschaffung von DV-Geräten und Aktualisierung der Software in den Bereichen Lehre und Verwaltung.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 20,0 Tsd. € insbesondere infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 14/981 12**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	508,0	515,0	A	490,9
					B	534,2
					C	489,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.086,8	6.236,4	A	6.086,1
					B	6.523,1
					C	6.099,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	6.594,8	6.751,4	A	6.577,0
					B	7.057,2
					C	6.589,0
		Personalausgaben	18.081,9	18.430,6	A	17.501,0
					B	17.099,9
					C	16.493,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.193,0	9.193,0	A	9.178,0
					B	9.758,5
					C	7.981,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5,0	5,0	A	3,0
					B	4,7
					C	3,5
		Baumaßnahmen	4.220,0	1.920,0	A	3.570,0
					B	5.327,1
					C	8.593,6
		Sonstige Sachinvestitionen	670,0	670,0	A	731,1
					B	796,1
					C	630,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	32.169,9	30.218,6	A	30.983,1
					B	32.986,3
					C	33.703,2
		<b>Zuschuss</b>	25.575,1	23.467,2	A	24.406,1
					B	25.929,0
					C	27.114,2

**06 15 Landesamt für Finanzen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-0	062	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	3,3	3,3	A	3,3
					B	2,9
					C	3,4
112 01-9	062	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
					C	0,7
119 01-2	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen	***	***	A	---
119 49-6	062	Vermischte Einnahmen	37,0	37,0	A	40,0
					B	35,1
					C	22,9
124 01-5	062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	73,8	73,8	A	91,0
					B	88,0
					C	116,7
129 01-0	062	Steuererstattungen	---	---	A	---
					B	1,9
					C	8,7
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-5	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
231 02-4	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen durch den Bund <i>Vgl. Vermerk zu 687 61.</i>	28.800,0	27.800,0	A	29.500,0
					B	30.845,2
					C	32.167,7
232 01-4	062	Erstattungen von Ländern für Dienstleistungen der luK <i>Vgl. Vermerk zu 06 15 TG 99.</i>	---	---	A	---
					B	174,6
					C	158,2
233 01-3	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14,3	14,3	A	16,3
					B	16,4
					C	18,0
235 02-0	062	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A	---
235 12-8	062	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---



## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 15**

Das Landesamt für Finanzen mit seinen Dienststellen in Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Regensburg und Würzburg erbringt im Schwerpunkt Dienstleistungen für sämtliche Beschäftigte des Freistaats Bayern.

Eine der Hauptaufgaben des Landesamts ist insbesondere die Festsetzung, Abrechnung und Auszahlung der Bezüge der Beamten, Richter und Arbeitnehmer für die gesamte Staatsverwaltung und die Festsetzung, Regelung und Abrechnung der Versorgungsbezüge für die Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern sowie die Erteilung von Auskünften im Verfahren über den Versorgungsausgleich für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger. Für den genannten Personenkreis ist es auch als Familienkasse zuständig.

Dem Landesamt für Finanzen - Dienststelle Landshut - ist die Staatsoberkasse Bayern angegliedert und untersteht unmittelbar ihrer Leitung. Sie ist für die Erhebung und Leistung von Zahlungen für sämtliche Dienststellen in Bayern (außer Justiz und Steuer) zuständig, erstellt die Buchführung und die Tages-, Monats- und Jahresabschlüsse. Daneben wickelt sie die Zahlungsgeschäfte mit den Kreditinstituten ab und nimmt die Abrechnung mit der Staatshauptkasse und den Finanzkassen sowie die Betreuung der geldmäßig getrennten Sondervermögen wahr.

Das Landesamt für Finanzen ist des Weiteren für die Vertretung des Freistaates Bayern in Rechts- und Prozessangelegenheiten, für die Wohnungsfürsorge der Staatsbediensteten sowie für die Aufgaben der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung zuständig.

<b>Zu 06 15/124 01</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	31,2	31,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	42,2	42,2
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,4	0,4
Zusammen	<u>73,8</u>	<u>73,8</u>

2015 gegenüber 2014:

Weniger 17,2 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 06 15/129 01**

Der Leertitel dient dem Nachweis eventueller Steuererstattungen.

**Zu 06 15/231 02**

Aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen wird mit einer Erstattung des Bundes gemäß § 172 BEG in Höhe der veranschlagten Mittel gerechnet (vgl. Erläuterungen zur Titelgruppe 61 und zu Titel 681 61 und 686 61). Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis entsprechend.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 700,0 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:

Weniger 1.000,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Erstattungsleistungen.

**Zu 06 15/232 01**

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungen anderer Länder in Zusammenhang mit der Übernahme des Beihilfeverfahrens BayBAS.

<b>Zu 06 15/233 01</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von		
1. Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	1,0	1,0
2. sonstigen Darlehen	13,3	13,3
Zusammen	<u>14,3</u>	<u>14,3</u>

**Zu 06 15/235 02**

Der Titel dient insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

**Zu 06 15/235 12**

Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

**06 15 Landesamt für Finanzen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
236 12-7	062	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 671 01.</i>	---	---	A	---
					B	6,6
					C	9,0
237 01-9	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für Darlehen an Zweckverbände	---	---	A	---
261 01-8	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5.940,0	6.000,0	A	6.900,0
					B	6.747,7
					C	6.687,5
261 02-7	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Kurbetriebsgesellschaft) <i>Vgl. Vermerke zu 428 13.</i>	5.130,0	5.130,0	A	5.130,0
					B	4.593,4
					C	4.700,2
261 03-6	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Schulbuchverlag) <i>Vgl. Vermerke zu 428 14.</i>	219,5	219,5	A	219,5
					B	198,0
					C	220,6
261 04-5	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen für Dienstleistungen der IuK <i>Vgl. Vermerk zu 06 15 TG 99.</i>	---	---	A	---
					B	148,1
					C	152,4
261 11-6	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Darlehen an sonstige Empfänger	92,5	84,5	A	107,5
					B	109,2
					C	120,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			40.310,4	39.362,4	A	42.007,6
					B	42.967,1
					C	44.386,2
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-4	062	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	74.408,0	76.304,4	A	71.315,2
					B	70.428,6
					C	67.307,9
422 21-0	062	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	1.898,2	2.239,2	A	1.223,7
					B	1.720,9
					C	1.344,3
422 31-8	062	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	23,5	23,9	A	24,1
					B	22,3
					C	26,9
422 41-6	062	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	12,0
					C	17,9
428 01-8	062	Entgelte der Arbeitnehmer	14.992,9	15.246,6	A	16.385,5
					B	14.224,3
					C	14.980,1
428 11-6	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	4.125,4	4.187,3	A	4.044,5
					B	2.584,3
					C	2.427,7
428 12-5	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 235 12.</i>	2,0	2,0	A	2,0

## Erläuterungen

**Zu 06 15/236 12**

Der Titel dient der Vereinnahmung der voraussichtlichen Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

**Zu 06 15/237 01**

Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes.

**Zu 06 15/261 01**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 960,0 Tsd. € infolge Neuregelung von Nr. 7 DBestHG 2015/2016, wonach Umsatzsteuerzahlungen an das Finanzamt für die BgA generell rot abgesetzt werden dürfen.

2016 gegenüber 2015:

Mehr 60,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen (Bezügeerhöhung, gestiegene Anzahl der Abrechnungen).

**Zu 06 15/261 04**

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungen Dritter für IuK-Dienstleistungen des Landesamtes für Finanzen.

**Zu 06 15/261 11**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von		
1. Darlehen zum Bau und zur Einrichtung privater Schulen und privater Schülerheime	23,0	20,0
2. sonstigen Haushaltsdarlehen	69,5	64,5
Zusammen	92,5	84,5

2015 gegenüber 2014:

Weniger 15,0 Tsd. € infolge von Darlehensminderungen.

**Zu 06 15/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 15/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

**Zu 06 15/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 15/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 15/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 80,9 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:

Mehr 61,9 Tsd. € infolge von Besoldungsanpassungen.

**Zu 06 15/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

**06 15 Landesamt für Finanzen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
428 13-4	062	Entgelte der Arbeitnehmer (Kurbetriebsgesellschaft) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 261 02 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Kurbetriebsgesellschaften. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 02 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	5.200,0	5.200,0	A	5.500,0
					B	4.847,5
					C	4.971,0
428 14-3	062	Entgelte der Arbeitnehmer (Schulbuchverlag) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 261 03 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Oldenbourg-Verlagsgruppe oder deren Rechtsnachfolgerin. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 03 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	240,0	240,0	A	223,5
					B	227,5
					C	220,9
428 41-0	062	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	1,4
					C	6,5
459 01-0	062	Prüfungsvergütungen	30,0	30,0	A	35,0
					B	23,2
					C	13,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-6	062	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.617,4	1.617,4	A	1.690,4
					B	1.106,9
					C	1.130,1
511 02-5	062	Entgelte für Postdienstleistungen	1.993,0	1.993,0	A	1.958,0
					B	1.822,0
					C	1.885,2
514 01-3	062	Haltung von Dienstfahrzeugen	80,3	80,3	A	85,0
					B	63,7
					C	77,9
514 11-1	062	Dienst- und Schutzkleidung	3,0	3,0	A	3,0
					B	3,3
					C	2,9
517 01-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.670,0	1.670,0	A	1.410,0
					B	1.268,9
					C	1.181,4

## Erläuterungen

**Zu 06 15/428 13**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 300,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 06 15/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Seit Abwicklung des Staatsbetriebes Besitzverwaltung Bayerischer Schulbuchverlag (Kap. 13 05 TG 67) wird die Personalgestellung an die Oldenbourg-Verlagsgruppe (bzw. deren Rechtsnachfolgerin) vom Landesamt für Finanzen wahrgenommen.

**Zu 06 15/511 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	500,0	500,0
2. Bücher und Zeitschriften	237,0	237,0
3. Kommunikation	500,0	500,0
4. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	350,0	350,0
5. Sonstiges	30,4	30,4
Zusammen	<u>1.617,4</u>	<u>1.617,4</u>

2015 gegenüber 2014:

94,0 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

21,0 Tsd. € mehr infolge des zu erwartenden Bedarfs,

73,0 Tsd. € weniger.

**Zu 06 15/511 02**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 35,0 Tsd. € aufgrund des gestiegenen Bedarfs.

**Zu 06 15/514 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	55,0	55,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	25,3	25,3
Zusammen	<u>80,3</u>	<u>80,3</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	80,3	80,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	19,0	19,0
Ausgaben für Leasing/Miete	36,5	36,5
Zusammen	<u>135,8</u>	<u>135,8</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	19	19	19	19	12
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

**Zu 06 15/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2015 gegenüber 2014:

200,0 Tsd. € mehr infolge Umsetzung von Titel 517 31,

60,0 Tsd. € mehr infolge zusätzlichen Mittelbedarfs an der Bearbeitungsstelle Straubing,

260,0 Tsd. € mehr.

**06 15 Landesamt für Finanzen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
517 05-6	062	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.390,0	1.390,0	A	1.116,0
					B	1.177,6
					C	1.049,2
517 31-4	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	200,0
					B	181,8
					C	194,1
517 35-0	062	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	190,0
					B	172,4
					C	166,8
518 01-9	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	358,3	358,3	A	168,3
					B	34,4
					C	35,4
518 11-7	062	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	57,0	57,0	A	74,0
					B	45,9
					C	57,0
518 18-0	062	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	36,5	36,5	A	36,5
					B	37,1
					C	34,5
519 01-8	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	779,1	779,1	A	825,0
					B	2.184,7
					C	912,3
527 01-8	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	137,0	137,0	A	145,0
					B	111,6
					C	123,2
532 11-9	062	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	48,9	22,0	A	67,0
					B	20,6
					C	10,7
533 01-0	062	Umsatzsteuer	---	---	A	1.210,0
					B	969,1
					C	851,7
535 01-8	062	Abwicklung von offenen Verwahrungen und Vorschüssen (Bezügen)	---	---	A	---
					C	1,1

## Erläuterungen

<b>Zu 06 15/517 05</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	740,0	740,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	650,0	650,0
Zusammen		1.390,0	1.390,0

2015 gegenüber 2014:  
 190,0 Tsd. € mehr infolge Umsetzung von Titel 517 35,  
 84,0 Tsd. € mehr infolge steigender Energiekosten,  
 274,0 Tsd. € mehr.

**Zu 06 15/517 31**

2015 gegenüber 2014:  
 Weniger 200,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 517 01.

**Zu 06 15/517 35**

2015 gegenüber 2014:  
 Weniger 190,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 517 05.

**Zu 06 15/518 01**

2015 gegenüber 2014:  
 Mehr 190,0 Tsd. € infolge Anmietung durch die Bearbeitungsstelle Straubing, sowie zusätzlicher Anmietung von Lagerflächen durch die Dienststelle Augsburg.

**Zu 06 15/518 11**

2015 gegenüber 2014:  
 Weniger 17,0 Tsd. € infolge des rückläufigen Bedarfs.

**Zu 06 15/519 01**

<b>Zu 06 15/519 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	764,1	764,1
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	15,0	15,0
Zusammen		779,1	779,1

2015 gegenüber 2014:  
 Weniger 45,9 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 15/532 11**

2015 gegenüber 2014:  
 3,7 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,  
 14,4 Tsd. € weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,  
 18,1 Tsd. € weniger.

2016 gegenüber 2015:  
 Weniger 26,9 Tsd. € infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 06 15/533 01**

2015 gegenüber 2014:  
 Weniger 1.210,0 Tsd. € infolge Neuregelung von Nr. 7 DBestHG 2015/2016, wonach Umsatzsteuerzahlungen an das Finanzamt für BgA generell rot abgesetzt werden dürfen.

Vgl. auch Erläuterungen zu 261 01.

**06 15 Landesamt für Finanzen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
546 49-9	062	Vermischte Verwaltungsausgaben	240,0	240,0	A	240,0
					B	207,1
					C	213,6
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
671 01-2	253	Erstattungen an die Kurbetriebsgesellschaften <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteiligen Mehreinnahmen bei 236 12.</i>	---	---	A	---
					B	6,6
					C	9,0
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-6	062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	600,0	600,0	A	---
					B	1.007,5
					C	231,9
702 01-5	861	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	---	---	A	---
					B	206,7
710 00-6	062	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.100,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	530,0
					C	102,1
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-3	062	Erwerb von Dienstfahrzeugen	19,0	19,0	A	33,4
					C	40,8
812 01-2	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	295,8	295,8	A	300,0
					B	179,8
					C	213,0
812 19-2	062	Erwerb von Fernmeldeanlagen	***	***	A	---
					B	2,5
					C	161,5
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
981 12-4	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	***	***	A	1.258,6
					B	1.358,8
					C	1.723,7



## Erläuterungen

**Zu 06 15/546 49**

Veranschlagt sind:

Amtsärztliche Gutachten, Abrechnungsgebühren im Zahlungsverkehr, Bildschirmbrillen und unter anderem Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
a) amtsärztliche Gutachten	19,0	19,0
b) Abrechnungsgebühren im Zahlungsverkehr		
- im Postbankverkehr (postbare Auszahlungen)	17,0	17,0
- Rücklastschriften	7,0	7,0
- Auslandsüberweisungsgebühren	139,0	139,0
- sonstige Gebühren (z. B. Blitzgirogebühren)	4,0	4,0
c) Sonstiges (z. B. E-Paymentgebühren)	54,0	54,0
Zusammen	240,0	240,0

2015 gegenüber 2014:

13,3 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
13,3 Tsd. €	mehr infolge erhöhten Bedarfs an Bildschirmbrillen und steigenden Abrechnungsgebühren.
0,0 Tsd. €	

**Zu 06 15/671 01**

Der Titel dient zur Weiterleitung von Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit an die Kurbetriebsgesellschaften.

**Zu 06 15/701 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Energetische Sanierung des Dienstgebäudes Alexandrastr. 3 in München	580,0	580,0
2. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	20,0	20,0
Zusammen	600,0	600,0

**Zu 06 15/811 01**

<b>2015</b>	Tsd. €
<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	

Zu ersetzen:

1 Pkw, 66 kW, Baujahr 2006, Fahrleistung am 1.2.2014: 205.629 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 66 kW 19,0**2016**

<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	

Zu ersetzen:

1 VW-Bus T5, 75 kW, Baujahr 2010, Fahrleistung am 1.2.2014: 185.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 75 kW 19,0

2015 gegenüber 2014:

1,9 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
12,5 Tsd. €	weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,
14,4 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 15/812 01**

2015 gegenüber 2014:

16,7 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
12,5 Tsd. €	mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,
4,2 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 15/981 12**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**06 15 Landesamt für Finanzen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>Titelgruppen</b>						
<b>61 Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen und sonstige Wiedergutmachungsleistungen</b>						
<i>Titel der TG ohne Titel 686 61 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
428 61-5	244	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
526 61-6	244	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	100,0	100,0	A	100,0
					B	87,7
					C	83,8
533 61-7	244	Kosten der Überweisung und der Rückforderung von Entschädigungsleistungen	2,8	2,8	A	3,0
					B	1,9
					C	0,2
631 61-8	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen an den Bund	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	605,0
					C	635,9
632 61-7	244	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	8,0	8,0	A	8,0
					B	8,7
					C	9,0
636 61-3	244	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	---	---	A	---
671 61-9	244	Erstattung der Verwaltungskosten des Beirats für Wiedergutmachung und der Offizialanwaltschaft <i>Aus diesen Mitteln dürfen in besonderen Härtefällen auch sonstige Anwaltskosten geleistet werden.</i>	---	---	A	---
681 61-7	244	Leistungen aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Inland <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden.</i>	3.130,0	2.970,0	A	3.700,0
					B	3.278,4
					C	3.539,9
686 61-2	244	Zuschuss an staatlich anerkannte Organisationen für die Beratung und Betreuung politisch, religiös und rassistisch Verfolgter	6,0	6,0	A	6,0
					B	2,1
687 61-1	244	Leistungen aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Ausland <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>	49.090,0	46.685,0	A	51.100,0
					B	52.185,5
					C	54.078,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			<b>53.336,8</b>	<b>50.771,8</b>	A	<b>55.917,0</b>
					B	<b>56.169,3</b>
					C	<b>58.347,3</b>

## Erläuterungen

**Zu 06 15/61**

Die Bearbeitung der beim Bayer. Landesentschädigungsamt bisher eingereichten ca. 460.000 Entschädigungsanträge kann als abgeschlossen gelten. Die Hauptaufgaben des Amtes liegen jetzt in der laufenden Betreuung der ehemals Verfolgten, die eine Rente beziehen oder Anspruch auf ein Heilverfahren für ihr Verfolgungsleiden haben (Erstattung der Kosten für Ärzte, Krankenhausbehandlung, Medikamente, Kuren usw.).

Die ca. 6.500 laufenden Leistungen/Renten werden in Anlehnung an die Beamtenversorgung erhöht. Weitere Rentenänderungen ergeben sich dadurch, dass die Höhe der Rente vielfach von den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen der Rentenbezieher oder vom Grad der Erwerbsminderung abhängt.

Daneben hat das Amt insbesondere über Anträge im Zweitverfahren und über Hinterbliebenenansprüche zu entscheiden; im Rahmen der Wiedergutmachung in der Sozialversicherung wird es gutachtlich tätig.

Seit der Währungsreform bis einschließlich 31.12.2013 hat der Freistaat Bayern an Entschädigung rund 6.306 Millionen € geleistet. Seit 1956 wird die Entschädigungslast je zur Hälfte vom Bund und von den alten Bundesländern (Sonderregelung für Berlin) getragen. Der jeweilige Länderanteil wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl ermittelt.

**Zu 06 15/428 61**

Der Titel dient dem Nachweis von Entgelten für Arbeitnehmer in Zusammenhang mit der Wiedergutmachung.

**Zu 06 15/526 61**

Ärztliche Untersuchungsgebühren einschließlich Reisekostenvergütungen für im Ausland lebende Verfolgte und sonstige Gebühren sowie Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten im Vollzug des Bundesentschädigungsgesetzes.

**Zu 06 15/631 61**

Anteilige Kosten des Freistaates Bayern für allgemeine Aufgaben des Bundes in Wiedergutmachungsangelegenheiten.

**Zu 06 15/671 61**

Gemäß § 6 der Verordnung über die Zuständigkeit nach dem Bundesentschädigungsgesetz und in Angelegenheiten der Staatsschuldenverwaltung (ZustV-BEG/SSV) vom 21. Dezember 2001 (GVBl S. 1031, BayRS 251-6-F) ist beim Landesamt für Finanzen - Landesentschädigungsamt - ein Beirat für Wiedergutmachung gebildet.

Bis 31.12.1995 war für die unentgeltliche Vertretung und Beratung von im Sinne des BEG Verfolgten außerdem ein Offizialanwalt bestellt. Die Institution "Offizialanwalt" wurde mit Wirkung vom 01.01.1996 aufgelöst mit der vertraglich vereinbarten Maßgabe, dass der Funktionsinhaber die ihm übertragenen Mandate bis zum Abschluss der Instanz, in der sie am 31.12.1995 anhängig waren, abzuwickeln hat. Er erhält hierfür die Vergütung über das Vertragsende hinaus.

**Zu 06 15/681 61**

Der Ansatz wurde an die voraussichtliche Entwicklung der Entschädigungsleistungen angepasst.

**Zu 06 15/686 61**

Folgende Organisationen, deren Aufgabe in der Wahrnehmung der Interessen von Verfolgten im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes besteht, sind staatlich anerkannt (§ 183 Abs. 2 BEG):

1. Arbeitsgemeinschaft politisch verfolgter Sozialdemokraten,
2. Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern.

Die staatlichen Zuschüsse werden vor allem für die Betreuung der Mitglieder und ihrer Beratung in Entschädigungsangelegenheiten gewährt.

**Zu 06 15/687 61**

2015 gegenüber 2014:  
Weniger 2.010,0 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:  
Weniger 2.405,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen.

**06 15 Landesamt für Finanzen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 232 01 und 261 04. Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln der TG bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>				
427 99-2	062	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
428 99-1	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Im Rahmen der Mittel der TG 99 können für bis zu 3 Beschäftigte, die aufgrund ihres abgeschlossenen Studiums die Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Naturwissenschaften, Mathematik mit Einstieg in der vierten Qualifikationsebene erwerben können, und bis zu 10 Beschäftigte, die aufgrund ihres abgeschlossenen Studiums die Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Naturwissenschaften, Mathematik mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene erwerben können, befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten zu Lasten dieser Mittel abgeschlossen werden. Zu Lasten der Mittel der TG 99 dürfen außerdem neun Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.</i>	10,0	10,0	A B C	10,0 356,5 294,3
511 99-9	062	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	3.100,0	3.100,0	A B C	2.741,0 2.784,4 2.337,1
514 99-6	062	Verbrauchsmittel	130,0	130,0	A B C	130,0 115,9 179,5
518 99-2	062	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-1	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10,0	10,0	A B C	10,0 14,7 79,0
525 99-3	062	Aus- und Fortbildung	210,0	210,0	A B C	225,0 87,8 219,8
527 99-1	062	Reisekostenvergütungen	120,0	120,0	A B C	120,0 135,2 145,8
534 99-2	062	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €      3.158,0 Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €      680,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.400,0	2.400,0	A B C	2.765,0 2.275,8 1.088,5
701 99-9	062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 06 15/99**

Übersicht über das dem IuK-Bereich zuzuordnende Personal (einschließlich Leitstellen):

	Anzahl der Stellen
<b>Beamte</b>	
BesGr A 16	1,0
BesGr A 15	4,0
BesGr A 14	8,8
BesGr A 13	25,7
BesGr A 12	33,7
BesGr A 11	99,8
BesGr A 10	49,8
BesGr A 9 + Z	17,9
BesGr A 9	17,0
BesGr A 8	12,8
BesGr A 7	2,0
<b>Arbeitnehmer</b>	
EGr E 10	17,8
EGr E 9	4,7
EGr E 8	1,7
EGr E 7	0,7
EGr E 6	3,0
Zusammen	<u>300,4</u>
Davon Leitstellen	71,9

**Zu 06 15/427 99**

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Praktikanten, die ein praktisches Studiensemester oder ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

**Zu 06 15/428 99**

Um qualifizierte Fachkräfte für den IuK-Bereich zu gewinnen, wird zu Lasten der Mittel der TG 99 die Beschäftigung von Fachkräften zur Durchführung von EDV-Projekten zugelassen.

**Zu 06 15/511 99**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70,0	70,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	400,0	400,0
3. Mieten und Wartung	2.615,0	2.615,0
4. Bücher und Zeitschriften	10,0	10,0
5. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>3.100,0</u>	<u>3.100,0</u>

2015 gegenüber 2014:

Mehr 359,0 Tsd. € aufgrund gestiegenen Bedarfs für Softwarepflegeverträge.

**Zu 06 15/525 99**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 15,0 Tsd. € insbesondere infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 15/534 99**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Fremderfassung/Mikroverfilmung	80,0	80,0
2. Softwareentwicklung	1.770,0	1.770,0
3. Beratung	550,0	550,0
Zusammen	<u>2.400,0</u>	<u>2.400,0</u>

2015 gegenüber 2014:

Weniger 365,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf zur Weiterentwicklung und Pflege der Fachverfahren.

**06 15 Landesamt für Finanzen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
1	2	3	4	5	6	
815 99-2	062	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.960,0	2.960,0	A	3.000,0
					B	2.931,4
					C	3.084,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	8.940,0	8.940,0	A	9.001,0
					B	8.701,6
					C	7.428,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	175.622,1	173.983,6	A	176.181,7
					B	171.662,2
					C	167.501,8
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	114,1	114,1	A	134,3
					B	127,9
					C	152,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	40.196,3	39.248,3	A	41.873,3
					B	42.839,2
					C	44.233,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	40.310,4	39.362,4	A	42.007,6
					B	42.967,1
					C	44.386,2
		Personalausgaben	100.930,0	103.483,4	A	98.763,5
					B	94.448,6
					C	91.611,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.483,3	14.456,4	A	15.512,2
					B	14.910,5
					C	12.060,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.234,0	50.669,0	A	55.814,0
					B	56.086,4
					C	58.272,4
		Baumaßnahmen	3.700,0	2.100,0	A	1.500,0
					B	1.744,3
					C	334,0
		Sonstige Sachinvestitionen	3.274,8	3.274,8	A	3.333,4
					B	3.113,7
					C	3.499,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	1.258,6
					B	1.358,8
					C	1.723,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	175.622,1	173.983,6	A	176.181,7
					B	171.662,2
					C	167.501,8
		<b>Zuschuss</b>	135.311,7	134.621,2	A	134.174,1
					B	128.695,2
					C	123.115,7

## Erläuterungen

<b>Zu 06 15/815 99</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Daten- verarbeitungsanlagen	950,0	950,0
2. Kauf von Software	1.210,0	1.210,0
3. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungs- gegenständen	800,0	800,0
Zusammen	2.960,0	2.960,0

Die IuK-Technik wird im Zuge der Ersatzbeschaffung weiter der technischen Entwicklung sowie den gestellten Anforderungen angepasst. Hierzu gehören insbesondere eine moderne Arbeitsplatzausstattung, die notwendige lokale Infrastruktur mit effektiver Datensicherung und eine Entwicklung in Richtung einer modernen serviceorientierten Architektur. In folgenden Bereichen sind Verfahrensverbesserungen, -erweiterungen sowie Neueinführungen vorgesehen:

- Personalbewirtschaftungs- und Bezügeabrechnungssystem "VIVA",
- Beihilfe (Papierlose Sachbearbeitung in der Beihilfe - PSB -),
- Reisemanagement,
- Zeitwirtschaft.

2015 gegenüber 2014:

166,8 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
126,8 Tsd. €	mehr zum weiteren Ausbau der IuK-Infrastruktur,
40,0 Tsd. €	weniger.

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>				
111 01-8	188	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	20,0	20,0	A	21,0
					B	18,9
					C	19,7
111 02-7	188	Einnahmen aus Sonderausstellungen und sonstigen Sonderveranstaltungen <i>Vgl. Vermerk zu 532 71. Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
					B	532,4
					C	368,2
111 31-2	188	Eintrittsgelder <i>Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	23.400,0	23.400,0	A	21.100,0
					B	26.083,2
					C	23.453,0
112 01-7	188	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-0	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 71. Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	632,4	632,4	A	632,4
					B	1.285,6
					C	1.286,3
119 49-4	188	Vermischte Einnahmen	134,0	134,0	A	134,0
					B	144,6
					C	225,3



---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 16**

Die Schlösserverwaltung geht in ihren Ursprüngen auf den Obersthofmeisterstab der Kurfürstlichen Hofverwaltung zurück, der schon seit 1804 unmittelbar dem Finanzministerium zugeordnet war. Unter Graf Montgelas wurden die Schlösser und Residenzen in der Konstitution von 1808 zum unveräußerlichen Staatsgut erklärt. Nach der 1923 erfolgten vermögensrechtlichen Auseinandersetzung des Staates mit dem ehemaligen Bayerischen Königshaus erstreckte sich das Aufgabengebiet der Verwaltung zunächst auf die ehemaligen Burgen und Schlösser der Wittelsbacher. Später kamen die Schlösser der Markgrafen von Ansbach und von Bayreuth, die Residenzen der Fürstbischöfe von Bamberg und von Würzburg, die Residenz der Kurfürsten in Mainz in Aschaffenburg und die Schlösser der Herzöge von Coburg hinzu. Darüber hinaus wurden der Verwaltung weitere Objekte unterstellt, wie die Festung Marienberg in Würzburg, Residenz Ellingen, Burg zu Burghausen, Burg Prunn, Willibaldsburg Eichstätt und Schloss Neuburg. Vergleichbare Baudenkmäler betreut keine andere Verwaltung in Bayern. Derzeit werden 45 Schlösser, Burgen und Residenzen, 7 historische Gartenanlagen, eine Vielzahl weiterer Gärten und 21 Seen betreut, darunter die größten bayerischen Seen Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und der bayerische Teil des Bodensees. Insgesamt wird eine Gesamtfläche von über 25.000 ha verwaltet. Der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen obliegt unter Wahrung kultureller, denkmalpflegerischer sowie naturschutzrechtlicher Belange die Verwaltung und Betreuung des ihr zugewiesenen Staatsvermögens einschließlich der Seen sowie die zeitgemäße Präsentation des kulturellen Erbes. Das Gebot der Wirtschaftlichkeit ist dabei zu beachten (§ 2 Abs. 1 der Verordnung über die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen).

Die rund 850 Mitarbeiter arbeiten in der Hauptverwaltung im Schloss Nymphenburg sowie in 17 eigenständigen Außenverwaltungen. Für die Betreuung der 21 Seen sind die drei Außenstellen Ammersee, Chiemsee und Starnberger See zuständig. Unter den Beschäftigten sind Spezialisten für die liegenschaftsfachliche Betreuung ebenso wie für die Restaurierung der wertvollen Innenausstattung, Kunsthistoriker für die fachliche Betreuung der Museen, Baufachleute, die unter Beachtung des Denkmalschutzes den Wiederaufbau, die Restaurierung und den Ausbau der Gebäude verantworten, aber auch Gartenexperten für die geschichtliche Erforschung der Gartenanlagen.

Die Schlösser, Burgen und Residenzen werden jährlich von ca. 5 Mio. Personen besucht. Sie sind ein zentraler Bestandteil für den Tourismus in Bayern und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die jeweilige Region. Noch weitaus mehr Besucher verzeichnen die frei zugänglichen Gartenanlagen der Schlösserverwaltung. Allein der Englische Garten München hat mindestens 5 Mio. Besucher im Jahr.

Die Ausgabendeckungsquote 2013 liegt bei 61,1 % (mit Bauausgaben) bzw. 96,3 % (ohne Bauausgaben) und dürfte europaweit ein Spitzenwert sein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Aufwendungen für die umfangreichen Gartenanlagen, die sämtlich ohne Eintritt zugänglich sind, bereits enthalten sind.

**Zu 06 16/111 02 und 532 71**

Der Vermerk dient der Finanzierung erhöhter Betriebskosten, die sich bei Sonderausstellungen und sonstigen Sonderveranstaltungen wie Messebeteiligungen oder die Lange Nacht der Münchner Museen aufgrund erhöhter Besucherzahlen ergeben.

**Zu 06 16/111 31**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 2.300,0 Tsd. € entsprechend den erwarteten Einnahmen.

**Zu 06 16/119 01**

Verkauf amtlicher Führer, Abbildungen usw.

## 06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
124 01-3	188	<p>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</p> <p><i>Anteile Dritter an den Pachteinnahmen sowie die anteilige Umsatzsteuer können von der Einnahme abgesetzt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der Verpachtung von Staatsgrund an kleine und finanzschwache Sportvereine und ausländische Kultureinrichtungen den ortsüblichen Pachtzins abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalles um bis zu 50 v.H., i.d.R. jedoch um nicht mehr als 25 v.H., zu ermäßigen; dabei muss bei langfristigen Pachtverträgen eine Anpassung des Pachtzinses in periodischen Abständen vereinbart werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Entgelte für Seennutzungen und für die Überlassung von Uferflächen abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO festzusetzen. Gemeinnützige anerkannte Sportvereine, kommunale Gebietskörperschaften und mittelständische, handwerkliche Bootsbauer, die überwiegend dieses Handwerk betreiben, erhalten auf die nach der allgemeinen Entgelttabelle geltenden Sätze 50 % Ermäßigung. Beim Ansatz wurde berücksichtigt, dass als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. der acatech – Konvent für Technikwissenschaften der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften e.V. Büroräume der Residenz München bis 31.12.2015 unentgeltlich zur Verfügung stehen. Die Erhebung von Nebenkosten für Personal, Strom, Reinigung etc. bleibt von der Regelung unberührt.</li> <li>2. der Stiftung Haus der Kunst 44 Parkplätze am Areal Englischer Garten (Fl.Nr. 3115 Gemarkung München) mietzinsfrei überlassen werden.</li> <li>3. dem Germanischen Nationalmuseum die in der Kaiserburg Nürnberg genutzten Räume ab dem 01.01.2013 mietzinsfrei zur Verfügung stehen. Die Nebenkosten für Strom, Reinigung etc. sind weiterhin an die Leistungserbringer zu entrichten.</li> <li>4. der Fränkischen Weinlounge die in der Residenz München genutzten Räume zu einer jährlichen Mindestpacht im ersten Jahr der Nutzung von 10,0 Tsd. €, im zweiten Jahr der Nutzung von 20,0 Tsd. € sowie ab dem dritten Jahr der Nutzung von 30,0 Tsd. € jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer überlassen wird.</li> <li>5. der Landeshauptstadt München die Flächen im Erholungspark an der Taxisstraße mit eventuell aufstehenden Gebäuden (ein Teil der Fl. Nr. 376/4 der Gemarkung Nymphenburg mit ca. 12.400 m<sup>2</sup>) für Errichtung und Betrieb einer öffentlichen Grünfläche zu einem Mietzins in Höhe von bis zu 1 € je Quadratmeter und Jahr überlassen werden können.</li> </ol>	25.300,0	25.300,0	A	25.300,0
					B	25.601,0
					C	26.774,7
124 02-2	188	Einnahmen aus Museumsshops und Lizenzgebühren <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A	---
					B	648,8
					C	575,9
124 03-1	188	Einnahmen aus Getränke rückvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 519 01.</i>	---	---	A	---
					B	671,8
					C	668,2
125 01-2	188	Erlöse aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd und Fischerei	45,0	45,0	A	45,0
					B	81,4
					C	73,7
125 02-1	188	Erlöse aus dem Kutschenbetrieb	380,0	380,0	A	380,0
					B	493,5
					C	317,0

## Erläuterungen

<b>Zu 06 16/124 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	500,0	500,0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	21.297,0	21.297,0
3.	Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4.	Sonstige Einnahmen	3.500,0	3.500,0
	Zusammen	25.300,0	25.300,0

**Zu 06 16/124 03**

Die Getränke rückvergütungen, die von den Brauereien entrichtet werden, sollen zweckgebunden zur Sanierung der Pachtgaststätten verwendet werden.

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
125 11-0	188	Erlöse aus der Forstwirtschaft	75,0	75,0	A	75,0
					B	81,8
					C	78,2
129 01-8	188	Steuererstattungen	---	---	A	---
					B	0,8
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-3	249	Kostenerstattung des Bundes für die Gestaltung und Instandhaltung der Grabstätten ehem. KZ-Insassen	***	***	A	---
					C	126,0
233 01-1	188	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. Vermerk zu 517 01.</i>	---	---	A	---
					B	431,4
					C	579,3
235 02-8	188	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 428 71.</i>	---	---	A	---
					B	16,3
					C	29,5
235 12-6	188	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12 und 428 71.</i>	---	---	A	---
236 12-5	188	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	13,5
					C	5,1
261 01-6	188	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland <i>Vgl. Vermerk zu 517 01.</i>	---	---	A	---
					B	51,5
					C	65,9
261 02-5	188	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Fahrgesellschaft) <i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden. Vgl. Vermerke bei 428 13.</i>	3.100,0	3.100,0	A	3.400,0
					B	2.909,0
					C	3.296,8
282 01-1	188	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. Vermerk zu 428 71.</i>	---	---	A	---
					B	719,3
					C	1.354,3
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
331 01-2	188	Zuweisungen für staatliche Hochbaumaßnahmen vom Bund	---	---	A	---
333 01-0	188	Zuweisungen für staatliche Hochbaumaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A	---
					B	232,6
					C	276,1
342 01-9	188	Sonstige Zuschüsse Dritter für staatliche Hochbaumaßnahmen	---	---	A	---
					B	1.000,0
381 16-4	891	Entgelte staatlicher Dienststellen für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	1.486,3	1.486,3	A	1.294,8
					B	1.294,8
					C	1.471,2
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>54.572,7</b>	<b>54.572,7</b>	A	<b>52.382,2</b>
					B	<b>62.312,2</b>
					C	<b>61.044,4</b>

## Erläuterungen

**Zu 06 16/125 11**

Einnahmen aus dem Verkauf des aus den Schlosswäldern und Parkanlagen gewonnenen Nutz- und Brennholzes.

**Zu 06 16/231 01**

Zum 01.04.2013 wurde die Zuständigkeit für die Gestaltung und Instandhaltung der Grabstätten ehemaliger KZ-Insassen von der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen auf die Stiftung Bayerische Gedenkstätten übertragen.

**Zu 06 16/261 02**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 300,0 Tsd. € entsprechend den erwarteten Einnahmen.

**Zu 06 16/342 01**

Der Titel dient zur Vereinnahmung von Zuschüssen Dritter für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

**Zu 06 16/381 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

	Ausgaben veranschlagt bei Tit. 981 16 des	<b>2015</b> Tsd. €	<b>2016</b> Tsd. €
Landtag	Kap. 01 02	81,3	81,3
Staatskanzlei	Kap. 02 02	858,5	858,5
Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	Kap. 03 02	56,6	56,6
Oberste Baubehörde	Kap. 03 62	1,1	1,1
Staatsministerium der Justiz	Kap. 04 02	2,0	2,0
Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	Kap. 05 02	26,0	26,0
Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	Kap. 06 02	119,1	119,1
Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	Kap. 07 02	111,0	111,0
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Kap. 08 02	76,8	76,8
Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	Kap. 10 02	21,1	21,1
Oberster Rechnungshof	Kap. 11 02	1,0	1,0
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Kap. 12 02	-	-
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	Kap. 14 02	36,3	36,3
Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	Kap. 15 02	95,5	95,5
	<b>Zusammen</b>	<b>1.486,3</b>	<b>1.486,3</b>

2015 gegenüber 2014:

Mehr 191,5 Tsd. € entsprechend der tatsächlichen Nutzungsüberlassung 2013.

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-2	188	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.761,2	7.004,1	A	6.442,7
					B	6.328,0
					C	6.147,0
422 21-8	188	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	37,9	38,5	A	32,1
					B	35,9
					C	39,4
422 31-6	188	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---
422 41-4	188	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	3,7
					C	3,0
427 01-7	188	Beschäftigungsentgelte	112,0	112,0	A	112,0
					B	105,3
					C	59,0
427 41-9	188	Praktikantenvergütungen	25,0	25,0	A	25,0
					B	22,9
					C	20,5
428 01-6	188	Entgelte der Arbeitnehmer	8.618,7	8.813,8	A	8.373,2
					B	8.069,7
					C	7.805,9
428 11-4	188	Entgelte der Arbeitnehmer - Plansoll B	26.243,5	26.687,7	A	25.151,4
					B	24.898,2
					C	24.133,8
428 12-3	188	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Einnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 13-2	188	Entgelte der Arbeitnehmer (Fahrgesellschaft) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Mehreinnahme bei 261 02 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Fahrgesellschaft. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 02 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	3.100,0	3.100,0	A	3.550,0
					B	3.092,2
					C	3.285,8
428 14-1	188	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	97,1	97,1	A	97,1
					B	93,1
					C	86,1
428 41-8	188	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	80,2
					C	83,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-4	188	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	660,8	660,8	A	685,0
					B	567,0
					C	556,5

## Erläuterungen

**Zu 06 16/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 16/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

**Zu 06 16/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 16/427 01**

Vergütungen an Volontäre.

**Zu 06 16/427 41**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Restaurierungspraktikanten	20,0	20,0
2. Sonstige Praktikanten	5,0	5,0
Zusammen	25,0	25,0

**Zu 06 16/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 16/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 1.092,1 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:

Mehr 444,2 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

**Zu 06 16/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 16/428 13**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 450,0 Tsd. € entsprechend den erwarteten Ausgaben.

**Zu 06 16/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 16/511 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	100,0	100,0
2. Bücher und Zeitschriften	40,0	40,0
3. Kommunikation	250,0	250,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	50,0	50,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	210,0	210,0
6. Sonstiges	10,8	10,8
Zusammen	660,8	660,8

2015 gegenüber 2014:

Weniger 24,2 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
514 01-1	188	Haltung von Dienstfahrzeugen	33,1	33,1	A	35,0
					B	31,0
					C	38,8
514 11-9	188	Dienst- und Schutzkleidung	1,0	1,0	A	1,1
					B	0,9
					C	0,9
514 21-7	188	Haltung von Betriebsfahrzeugen	37,8	37,8	A	40,0
					B	99,4
					C	103,3
517 01-8	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 233 01 und 261 01.</i>	9.000,0	9.000,0	A	8.300,0
					B	8.424,1
					C	7.846,5
517 05-4	188	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	4.600,0	4.600,0	A	3.700,0
					B	4.053,7
					C	3.432,5
518 01-7	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	73,1	73,1	A	73,1
					B	69,7
					C	65,5
518 11-5	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	1,5	1,5	A	1,5
					B	1,8
					C	1,8
518 18-8	188	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	16,0	16,0	A	16,0
					B	17,9
					C	13,6
519 01-6	188	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 124 03.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 4.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 4.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	13.032,7	13.032,7	A	13.800,0
					B	15.336,3
					C	13.088,6
521 01-2	249	Instandhaltung und Pflege von KZ-Gedenkstätten	***	***	A	---
					C	3,8



## Erläuterungen

**Zu 06 16/514 01**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	25,0	25,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	8,1	8,1
Zusammen	<u>33,1</u>	<u>33,1</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	33,1	33,1
Personalausgaben	174,0	175,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	16,0	16,0
Zusammen	<u>223,1</u>	<u>224,1</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	am 1.2.2014 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	3

**Zu 06 16/514 21**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	16,0	16,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	21,8	21,8
Zusammen	<u>37,8</u>	<u>37,8</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	37,8	37,8
Personalausgaben	35,0	36,0
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	4,7	4,7
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>77,8</u>	<u>78,8</u>

**Bestand an Betriebsfahrzeugen:**

	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	am 1.2.2014 gesamt	davon geleast/ gemietet
Wasserfahrzeuge	12	12	12	13	-

**Zu 06 16/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Wachdienst, Be- und Entwässerung, Wartung und TÜV, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 700,0 Tsd. € für neue technische Anlagen, wegen erhöhter Kosten für Wartung, Reinigungspersonal und Neuinbetriebnahme Schlossinfo Höchstädt.

**Zu 06 16/517 05**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	2.000,0	2.000,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	2.600,0	2.600,0
Zusammen	<u>4.600,0</u>	<u>4.600,0</u>

2015 gegenüber 2014:

Mehr 900,0 Tsd. € infolge Preissteigerungen.

**Zu 06 16/519 01**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	13.032,7	13.032,7
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>13.032,7</u>	<u>13.032,7</u>

2015 gegenüber 2014:

Weniger 767,3 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 16/521 01**

Siehe Erläuterung bei 06 16/231 01.

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
521 02-1	249	Unterhaltung von Grabstätten ehemaliger KZ-Häftlinge	***	***	A	---
					B	64,6
					C	102,6
523 01-0	188	Bücher und Zeitschriften für Fachbibliotheken	10,1	10,1	A	10,7
					B	8,8
					C	10,2
525 01-8	188	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	16,0	16,0	A	16,9
					B	11,0
					C	8,6
527 01-6	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	44,5	44,5	A	47,1
					B	94,0
					C	77,0
533 02-7	188	Steuern	---	---	A	---
546 49-7	188	Vermischte Verwaltungsausgaben	41,6	41,6	A	44,0
					B	144,1
					C	85,5
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
686 01-3	188	Mitgliedsbeiträge	4,0	4,0	A	3,0
					B	1,8
					C	1,7
686 02-2	183	Zuschuss an die Stiftung Glasmuseum Rosenau <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	***	A	480,0

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 16/521 02**

Siehe Erläuterung bei 06 16/231 01.

**Zu 06 16/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 06 16/686 02**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 480,0 Tsd. € aufgrund Wegfall der einmaligen Leistung.

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-4	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.955,8	3.653,5	A	6.086,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €</i>			B	5.884,8
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €</i>			C	2.231,8
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				

**Erläuterungen****Zu 06 16/701 01**

2015	Tsd. €
1. Residenz München Sanierung Hofgartentor und Arkaden	40,0
2. Willibaldsburg Eichstätt Neubau Besucherzentrum mit Museumsladen und Kasse	50,0
3. Schloss Neuschwanstein Neugestaltung des Kutschenwendeplatz	50,0
4. Schloss Neuschwanstein Verbesserung des baulichen Brandschutzes	50,0
5. Schlossbesitz Rosenau Neubau des Bau- und Betriebshofs	191,0
6. Schloss Dachau Umsetzung des Brandschutzkonzeptes	100,0
7. Schlossbesitz Nymphenburg Erneuerung der Schließanlage für den Gesamtbereich	100,0
8. Willibaldsburg Eichstätt Sicherung und Sanierung der Burgmauern und Gewölbe	200,0
9. Schaumbergbau Residenz München	300,0
10. Einrichtung eines Bronzenmuseums Neues Schloss Herrenchiemsee	400,0
11. Erneuerung der Klimaanlage Ludwig-II-Museum Schloss Linderhof	175,0
12. Einbau einer Pilotlüftungsanlage Residenz München	400,0
13. Erneuerung von Sicherheitsbeleuchtung und Sprachalarmierung im Herkulesaal	300,0
14. Frauenchiemsee Hotel Linde, Erneuerung des Nebengebäudes	450,0
15. Residenz München Einrichtung einer Fränkischen Weinlounge	30,0
16. Veste Coburg Öffnung der Gedeckten Batterie für den Besucherverkehr	30,0
17. Englischer Garten Restaurierung Monopteros	30,0
Zwischensumme	2.866,0
Sonderinvestitionsprogramm "Bayern barrierefrei 2023":	
17. Schloss Lustheim: Barrierefreie Erschließung, Aufzug	150,0
18. Veste Coburg: Barrierefreie Erschließung Museumsräume und Gaststätten	240,0
19. Cadolzburg: Verbesserung Mobilität Behinderter, Wegeausbau	49,8
20. Residenz Ansbach: Barrierefreie Erschließung	250,0
21. Neue Residenz Bamberg: Barrierefreier Ausbau Toilettenanlage im Café im Rosengarten	120,0
22. Veste Coburg: Barrierefreier Ausbau der öffentlichen Toilettenanlage	90,0
23. Burg zu Burghausen: Verbesserung der Mobilität für Rollstuhlfahrer durch Einbau von Randstreifen	190,0
Zusammen	3.955,8

## Erläuterungen

<b>2016</b>	Tsd. €
1. Residenz München Sanierung Hofgartentor mit Arkaden	100,0
2. Willibaldsburg Eichstätt Neubau Besucherzentrum mit Museumsladen und Kasse	370,0
3. Schlossbesitz Neuschwanstein Neugestaltung des Kutschenwendeplatzes	96,0
4. Schloss Neuschwanstein Verbesserung des baulichen Brandschutzes	50,0
5. Schlossbesitz Rosenau Neubau des Bau- und Betriebshofs	400,0
6. Schloss Dachau Umsetzung des Brandschutzkonzeptes	100,0
7. Schlossbesitz Nymphenburg Erneuerung der Schließanlage für den Gesamtbereich	100,0
8. Willibaldsburg Eichstätt Sicherung und Sanierung der Burgmauern und Gewölbe Schaumbergbau	180,0
9. Residenz München Einrichtung eines Bronzenmuseums	60,0
10. Neues Schloss Herrenchiemsee Erneuerung der Klimaanlage Ludwig-II-Museum	400,0
11. Frauenchiemsee Hotel Linde, Erneuerung des Nebengebäudes	60,0
12. Residenz München Einrichtung einer Fränkischen Weinlounge	400,0
13. Schloss Seehof Erneuerung der Brandmeldeanlage	50,0
14. Veste Coburg Öffnung der Gedeckten Batterie für den Besucherverkehr	100,0
15. Englischer Garten Restaurierung Monopteros	200,0
Zwischensumme	2.666,0
Sonderinvestitionsprogramm "Bayern barrierefrei 2023":	
16. Veste Coburg: Barrierefreie Erschließung Museumsräume und Gaststätten	260,0
17. Cadolzburg: Verbesserung Mobilität Behinderter, Wegeausbau	450,0
18. Residenz Ansbach: Barrierefreie Erschließung	250,0
19. Allgem. Erschließungsmaßnahmen, insbes. Ehrenburg und Künstlerhaus Gasteiger	27,5
Zusammen	3.653,5

## 2015 gegenüber 2014:

3.420,0	Tsd. €	weniger infolge Abfinanzierung Bauerhaltungsmaßnahmen,
200,0	Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Kap. 08 03 für die Fränkische Weinlounge in der Residenz München,
1.089,8	Tsd. €	mehr infolge Sonderinvestitionsprogramm "Bayern barrierefrei 2023",
2.130,2	Tsd. €	weniger.

## 2016 gegenüber 2015:

200,0	Tsd. €	weniger infolge Wegfall Umsetzung,
102,3	Tsd. €	weniger infolge Abschluss von Baumaßnahmen,
302,3	Tsd. €	weniger.

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
702 01-3	188	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 2.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 2.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.244,0	2.244,0	A	2.244,0
					B	1.318,5
					C	552,6
710 00-4	188	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 21.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 21.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	24.100,0	21.350,0	A	21.200,0
					B	13.713,6
					C	11.133,0
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-1	188	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
811 21-7	188	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	4,7	4,7	A	5,0
					B	153,3
812 01-0	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	80,3	80,3	A	85,0
					B	112,6
					C	21,6
812 19-0	188	Erwerb von Fernmeldeanlagen	36,9	36,9	A	39,1
812 21-6	188	Erwerb von Kunstinventar mit einem Ankaufspreis von mehr als 5,0 Tsd. € im Einzelfall <i>Der Ansatz kann bei Bedarf aus Einnahmen bei 13 05/123 05 verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 13 05/123 05.</i>	56,7	56,7	A	60,0
					B	181,8
					C	37,5
815 01-7	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	85,9	85,9	A	91,0
					B	14,0
					C	39,9
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
883 01-4	188	Ausbau der Stadtresidenz Landshut für museale Zwecke	***	***	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>71 Schlösser, Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft</b>						
<i>Die Titel der TG ohne Titel 770 71 und 780 71 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 124 02.</i>						
<i>Die Ansätze der TG 71 können aus den bei 12 04 TG 73 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.</i>						
428 71-1	188	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den anteiligen Isteinnahmen bei 235 02, 235 12 und 282 01.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Für zwei Beschäftigungsverhältnisse zur Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes für die Cadolzburg darf jeweils ein befristeter Arbeitsvertrag bis längstens 31. Dezember 2016 abgeschlossen werden.</i>	173,5	176,4	A	148,6
					B	164,6
					C	27,8

## Erläuterungen

**Zu 06 16/702 01****2015**

	Tsd. €
1. Burg Trausnitz	200,0
2. Schlossbesitz Schleißheim	200,0
3. Burg Burghausen	294,0
4. Ruhmeshalle und Bavaria München	300,0
5. Feldherrnhalle München	40,0
6. Schlossbesitz Linderhof	100,0
7. Fasanerie Hartmannshofen München	160,0
8. Taxisgarten München	160,0
9. Schloss Blütenburg	90,0
10. Schlossbesitz Rosenau	150,0
11. Cadolzburg	150,0
12. Schlossbesitz Veitshöchheim	150,0
13. Neues Schloss Bayreuth	50,0
14. Neue Residenz Bamberg	100,0
15. Residenz Würzburg	100,0
Zusammen	2.244,0

**2016**

	Tsd. €
1. Burg Trausnitz	200,0
2. Schlossbesitz Schleißheim	200,0
3. Burg Burghausen	300,0
4. Schlossbesitz Linderhof	70,0
5. Schlossbesitz Rosenau	274,0
6. Willibaldsburg Eichstätt	400,0
7. Schlossbesitz Veitshöchheim	150,0
8. Neues Schloss Bayreuth	200,0
9. Neue Residenz Bamberg	50,0
10. Hofgarten Ansbach	100,0
11. Alte Hofhaltung Bamberg	100,0
12. Residenz Würzburg	200,0
Zusammen	2.244,0

**Zu 06 16/883 01**

Siehe Erläuterungen bei Kap. 06 16 Tit. 720 53.

**Zu 06 16/428 71**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 24,9 Tsd. €,

2016 gegenüber 2015:

Mehr 2,9 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
511 71-9	188	Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	462,8	462,8	A	490,0
					B	501,0
					C	413,4
514 71-6	188	Haltung von Betriebsfahrzeugen	1.416,6	1.416,6	A	1.500,0
					B	1.391,2
					C	1.310,1
518 71-2	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	90,0	90,0	A	90,0
					B	57,6
					C	55,3
521 71-7	188	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	708,3	708,3	A	750,0
					B	568,6
					C	504,7
523 71-5	188	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen bis zu 5,0 Tsd. € im Einzelfall	37,8	37,8	A	40,0
					B	37,2
					C	16,7
527 71-1	188	Reisekosten für Dienstreisen	18,9	18,9	A	20,0
					B	34,9
					C	31,5
531 71-5	188	Herausgabe von Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 01.</i>	597,4	597,4	A	580,0
					B	1.375,9
					C	1.197,0
532 71-4	188	Sonderausstellungen und sonstige Sonderveranstaltungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 111 02.</i>	1.808,0	2.508,0	A	463,0
					B	1.359,1
					C	712,4



## Erläuterungen

**Zu 06 16/511 71**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 27,2 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 16/514 71**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	400,0	400,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1.016,6	1.016,6
Zusammen	<u>1.416,6</u>	<u>1.416,6</u>

2015 gegenüber 2014:

Weniger 83,4 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	1.416,6	1.416,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	283,3	283,3
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>1.699,9</u>	<u>1.699,9</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Lastkraftwagen	12	14	10	10	-
Schlepper	70	70	66	66	-
Unimog	1	1	6	6	-
Kleintransporter und Kombifahrzeuge	62	65	45	45	-
Bagger	6	6	5	5	-
Mähmotorboote	2	3	1	1	-
Muldenkipper	2	2	1	1	-
Planier- und Ladefahrzeuge	10	10	8	8	-
Steiger-Fahrzeuge	3	3	3	3	-
Feuerlöschfahrzeuge	3	3	1	1	-

**Zu 06 16/521 71**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Laufender Unterhalt der Wege in den Parkanlagen	200,0	200,0
2. Umsetzung Parkpflegekonzepte (Wege und Vegetationsflächen)	100,0	100,0
3. Laufender Unterhalt der Vegetationsflächen	250,0	250,0
4. Laufender Unterhalt an den Gewässern in den Parkanlagen	50,0	50,0
5. Unterhalt und Neubau von Parkeinrichtungen	70,0	70,0
6. Entsorgung des Parkmülls	38,3	38,3
Zusammen	<u>708,3</u>	<u>708,3</u>

2015 gegenüber 2014:

Weniger 41,7 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 16/531 71**

Erst- und Neuauflagen amtlicher Führer, von Prospekten und Kurzführern sowie von sonstigen Publikationen.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 17,4 Tsd. € infolge gestiegenen Bedarfs.

**Zu 06 16/532 71**

2015 gegenüber 2014:

1.370,7 Tsd. € mehr aufgrund des gestiegenen Bedarfs (Ausstellung Ottheinrich-Bibel 2016 in Schloss Neuburg, Bürgerlebnismuseum Cadolzburg),

25,7 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

1.345,0 Tsd. € mehr.

2016 gegenüber 2015:

Mehr 700,0 Tsd. € aufgrund des gestiegenen Bedarfs (Ausstellung Ottheinrich-Bibel 2016 in Schloss Neuburg, Bürgerlebnismuseum Cadolzburg).

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
535 71-1	188	Restaurierung von Kunstinventar, Forstbetrieb	580,0	580,0	A B C	580,0 524,6 579,8
547 71-7	188	Sonstige sächliche Ausgaben	99,2	99,2	A B C	105,0 104,1 183,4

---

**Erläuterungen**

---

<b>Zu 06 16/535 71</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Textilrestaurierungen	150,0	227,5
2. Möbelrestaurierungen, Vergoldungen, Skulpturen	190,0	157,5
3. Gemälderestaurierungen, Papier- und Grafikrestaurierungen	115,0	32,5
4. Restaurierungen von Metall, Porzellan, Keramik, Stein u. dgl.	110,0	142,5
5. Forstbetrieb	15,0	20,0
Zusammen	<u>580,0</u>	<u>580,0</u>

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €	A Soll 2014 B Ist 2013 C Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
770 71-5	188	Kleine Bauvorhaben für sonstiges unbewegliches Vermögen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 780 71.</i>	948,0	948,0	A 948,0 B 887,3 C 836,2

## Erläuterungen

<b>Zu 06 16/770 71</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Aschaffenburg:		
- Digitales Baumkataster Schlossgarten	15,0	-
- Planungskosten Wegesanieerung Schönbusch	-	10,0
2. Ansbach:		
- Wegesanieerung	25,0	25,0
- Wegebau Doppelallee	25,0	16,0
- Sanierung wassergeb. Wege Ellingen	20,0	-
- Hangläuterung Eichstätt	10,0	10,0
- Fortführung Sanierung Betriebshof Ansbach	20,0	40,0
- Baumkletterer	12,0	12,0
- Stabzaun Ellingen	10,0	-
- Stabzaunergänzung Ansbach	10,0	10,0
- Gründach Ansbach	-	5,0
- Vermessung Ansbach	12,0	-
- Gestaltung Vorburgfläche Eichstätt	-	250,0
3. Bayreuth:	40,0	40,0
Wegesanieerung		
4. Englischer Garten:	15,0	15,0
Wegesanieerung		
5. Herrenchiemsee:	30,0	30,0
Wegeerneuerung		
6. Kelheim:	50,0	-
Befestigung Feuerwehrezufahrt und Wiesenweg		
7. Landshut:		
- Hangläuterung Landshut	25,0	50,0
- Hangläuterung Burghausen	25,0	50,0
- Wegeerneuerung Burghang Landshut	50,0	50,0
- Wegeerneuerung „Weißer Weg“	75,0	-
- Burghangbeweidung durch Schafe Burghausen	7,0	7,0
8. Linderhof:	150,0	-
Sanierung Parkplatz		
9. Neuburg:		
- Maßnahmen zur Verkehrssicherung	8,0	8,0
- Sanierung Comanchenpfad	-	50,0
- Sanierung Parkplatz Bauhof	20,0	-
10. Nymphenburg:		
- Wegesanieerung Straßen	10,0	10,0
- Sanierung Parkwege	25,0	25,0
- Digitales Baumkataster Hartmannshofen	-	10,0
- Digitales Baumkataster Nymphenburg	40,0	-
11. Schleißheim:		
- Hangbefestigung Dachau	10,0	10,0
- Wegebau Schleißheim	5,0	5,0
12. Würzburg:		
- Gartendenkmalpflegerische Voruntersuchung und Teilsanieerung des landschaftl. Gartenteils des Hofgartens	20,0	20,0
- Wegesanieerung Ostgarten	40,0	30,0
- Wettbewerb Rosenbachpark im Hofgarten	-	30,0
- Korrektur Grundriss Küchengarten, Brunnenbau Veitshöchheim	30,0	-
- Restaurierung Fabelring Veitshöchheim	40,0	-
- Wegesanieerung Großer See Veitshöchheim	44,0	90,0
- Voruntersuchung zur Sanierung Fürstengarten in der Festung Marienberg	-	10,0
13. Ammersee:	15,0	15,0
Generalsanieerung Wegenetz		
14. Starnberger See:	15,0	15,0
Wegebau und Erdaustausch Roseninsel		
Zusammen	948,0	948,0

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
			6			
780 71-3	188	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung von Uferverbauungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 770 71.</i>	136,0	136,0	A	136,0
					B	130,5
					C	172,6
811 71-6	188	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	283,3	283,3	A	300,0
					B	554,9
					C	498,2
812 71-5	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	1.145,0	1.145,0	A	1.652,4
					B	1.262,2
					C	1.189,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			8.504,8	9.207,7	A	7.803,0
					B	8.953,6
					C	7.728,3
<b>Gesamtausgaben</b>			111.636,7	110.170,1	A	108.650,0
					B	101.987,8
					C	88.846,4

## Erläuterungen

<b>Zu 06 16/780 71</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ansbach:		
- Räumung Uferbereiche Ellingen	10,0	12,0
- Uferverbau Sportplatz-Himmelweiher Ansbach	10,0	-
2. Bayreuth:		
Kanalverbauung	10,0	10,0
3. Englischer Garten:		
- Entschlammung Entenfallweiher	50,0	-
- Entschlammung Libellenweiher	-	10,0
- Entschlammung Seeeinlauf	-	50,0
- Entschlammung Oberstjägermeisterbach und Entenvolierbach	5,0	5,0
4. Herrenchiemsee:		
Uferverbauungen und Mäharbeiten	10,0	10,0
5. Nymphenburg:		
- Unrat- und Algenbeseitigung	11,0	13,0
- Mäharbeiten Waisenhauskanal	4,0	4,5
- Böschungsmäharbeiten Kanalbereich	7,0	7,5
- Entsorgung Schwemmgut inkl. Ausbaggern	4,0	4,0
6. Schleißheim:		
- Uferverbauung	15,0	10,0
Zusammen	136,0	136,0

**Zu 06 16/811 71**

<b>2015</b>	Tsd. €
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Außenverwaltungen:	
1. 3 Kleinschlepper	105,0
2. 1 Gator	30,0
3. 1 Megacar	25,0
4. 1 Lader	68,8
5. 1 Doppelkabiner	54,5
Zusammen	283,3

**2016**

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Außenverwaltungen:	
1 Hubsteiger	283,3

**Zu 06 16/812 71**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und für Zwecke der Museumsdidaktik	522,0	525,0
2. Ausstattung der Werkstätten der Museumsabteilung	34,2	-
3. Ausstattung mit Läufern, Lichtschutzvorhängen, Textilien und Luminatoren	105,0	105,0
4. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Pachtgaststätten	151,2	257,0
5. Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten im Parkbereich	332,6	258,0
Zusammen	1.145,0	1.145,0

2015 gegenüber 2014:

415,5 Tsd. €	weniger aufgrund rückläufigen Bedarfs,
91,9 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
507,4 Tsd. €	weniger.

**06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	49.986,4	49.986,4	A	47.687,4
					B	55.643,6
					C	53.840,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.100,0	3.100,0	A	3.400,0
					B	4.141,1
					C	5.456,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.486,3	1.486,3	A	1.294,8
					B	2.527,4
					C	1.747,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	54.572,7	54.572,7	A	52.382,2
					B	62.312,2
					C	61.044,4
		Personalausgaben	45.168,9	46.054,6	A	43.932,1
					B	42.893,8
					C	41.691,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	33.387,2	34.087,2	A	31.388,4
					B	34.878,6
					C	30.440,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4,0	4,0	A	483,0
					B	1,8
					C	1,7
		Baumaßnahmen	31.383,8	28.331,5	A	30.614,0
					B	21.934,7
					C	14.926,2
		Sonstige Sachinvestitionen	1.692,8	1.692,8	A	2.232,5
					B	2.278,8
					C	1.786,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	111.636,7	110.170,1	A	108.650,0
					B	101.987,8
					C	88.846,4
		<b>Zuschuss</b>	57.064,0	55.597,4	A	56.267,8
					B	39.675,6
					C	27.802,0





**06 18 Hauptmünzamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>				
121 11-0	681	Gewinnablieferung des Hauptmünzamtes	700,0	700,0	A	479,4
					B	287,5
					C	449,0
121 12-9	681	Sonstige Ablieferungen	---	---	A	225,0
					B	325,0
					C	295,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	700,0	700,0	A	704,4
					B	612,5
					C	744,2

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 18**

Die Aufgaben des Bayerischen Hauptmünzammtes umfassen:

Die Prägung von deutschen Euro-Münzen nach Maßgabe des Gesetzes über die Änderung währungsrechtlicher Vorschriften infolge der Einführung des Euro-Bargeldes vom 16.12.1999 (BGBl I S. 2402) und die Herstellung von bayerischen Dienstsiegeln gemäß Bekanntmachung vom 12. Oktober 1950 (BayRS I S. 126). Daneben werden Münzen für das Ausland geprägt und Medaillen hergestellt sowie sonstige Lohnaufträge ausgeführt.

Das Bayerische Hauptmünzamt wurde zum 01.01.2006 von einem sog. "Bruttobetrieb" i. S. d. VV 1.1.2 zu Art. 26 BayHO (Staatsbetrieb mit erweiterter kameralistischer Buchführung) in einen sog. "Nettobetrieb" i. S. d. VV 1.1.1 zu Art. 26 BayHO (kaufmännisch eingerichteter Staatsbetrieb mit doppelter Buchführung) umgewandelt. Im Haushaltsplan werden daher nur die Ablieferungen erfasst. Die Einnahmen und Ausgaben werden im Wirtschaftsplan nachgewiesen. Die planmäßigen Beamten sind weiterhin im verbindlichen Stellenplan bei Kap. 06 18 Tit. 422 01 ausgewiesen.

**Zu 06 18/121 11 und 121 12****A. Erfolgsplan**

	Betrag für 2015 Tsd. €	Betrag für 2016 Tsd. €	Betrag für 2014 Tsd. €	Ergebnis für 2013 Tsd. €	Erläuterungen	
					2015	2016
<b>Aufwendungen</b>						
<b>1. Personalaufwand</b>						
Beamtenbezüge incl. Beihilfe	438,1	445,6	449,8	531,2	1	1
Entgelte der Arbeitnehmer	2.181,0	2.215,7	2.006,8	1.829,3	1	1
Personalnebenkosten	126,5	128,6	104,9	83,8	1	1
<b>2. Sachausgaben</b>						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogenen Waren und Leistungen	5.800,0	1.500,0	5.500,0	1.146,1	2	2
Fremdleistungen und Pachten	-	-	-	-		
<b>3. Abschreibungen</b>	781,4	881,4	490,0	618,7	3	3
<b>4. Steuern und öffentliche Abgaben</b>	50,0	50,0	50,0	-		
<b>5. Übrige Aufwendungen</b>	1.850,0	2.000,0	1.400,0	1.269,7	2	2
<b>6. Gewinn</b>	753,0	658,7	848,5	1.472,1		
<b>Zusammen</b>	11.980,0	7.880,0	10.850,0	6.950,9		

**Erträge**

<b>1. Umsatzerlöse</b>						
Münzprägung Bund	2.800,0	2.300,0	2.600,0	2.887,4	2	2
Sammlermünzen	1.000,0	1.000,0	830,0	896,6	2	2
Medaillenherstellung	750,0	750,0	700,0	782,2	2	2
Dienstsiegel	180,0	180,0	250,0	447,1		
Auslandsaufträge	6.910,0	3.260,0	6.100,0	1.318,2	2, 4	2, 4
sonstige Lohnaufträge	250,0	300,0	300,0	288,3		
<b>2. Sonstige Erlöse</b>						
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	20,0	20,0	20,0	-		
Vermischte Einnahmen (incl. Zinseinnahmen)	70,0	70,0	50,0	331,1		
<b>3. Jahresfehlbetrag</b>	-	-	-	-		
<b>Zusammen</b>	11.980,0	7.880,0	10.850,0	6.950,9		

**B. Finanzplan**

	Betrag für 2015 Tsd. €	Betrag für 2016 Tsd. €	Betrag für 2014 Tsd. €	Ergebnis für 2013 Tsd. €	Erläuterungen	
					2015	2016
<b>Bedarf</b>						
<b>1. Vermehrung des Anlagevermögens</b>	1.215,0	1.140,0	355,0	1.449,7	5	5
<b>2. Gewinnablieferung</b>	700,0	700,0	479,4	287,5		
<b>3. Deckung Jahresfehlbetrag</b>	-	-	-	-		
<b>4. Sonstige Ablieferungen</b>	-	-	225,0	325,0		
<b>5. Erhöhung Eigenmittel</b>	-	-	279,1	28,6		
<b>Zusammen</b>	1.915,0	1.840,0	1.338,5	2.090,8		
<b>Deckung</b>						
<b>1. Gewinn</b>	753,0	658,7	848,5	1.472,1		
<b>2. Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	781,4	881,4	490,0	618,7	3	3
<b>3. Verminderung Eigenmittel</b>	380,6	299,9	-	-		
<b>4. Sonstige Deckungsmittel</b>	-	-	-	-		
<b>Zusammen</b>	1.915,0	1.840,0	1.338,5	2.090,8		

---

**Erläuterungen**


---

**Erläuterungen:**

- Nr. 1: Bezüge, Entgelte der Arbeitnehmer einschließlich Beihilfen, Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
- Nr. 2: Erlöse, Sachausgaben und übrigen Aufwendungen für Bundes-, Auslands- und sonstige Prägeaufträge. Die Veränderungen beruhen auf dem Einkauf von Münzrohlingen für Auslandsaufträge.
- Nr. 3: Steigende Abschreibungen aufgrund von Ersatzbeschaffungen.
- Nr. 4: Zur Verbesserung der Auslastung werden Auslandsaufträge abgewickelt. Diese Münzen werden aus eingekauften Münzrohlingen hergestellt.
- Nr. 5: Veranschlagt sind:

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
a) Prägepressen	700,0	900,0
b) Prägewerkzeuge und Zubehör	200,0	150,0
c) Verpackungsanlage	200,0	-
d) Rollierautomaten	40,0	40,0
e) Erweiterung und Verbesserung des EDV-Betriebssystems und der Sicherheitstechnik	75,0	50,0
Zusammen	1.215,0	1.140,0



**06 18 Hauptmünzamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
		<b>Ausgaben</b>				
		Dem Hauptmünzamt dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalt gewährt werden.				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-8	681	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i>	---	---	A	---
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
681 01-4	681	Zuschüsse zur Verlustabdeckung	---	---	A	---
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>				
891 01-0	681	Zuschüsse für Investitionen des Staatsbetriebs Hauptmünzamt	---	---	A	---
		<b>Gesamtausgaben</b>	-	-	A B C	- - -
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	700,0	700,0	A B C	704,4 612,5 744,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	700,0	700,0	A B C	704,4 612,5 744,2
		<b>Überschuss</b>	700,0	700,0	A B C	704,4 612,5 744,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 18/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-8	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1,0	1,0	A	1,0
					B	1,1
					C	0,6
119 49-4	421	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 812 31.</i>	35,0	35,0	A	15,0
					B	44,0
					C	15,7
124 01-3	421	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	60,0	60,0	A	80,0
					B	86,9
					C	81,4
125 01-2	421	Betriebseinnahmen aus dem technischen Betrieb <i>Vgl. Vermerk zu 534 01.</i>	2.800,0	2.800,0	A	2.800,0
					B	2.748,1
					C	2.818,2
125 02-1	421	Einnahmen aus Facharbeiten, soweit diese Arbeiten auf Antrag Dritter vorgenommen werden	350,0	350,0	A	500,0
					B	336,8
					C	288,5
125 03-0	421	Einnahmen aus der Abgabe von vermessungstechnischen Ergebnissen	300,0	300,0	A	300,0
					B	301,3
					C	238,0
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-3	421	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 533 22.</i>	80,0	80,0	A	80,0
					B	162,3
					C	105,2
235 02-8	421	Zuweisungen der Hauptfürsorgestellen	---	---	A	---
235 12-6	421	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---
					C	9,6
236 12-5	421	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-6	421	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
					B	0,7
					C	0,8
261 02-5	421	Ländererstattungen für sonstige Bereiche (AdV) <i>Vgl. Vermerk zu 06 21 TG 71.</i>	191,3	191,3	A	183,4
					B	340,1
					C	329,7
271 01-4	421	Erstattungen von der EU	---	---	A	---
					C	7,4



## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 21**

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) hat vorrangig folgende Aufgaben:

- Schaffung und Erhaltung der geodätischen Grundlagen (Bezugssysteme für Lage, Höhe und Schwere) für die Landesaufnahme,
- Aufnahme und Beschreibung des Landesgebiets einschließlich Landes- und Staatsgrenzen in Informationssystemen,
- Darstellung des Landesgebiets in topographischen Karten,
- Führung des Landesluftbildarchivs,
- Bereitstellen von Basiskomponenten für die Geodateninfrastruktur Bayern,
- Breitbandberatung durch das Breitbandzentrum Amberg,
- Übernahme zentraler IT-Dienstleistungen für die Verwaltung und die Gerichte in Bayern durch das IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ).

Die vom LDBV bereitgestellten Daten bilden die Basis für die raumbezogenen Informationssysteme in der öffentlichen Verwaltung.

Für die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) werden folgende Leistungen erbracht:

- Serviceleistungen für die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung aus der Funktion des LDBV als vorgesetzter Behörde,
- Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik für die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung,
- die Unterstützung der Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung bei der Erledigung der Aufgaben,
- die Organisation und Durchführung der Aus- und Fortbildung für die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.

Das LDBV ist die Aufsichtsbehörde der Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (Kapitel 06 22).

Organisatorische Maßnahmen:

- Verlagerung des Sachgebiets "Höhenmessung Bayern" nach Neustadt a.d. Aisch zum 01.07.2013,
- Einrichtung des Breitbandzentrums Amberg zum 01.01.2014,
- Angliederung des IT-Dienstleistungszentrums Bayern (vormals Rechenzentrum Süd) zum 01.01.2014.

**Zu 06 21/119 49**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 20,0 Tsd. € infolge der Vereinnahmung von Vertragsstrafen durch das IT-DLZ.

**Zu 06 21/124 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	52,0	52,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	60,0	60,0

2015 gegenüber 2014:

Weniger 20,0 Tsd. € infolge des Wegfalls einer Vermietung.

**Zu 06 21/125 01**

Einnahmen aus dem Vertrieb der amtlichen Karten, Drucksachen und Vordrucken einschließlich Verwertungsrechten.

**Zu 06 21/125 02**

Die auftraggebenden Stellen erstatten sämtliche aus den Aufträgen erwachsenden Ausgaben einschl. der Reisekosten und der durch die Einstellung von Hilfskräften entstehenden Personalkosten.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 150,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Istentwicklung.

**Zu 06 21/261 02**

Titel für die Einnahmen der Geschäftsstelle der AdV. Die Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 71.

**Zu 06 21/271 01**

Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis von Zuwendungen der EU für Projekte der Vermessungsverwaltung.

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
1	2	3	4	5		6
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
382 01-0	891	Entgelte für die örtlichen Gutachterausschüsse für digitale Bodenrichtwertauskünfte <i>Vgl. Vermerk zu 982 01.</i>	---	---	A	---
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>60 Einnahmen des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaates Bayern</b>				
119 60-8	421	Entgelte von Dritten für Leistungen des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaates Bayern <i>Die Ist-Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 60.</i>	---	---	A	---
					B	275,3
					C	117,7
129 60-6	421	Umsatzsteuerrückerstattungen <i>Die Ist-Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 60.</i>	---	---	A	---
381 60-9	891	Entgelte staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaates Bayern nach dem Verrechnungskonzert	***	***	A	26.812,0
					B	26.658,8
					C	26.073,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	26.812,0
					B	26.934,1
					C	26.191,1
		<b>96 Einnahmen eGovernment - Behördennetz</b>				
233 96-7	421	Einnahmen aus der Nutzung des Behördennetzes Bayern	---	---	A	20,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	20,0
					B	-
					C	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	3.817,3	3.817,3	A	30.791,4
					B	30.955,5
					C	30.086,2
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
412 01-4	421	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder der Ausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz	6,0	6,0	A	6,0
					B	4,8
					C	5,8
422 01-2	421	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	27.204,9	27.938,6	A	25.747,1
					B	25.533,6
					C	16.509,2
422 21-8	421	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	855,5	1.859,0	A	492,2
					B	503,9
					C	370,4
422 26-3	421	Anwärterbezüge für Referendare	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 06 21/382 01**

Zur flächendeckenden Einführung einer ePayment-Plattform wird als Pilotanwendung das vernetzte Bodenrichtwertinformationssystem (VBORIS) der Bayerischen Vermessungsverwaltung angebunden. Die vereinnahmten Mittel stehen bis zum Ende der Pilotphase den Gutachterausschüssen an den Landkreisen und kreisfreien Städten zu und werden in vollem Umfang an diese weitergeleitet.

Die Ausgaben sind bei Titel 982 01 veranschlagt.

**Zu 06 21/119 60**

Entgelte von Gemeinden und Gemeindeverbänden, vom Bund, anderen Ländern und Sonstigen (insbesondere privater Bereich) für Leistungen des IT-DLZ.

**Zu 06 21/129 60**

Vorsteuerabzüge für die vom IT-DLZ beschafften Investitionen und sonstigen Sachausgaben, soweit dieses als Betrieb gewerblicher Art Dienstleistungen für Dritte wie z.B. Landwirte, Genossenschaften, Tierzuchtverbände usw. ausführt.

**Zu 06 21/381 60**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**Zu 06 21/233 96**

Veranschlagt ist das Nutzungsentgelt der Bayer. Staatsforsten. Die Einnahmen sind umsatzsteuerpflichtig, da das IT-DLZ hier als Betrieb gewerblicher Art handelt.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 20,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 06 21/412 01**

Die Entschädigungen sind nach dem Berufsbildungsgesetz vom 23. März 2005 (BGBl I S. 931), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl I S. 2749), zu leisten.

**Zu 06 21/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
	18,5	18,5

Davon Aufwandsentschädigungen  
(Feldaufwandsentschädigungen)

**Zu 06 21/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
	1,0	1,0
	130,7	132,8

Davon Aufwandsentschädigungen  
(Feldaufwandsentschädigungen)

Davon Anwärterbezüge des IT-DLZ

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
422 31-6	421	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	523,2	532,0	A	405,6
					B	496,3
					C	530,3
422 41-4	421	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-7	421	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
					C	1,6
427 41-9	421	Praktikantenvergütungen	10,0	10,0	A	10,0
					B	13,7
					C	15,0
428 01-6	421	Entgelte der Arbeitnehmer	7.810,7	7.945,3	A	7.748,0
					B	7.546,9
428 07-0	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern [Arbeitnehmer-Budget])	228,9	232,8	A	1.668,2
					B	217,2
					C	1.147,5
428 11-4	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	1.490,0	1.490,0	A	1.101,2
					B	771,4
428 12-3	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 30-1	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer-Budget)	10.420,6	10.420,6	A	10.322,7
					B	10.000,1
					C	9.205,4
<u>428 41-8</u>	421	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	
459 01-8	421	Prüfungsvergütungen	15,0	15,0	A	15,0
					B	17,2
					C	4,6
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
511 01-4	421	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.619,0	1.619,0	A	1.630,1
					B	1.463,3
					C	1.558,6

## Erläuterungen

**Zu 06 21/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 21/427 01**

Aus dem Ansatz können Ausgaben für nebenberuflich tätige Hausverwalter sowie Referentenkosten bei Seminaren gedeckt werden.

**Zu 06 21/427 41**

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, sowie an Studenten der Universitäten, die ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

**Zu 06 21/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (nur IT-DLZ).

**Zu 06 21/428 07**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 21/428 11**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 388,8 Tsd. € insbesondere infolge Umsetzung von Titel 428 99.

**Zu 06 21/428 30**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	22,9	22,9

**Zu 06 21/511 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	238,0	238,0
2. Bücher und Zeitschriften	30,0	30,0
3. Postentgelte	49,0	49,0
4. Laufende Fernmeldekosten	99,0	99,0
5. Datenleitungskosten	436,0	436,0
6. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	563,0	563,0
7. Geschäftsbedarf IT-DLZ	184,0	184,0
8. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	1.619,0	1.619,0

2015 gegenüber 2014:

90,6 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

79,5 Tsd. € mehr aufgrund des gestiegenen Bedarfs und Preisanpassungen,

11,1 Tsd. € weniger.

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
514 01-1	421	Haltung von Dienstfahrzeugen	220,8	220,8	A	183,5
					B	204,7
					C	188,2
514 11-9	421	Dienst- und Schutzkleidung	2,5	2,5	A	2,7
					B	2,4
					C	3,0
514 21-7	421	Verbrauchsmittel	255,0	255,0	A	270,0
					B	299,7
					C	246,2
517 01-8	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.574,2	1.555,8	A	1.205,0
					B	801,1
					C	448,3
517 05-4	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.106,4	2.028,3	A	1.896,6
					B	1.836,4
					C	616,4
517 31-2	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	43,8
					B	44,9
					C	21,8

## Erläuterungen

<b>Zu 06 21/514 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Betriebsstoffe	118,1	118,1
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	102,7	102,7
Zusammen		<u>220,8</u>	<u>220,8</u>

2015 gegenüber 2014:

10,2 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
47,5 Tsd. €	mehr infolge gestiegener Kraftstoffpreise, sowie Reparatur- und Wartungskosten,
<u>37,3 Tsd. €</u>	mehr.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	220,8	220,8
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	66,1	66,1
Ausgaben für Leasing/Miete	10,0	10,0
Zusammen	<u>296,9</u>	<u>296,9</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen	7	7	7	5	4
Kombis	31	31	26	29	-

<b>Zu 06 21/514 21</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Vermarktungsmaterial für die Feldvermessung	9,0	9,0
2.	Materialien und Chemikalien für Druckerei und Reprographie	184,0	184,0
3.	Kartendruckpapier u. dgl.	62,0	62,0
Zusammen		<u>255,0</u>	<u>255,0</u>

2015 gegenüber 2014:

Weniger 15,0 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 21/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2015 gegenüber 2014:

325,4 Tsd. €	mehr infolge Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume des IT-DLZ als mitnutzende Dienststelle und Übernahme des Technischen Gebäudemanagements am Standort Sankt-Martin-Straße,
43,8 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 517 31,
<u>369,2 Tsd. €</u>	mehr.

<b>Zu 06 21/517 05</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	1.260,4	1.260,4
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	846,0	767,9
Zusammen		<u>2.106,4</u>	<u>2.028,3</u>

2015 gegenüber 2014:

79,5 Tsd. €	weniger infolge Optimierung von Serversystemen,
289,3 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 517 35,
<u>209,8 Tsd. €</u>	mehr.

2016 gegenüber 2015:

Weniger 78,1 Tsd. € infolge Optimierung von Serversystemen.

**Zu 06 21/517 31**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 43,8 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 517 01.

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
517 35-8	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	442,1
					B	380,5
					C	17,7
518 01-7	421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12,6	12,6	A	10,0
					B	9,5
					C	8,8
518 11-5	421	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	50,0	50,0	A	50,0
					B	60,9
					C	55,8
518 18-8	421	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	10,0	10,0	A	10,0
					B	8,4
					C	8,5
519 01-6	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	198,3	198,3	A	210,0
					B	162,2
					C	150,2
525 01-8	421	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	75,6	75,6	A	80,0
					B	90,4
					C	85,0
527 01-6	421	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	691,7	691,7	A	732,4
					B	650,0
					C	620,8
531 11-8	421	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
532 11-7	421	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-8	421	Umsatzsteuer	20,0	20,0	A	20,0
					B	18,7
					C	15,1
533 21-4	421	Ausgaben für Facharbeiten, soweit diese nicht von Amts wegen auszuführen sind <i>Aus diesem Titel sind sämtliche durch die genannten Arbeiten entstehenden zusätzlichen Personalkosten und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschließlich der Reisekosten zu bestreiten.</i>	45,0	45,0	A	45,0
					B	42,6
					C	18,3
533 22-3	421	Neufestlegung und Erhaltung der Landesgrenze <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 01.</i>	14,2	14,2	A	15,0
					B	20,1
					C	12,4
534 01-7	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01.</i>	388,9	388,9	A	200,0
					B	403,7
					C	294,4
546 21-9	421	Vermischte Ausgaben für Fachaufgaben	800,0	800,0	A	1.000,0
					B	747,9
					C	644,1
546 49-7	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	39,6	39,6	A	41,9
					B	78,8
					C	30,5
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
632 01-8	421	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	200,0	200,0	A	200,0
					B	132,7
					C	87,5



## Erläuterungen

**Zu 06 21/517 35**

2015 gegenüber 2014:

152,8 Tsd. €	weniger infolge des geringeren Bedarfs,
289,3 Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach Titel 517 05,
442,1 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 21/519 01**

	2015	2016
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	198,3	198,3
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	198,3	198,3

2015 gegenüber 2014:

Weniger 11,7 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 21/527 01**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 40,7 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 21/534 01**

2015 gegenüber 2014:

11,1 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
200,0 Tsd. €	mehr infolge vermehrten Softwareentwicklungen und Lizenzgebühren (Umschichtung von Titel 546 21),
188,9 Tsd. €	mehr.

**Zu 06 21/546 21**

Ausführung von Bildflügen, Laserscanning, Beschaffung von Luftbildern.

2015 gegenüber 2014:

Weniger 200,0 Tsd. € infolge Umschichtung nach Titel 534 01.

**Zu 06 21/546 49**

Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 06 21/632 01**

Beiträge an die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) für bundesweite Gemeinschaftsprojekte sowie Beiträge für das Deutsche Institut für Normung.

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-4	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	200,0	A	200,0
					B	7,9
					C	154,6
<u>710 00-4</u>	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €</i> <i>2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	---	A	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-1	421	Erwerb von Dienstfahrzeugen	66,1	66,1	A	70,0
					B	66,4
					C	70,4
812 01-0	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	18,9	18,9	A	20,0
					B	20,0
					C	120,1
812 21-6	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei Kapitel 06 04 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	850,0	850,0	A	900,0
					B	573,5
					C	1.057,2
<u>812 31-4</u>	421	Erwerb einer Druckmaschine <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den Verwertungserlös, der für die ausgesonderten Druckmaschinen bei 119 49 vereinnahmt wird.</i>	---	---	A	
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
981 11-3	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaates Bayern	***	***	A	---
					B	7,3
					C	2,8
981 12-2	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	***	***	A	866,7
					B	846,6
					C	577,7
982 01-4	891	Auszahlung der Entgelte für digitale Bodenrichtwertauskünfte an die örtlichen Gutachterausschüsse <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 382 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---

## Erläuterungen

<b>Zu 06 21/701 01</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Fenster- und Fassadensanierung	90,0	100,0
2. Verkabelung	85,0	90,0
3. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	25,0	10,0
Zusammen	200,0	200,0

**Zu 06 21/811 01**

<b>2015</b>	Tsd. €
<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	
Zu ersetzen:	
2 Kombis, 75 kW, Baujahr 2000/2001, Fahrleistung am 1.2.2014: 154.000 bis 249.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Kombis, bis zu 75 kW	66,1

**2016**

<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	
Zu ersetzen:	
2 Kombis, 75/77 kW, Baujahr 2002/2003, Fahrleistung am 1.2.2014: 185.000 bis 273.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Kombis, bis zu 75 kW	66,1

**Zu 06 21/812 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Beschaffung von Möbeln und Ausstattungsgegenständen	13,2	13,2
2. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	5,7	5,7
Zusammen	18,9	18,9

2015 gegenüber 2014:

Weniger 1,1 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 21/812 21**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Software und Lizenzen	200,0	200,0
2. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für EDV	650,0	650,0
Zusammen	850,0	850,0

2015 gegenüber 2014:

Weniger 50,0 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 21/981 11**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**Zu 06 21/981 12**

Als Ergebnis der Evaluierung des Verrechnungskonzepts wird die Verrechnung mit den Rechenzentren zum 01.01.2015 abgeschafft (Verwaltungsvereinfachung).

**Zu 06 21/982 01**

Vgl. Erläuterung zu Titel 382 01.

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
6						
<b>Titelgruppen</b>						
<b>60 IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 60 und 129 60. Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur für die Erstellung und Verwaltung von elektronischen Zertifikaten (PKI) des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, die Virtuelle Poststelle (einschl. Intermediär und DVDV-Landesserver) und zentrale Verzeichnisdienste im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen. Kommunale Körperschaften und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern dürfen die zentralen Infrastruktureinrichtungen des Freistaates Bayern (z.B. PKI, Virtuelle Poststelle) für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis unentgeltlich nutzen. Vgl. Vermerk bei TG 96.</i>						
428 60-4	421	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	430,0	430,0	A	419,7
					B	368,7
					C	261,8
429 60-3	421	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 06 21/60**

1. Der Ministerrat hat am 07.03.2006 das Umsetzungskonzept zur Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren beschlossen. Durch diesen Beschluss wurde die in der bayerischen Staatsverwaltung bestehende IuK-Infrastruktur in einem Rechenzentrum Nord (RZ Nord) in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd (RZ Süd) in München konzentriert. Das RZ Nord wurde im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat errichtet, das RZ Süd war bis zum 31.12.2013 im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr beim LfStaD angesiedelt. Zum 01.01.2014 wurde das RZ Süd in den Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat überführt, an das Landesamt für Breitband, Digitalisierung und Vermessung angegliedert und in IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ) umbenannt.  
Beide Rechenzentren werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben.
2. Die technische Infrastruktur des IT-DLZ ist auf den Hauptstandort in München, St.-Martin-Straße und den Backup-Standort des Landeskriminalamts (LKA) verteilt.
3. Die RZ-spezifischen Ausgaben für das IT-DLZ im Sinn des Umsetzungskonzepts vom 07.03.2006 sind in der TG 60 veranschlagt. Weitere Ausgaben sind veranschlagt bei den Titeln 511 01, 514 01, 517 01, 517 05, 519 01, 527 01 und 546 49. Die Bezüge der planmäßigen Beamten bzw. Entgelte der Arbeitnehmer (s. nachst. Nr. 5) sowie deren Stellen sind bei den Titeln 422 01 und 428 01 veranschlagt.
4. Des Weiteren betreibt das IT-DLZ das Bayerische Behördennetz. Hierfür sind Ausgaben in der TG 96 veranschlagt.
5. Personal für das IT-DLZ (gemäß Nr. 1 bis 4):

BesGr / EGr	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
<b>Planmäßige Beamte</b>			
A 16	2,0	2,0	2,0
A 15	6,0	8,8	8,8
A 14	8,0	8,8	8,8
A 13+AZ	1,0	1,0	1,0
A 13	18,0	11,3	11,3
A 12	12,0	22,2	22,2
A 11	38,0	46,9	46,9
A 10	72,0	56,0	56,0
A 9	5,0	5,0	5,0
A 9 (Anw.)	7,0	7,0	7,0
A 8	1,0	-	-
Summe	170,0	169,0	169,0
<b>Arbeitnehmer</b>			
E 15 UE	1,0	1,0	1,0
E 15	3,0	3,0	3,0
E 14	4,0	1,0	1,0
E 13	2,0	1,0	1,0
E 12	5,0	9,0	9,0
E 11	15,0	17,5	17,5
E 10	46,0	37,7	37,7
E 9	26,0	28,5	28,5
E 8	20,0	13,6	13,6
E 7	3,0	3,0	3,0
E 6	12,0	17,9	17,9
E 5	8,0	0,4	0,4
E 4	2,0	2,0	2,0
E 3	0,7	0,7	0,7
Summe	147,7	136,3	136,3
<b>Zeit-/Aushilfskräfte</b>			
Tit. 428 11	19,0	26,3	26,3
Tit. 428 60	8,0	6,3	6,3
Tit. 428 96	2,5	2,5	2,5
Tit. 428 99	7,0	-	-
Summe	36,5	35,1	35,1

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
			6			
511 60-2	421	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 4.800,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2015 in Höhe von 4.800,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2016 Tsd. € 1.600,0</i> <i>2017 Tsd. € 1.600,0</i> <i>2018 Tsd. € 1.600,0</i>	14.000,0	14.000,0	A	13.083,4
					B	11.664,5
					C	12.245,1
514 60-9	421	Verbrauchsmittel	80,0	80,0	A	81,1
					B	9,4
					C	15,9
518 60-5	421	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.180,0	1.180,0	A	1.338,7
					B	1.330,4
					C	2.017,1
525 60-6	421	Aus- und Fortbildung	560,0	560,0	A	564,3
					B	386,3
					C	265,7

## Erläuterungen

**Zu 06 21/511 60**

Leitungskosten, Netzwerkkomponenten (Kleinteile), Wartungs- und Pflegegebühren für Hard- und Software, Austausch von Servern, Ergänzung von Serverhardware, Bücher und Zeitschriften, Entsorgung von Geräten u.a.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Laufende Leitungsmieten (Leitungstechnische Anbindung der Kunden an das IT-DLZ und Standortkopplung der Interimsstandorte)	2.930,0	2.930,0
2. Laufende Wartungs- und Pflegegebühren für Hardware und Software (Mainframe, Netzwerkkomponenten, Datenbankcluster, Backup-Recovery-Systeme usw.)	8.870,0	8.870,0
3. Beschaffung von Hard- und Software; Wartungs- und Pflegegebühren für neu beschaffte IT-Systeme und Beschaffung sonstiger IT-Kleinteile	2.200,0	2.200,0
Zusammen	14.000,0	14.000,0

2015 gegenüber 2014:

682,6 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 511 99,
234,0 Tsd. €	mehr infolge gestiegenen Bedarfs an Wartungs- und Pflegekosten, für den Zuwachs an laufenden Kosten für Leitungsmieten und aufgrund neuer zusätzlicher Anforderungen der Kunden des IT-DLZ,
916,6 Tsd. €	mehr.

**Zu 06 21/514 60**

Veranschlagt ist der Bedarf an Speichermedien für Backup-Recovery-Systeme, Verbrauchsmaterial für das Rechenzentrum, Datenträgern, Tintenpatronen, Toner, Tabellierpapier usw.

2015 gegenüber 2014:

4,4 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
23,9 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 514 99,
20,6 Tsd. €	weniger infolge geringeren Bedarfs,
1,1 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 21/518 60**

Veranschlagt ist der Bedarf für die Hardware-Leasingkosten der zwei Mainframe Einheiten (Großrechneranlagen).

2015 gegenüber 2014:

29,4 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 518 99,
188,1 Tsd. €	weniger infolge verringerten Bedarfs,
158,7 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 21/525 60**

Ausgaben für Aus- und Fortbildung in den Bereichen Mainframe, Datenbanken, Applikationsentwicklung, Projektmanagement, Netzwerkinfrastruktur, Serverbetrieb, IT-Sicherheit usw.

2015 gegenüber 2014:

31,4 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
20,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 525 99,
7,1 Tsd. €	mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf,
4,3 Tsd. €	weniger.

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
526 60-5	421	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.715,0	3.315,0	A	2.940,3
					B	2.004,4
					C	2.096,0
531 60-8	421	Öffentlichkeitsarbeit	11,0	11,0	A	11,4
					B	12,2
					C	2,6
532 60-7	421	Umzugs- und Verlegungskosten	---	---	A	---
533 60-6	421	Nebenkosten der Datenverarbeitung	4,0	4,0	A	5,3
					B	8,0
					C	4,0
534 60-5	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	50,0	50,0	A	49,0
					B	43,9
					C	36,0
535 60-4	421	Miete für Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 440,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 440,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	430,0	430,0	A	425,2
					B	474,0
					C	577,2
547 60-0	421	Einführung eines Finanzbuchhaltungssystems	---	---	A	---
815 60-5	421	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2015 in Höhe von 2.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2016 Tsd. € 1.000,0</i> <i>2017 Tsd. € 1.000,0</i>	3.250,0	5.250,0	A	5.251,7
					B	4.863,2
					C	6.121,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			25.710,0	25.310,0	A	24.170,1
					B	21.165,0
					C	23.643,1
<b>71 AdV-Geschäftsstelle am Landesamt für Vermessung und Geoinformation</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 261 02, soweit diese nicht auf Personalkostenerstattungen beruhen. Für Mindereinnahmen gilt Entsprechendes.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
527 71-1	421	Reisekosten für Dienstreisen	15,0	15,0	A	20,0
					B	19,1
					C	20,3
547 71-7	421	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A	44,0
					B	104,0
					C	72,8
632 71-3	421	Beiträge an Dritte	---	---	A	---
					B	48,2
					C	69,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			35,0	35,0	A	64,0
					B	171,2
					C	162,1



## Erläuterungen

**Zu 06 21/526 60**

Externe Unterstützungsleistungen für die Einführung neuer Technologien im IT-Bereich der bayerischen Staatsverwaltung sowie für die fortschreitende laufende physikalische Konsolidierung (Migration im Bereich Exchange-Service, Fachverfahren usw.), der BSI-Konformität des IT-DLZ und bei weiteren Projekten (z.B. Projekt- und Ressourcenmanagement, Einführung von Prozessen nach ITIL, IT-Portfolio-Management, IT-Sicherheit, Virtualisierung von IT-Systemen, Betrieb und Ausbau der Basiskomponenten, Speichertechnologien).

2015 gegenüber 2014:

2.400,0 Tsd. €	mehr infolge Weiterentwicklung des Gesamtverfahrens Amtliche Schuldaten/Amtliche Schulverwaltung,
171,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 526 99,
203,7 Tsd. €	mehr insbesondere infolge der geplanten BSI-Zertifizierung des IT-DLZ,
<u>2.774,7 Tsd. €</u>	mehr.

2016 gegenüber 2015:

Weniger 2.400,0 Tsd. € infolge Abschluss der Weiterentwicklung des Gesamtverfahrens Amtliche Schuldaten/Amtliche Schulverwaltung.

**Zu 06 21/533 60**

Ausgaben für Datenträgervernichtung und sonstige Entsorgungen von DV-Materialien.

**Zu 06 21/535 60**

Softwariemiete für die beiden Mainframe-Einheiten (Großrechneranlagen).

**Zu 06 21/815 60**

Beschaffungsmaßnahmen von Hardware und Software für:

- den weiteren Ausbau der Virtualisierungsinfrastruktur,
- den Ausbau die Speicherinfrastruktur im Bereich des Backup/Recovery (Tivoli Storage Manager) und in den Bereichen Storage Area Network und Network Attached Storage,
- den Ausbau der Überwachungslösung im Serverbereich (Monitoring),
- den Ausbau bzw. Austausch von Hardware/Lizenzen im Bereich der allgemeinen Serverinfrastruktur unter Berücksichtigung der Übernahme veralteter Hard- und Software im Zuge der organisatorischen Konsolidierung,
- die Erweiterungen der Datenbankinfrastrukturen (MS-SQL, Oracle, Informix, MySQL) im Hardware- und Softwarebereich,
- den flächendeckender Rollout des „I-Schranks“ zur Anbindung der zu konsolidierenden IT-Betriebsstätten,
- die netzwerktechnische Erschließung und Ausstattung beim Ausbau des IT-DLZ,
- die Beschaffung von Hard- und Software für die Basiskomponenten der bayerischen Staatsverwaltung.

2015 gegenüber 2014:

200,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 815 99,
292,3 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
1.909,4 Tsd. €	weniger infolge Abschluss von Beschaffungen,
<u>2.001,7 Tsd. €</u>	weniger.

2016 gegenüber 2015:

Mehr 2.000,0 Tsd. € zum weiteren Ausbau der IuK-Infrastruktur.

**Zu 06 21/547 71**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 24,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
		<b>96 eGovernment - Behördennetz Bayern</b> <i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen unentgeltlich nutzen:</i> <i>1. die vom LfStaD im Behördennetz bereitgestellten Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank Landtagsdrucksachen),</i> <i>2. die vom LfStaD im Behördennetz geschaffenen Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen Registern, Datenbanken und sonstigen externen Anwendungen.</i> <i>Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank "BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen.</i> <i>Titel der TG sind übertragbar.</i> <i>Vgl. auch Vermerk bei TG 60.</i>				
428 96-2	013	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	150,0	150,0	A	144,0
					B	87,1
					C	-0,1
511 96-0	013	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.479,1
					B	1.559,7
					C	1.873,5
514 96-7	013	Verbrauchsmittel	---	---	A	---
518 96-3	013	Miet- und Leasingkosten	---	---	A	---
					B	1,4
					C	1,2
525 96-4	013	Aus- und Fortbildung	50,0	50,0	A	70,5
					B	33,9
					C	6,0
526 96-3	013	Kosten für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	700,0	A	186,8
					B	269,0
					C	347,5
534 96-3	013	Vergabe von Aufträgen zur Softwareentwicklung	---	---	A	---
812 96-6	013	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	***	***	A	---

## Erläuterungen

**Zu 06 21/96**

Das Behördennetz ist Basis für E-Government in der bayerischen Staatsverwaltung. Es verbindet staatliche und kommunale Dienststellen miteinander und bietet Dienste und Anwendungen für die Erledigung der Aufgaben in der gesamten Staatsverwaltung und im kommunalen Bereich. Hierfür nimmt das LDBV folgende zentrale Aufgaben wahr:

- Betrieb der zentralen externen und internen DNS-Server (Domain Name Service) des Behördennetzes;
- Vergabe und Verwaltung von IP-Adressen;
- Bereitstellung der zentralen E-Mail-Gateway-Server (Mailtransfer) des Behördennetzes und der Spam-Prüfung von E-Mails (Spam-Markierung);
- Prüfung aller eingehenden E-Mails aus dem Internet bzw. TESTA-Netz auf Viren (E-Mail-Virenschleuse);
- Verwalten von Web-Anfragen aus dem Behördennetz (Web-Caching-Proxies);
- Prüfung der angefragten Ziele im Internet durch zentralen URL- und Domain-Filter;
- Betrieb der FTP-Proxy-Server;
- Auswertung der Web-Zugriffe der Teilnehmer des Behördennetzes (Logfile-Auswertung);
- Bereitstellung und Betrieb von News-Groups des Behördennetzes, der Zeitserver (NTP), Listserver und POP3-Server;
- Auftragsbearbeitung für Festanschlüsse an das Behördennetz;
- Bereitstellung und Gewährleistung eines sicheren Zugangs zum Behördennetz aus unsicheren Netzen;
- Authentisierung und Autorisierung bei Wählverbindungen in das Behördennetz (RADIUS).

Zur unentgeltlichen Nutzung der Datenbank BAYERN-RECHT durch die Kommunalverwaltungen vgl. Kap. 13 10 Tit. 511 21.

**Zu 06 21/428 96**

Personalausstattung für das Koordinierungsbüro-Daten zur Überwachung und Durchsetzung der vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen von BayKom.

**Zu 06 21/511 96**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Leitungs- und Anschlusskosten des zentralen Knotens beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für den Anschluss an Internet und weitere Datennetze oder externe Datenbanken (z.B. Datenbank BAYERN-RECHT, Kraffahrtbundesamt)	565,0	565,0
2. Wartungs- und Pflegegebühren für Hard- und Software-Komponenten des Behördennetzes	615,0	615,0
3. Wartungsverlängerung für den Virenschutz des zentralen Mailgateways und des URL-Filters	400,0	400,0
4. Austausch und Erweiterung von Hard- und Software im Behördennetzbereich (Netzwerkkomponenten, Loadbalancingsysteme, Domaincontroller, Webgateways, E-Mail Relay Server etc.)	420,0	420,0
Zusammen	2.000,0	2.000,0

2015 gegenüber 2014:

Weniger 479,1 Tsd. € infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 06 21/525 96**

Ausgaben für Schulungen zur Abwehr von Angriffen auf IT-Systeme im Bereich der Webanwendungen der bayerischen Verwaltung sowie im Bereich der zentralen Behördennetzdienste.

2015 gegenüber 2014:

3,9 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
16,6 Tsd. €	weniger infolge verringerten Bedarfs,
20,5 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 21/526 96**

Externe Unterstützungsleistungen bei der Umsetzung von Projekten im Bereich des Behördennetzes (z.B. weiterer Ausbau von sicherheitstechnischen Maßnahmen, Migration von Fachanwendungen auf Standardsoftware im Rahmen eines zentralen Betriebs, Netzwerkanalyse und Netzwerkmonitoring).

2015 gegenüber 2014:

Mehr 513,2 Tsd. € insbesondere infolge der Umsetzung der Projekte BSI-Konformer Betrieb des Active Directory und Projekt BSI Zertifizierung am Internetübergang.

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
815 96-3	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.100,0	1.100,0	A	1.136,5
					B	252,7
					C	610,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	4.000,0	4.000,0	A	4.016,9
					B	2.203,7
					C	2.838,6
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
428 99-9	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	***	***	A	360,0
					B	227,7
511 99-7	421	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	***	***	A	682,6
					B	435,5
514 99-4	421	Verbrauchsmittel	***	***	A	23,9
					B	29,9
518 99-0	421	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	***	***	A	29,4
					B	19,3
525 99-1	421	Aus- und Fortbildung	***	***	A	20,0
					B	11,2
526 99-0	421	Ausgaben für Sachverständige	***	***	A	171,0
					B	73,4
533 99-1	421	Nebenkosten der Datenverarbeitung, -entwicklung u.ä.	***	***	A	0,6
					B	0,6
534 99-0	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	***	***	A	- - -
815 99-0	421	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	***	***	A	200,0
					B	92,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	1.487,5
					B	890,1
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	87.868,6	89.156,6	A	87.599,3
					B	78.515,7
					C	61.547,8

## Erläuterungen

<b>Zu 06 21/815 96</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Infrastrukturerweiterung bzw. Plattformwechsel im Bereich Web Gateway Appliances (Proxy, URL-Filter, Malicious Code Filter)	400,0	400,0
2. Netzwerkkomponenten für den Ausbau der Behördennetzinfrastruktur	600,0	600,0
3. Erneuerung der Hardware (Server, Peripheriegeräte)	100,0	100,0
Zusammen	1.100,0	1.100,0

2015 gegenüber 2014:

63,2 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
26,7 Tsd. €	mehr entsprechend den geplanten Beschaffungen,
36,5 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 21/99**

Die Ausgaben der Titelgruppe 99 werden mit Ausnahme des Titels 428 99 in die Titelgruppe 60 integriert. Titel 428 99 wird in Titel 428 11 integriert.

**06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.546,0	3.546,0	A	3.696,0
					B	3.793,6
					C	3.560,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	271,3	271,3	A	283,4
					B	503,2
					C	452,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	26.812,0
					B	26.658,8
					C	26.073,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	3.817,3	3.817,3	A	30.791,4
					B	30.955,5
					C	30.086,2
		Personalausgaben	49.144,8	51.029,3	A	48.439,7
					B	45.788,6
					C	28.051,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	32.938,8	30.442,3	A	30.314,7
					B	25.816,2
					C	24.624,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	200,0	200,0	A	200,0
					B	180,8
					C	156,6
		Baumaßnahmen	300,0	200,0	A	200,0
					B	7,9
					C	154,6
		Sonstige Sachinvestitionen	5.285,0	7.285,0	A	7.578,2
					B	5.868,2
					C	7.979,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	866,7
					B	853,9
					C	580,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	87.868,6	89.156,6	A	87.599,3
					B	78.515,7
					C	61.547,8
		<b>Zuschuss</b>	84.051,3	85.339,3	A	56.807,9
					B	47.560,0
					C	31.461,6



**06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-6	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Die anteilige Umsatzsteuer und Anteile Dritter an den Einnahmen können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	90.000,0	90.000,0	A	83.500,0
					B	93.571,1
					C	91.900,3
119 49-2	421	Vermischte Einnahmen	90,0	90,0	A	75,0
					B	115,2
					C	101,3
124 01-1	421	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	265,5	265,5	A	265,5
					B	265,9
					C	289,4
125 01-0	421	Einnahmen aufgrund von Vereinbarungen <i>Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	12.000,0	12.000,0	A	12.000,0
					B	12.458,2
					C	10.775,2
129 01-6	421	Steuererstattungen	---	---	A	---
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
235 02-6	421	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen und Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe	---	---	A	---
235 12-4	421	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---
236 12-3	421	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			102.355,5	102.355,5	A	95.840,5
					B	106.410,4
					C	103.066,3



**Erläuterungen**

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 22**

Die 51 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Bayern haben vorrangig folgende Aufgaben:

- Führung des Liegenschaftskatasters als amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne der Grundbuchordnung. Im Liegenschaftskataster werden die Grundstücke und Gebäude des Staatsgebiets in ihrer Gestalt, Größe und örtlichen Lage nachgewiesen und durch Fortführung auf dem Laufenden gehalten.
- Durchführung von Katastervermessungen zur Festlegung und Sicherung der Eigentumsgrenzen und Fortführung des Liegenschaftskatasters.
- Erfassung von Veränderungen am Umfang der Grundstücke, in der Abgrenzung der Nutzungsarten und im Bestand der Gebäude.
- Abmarkung der Grundstücksgrenzen und der Fischereirechte.
- Fachaufsicht über die Feldgeschworenen.
- Unterstützung der Verfahren der Ländlichen Entwicklung.
- Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch.
- Unterstützung beim Aufbau der Geodateninfrastruktur in Bayern.
- Breitbandberatung.

Die von den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung bereitgestellten Daten bilden die Basis für die raumbezogenen Informationssysteme in der öffentlichen Verwaltung.

Aufsichtsbehörde für die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung ist das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV, Kapitel 06 21).

Die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung unterstützen das LDBV insbesondere

- bei den Aufgaben des Geodätischen Raumbezugs,
- bei den Aufgaben der Geotopographie,
- bei den Arbeiten an der Staats- und Landesgrenze und
- beim Vertrieb von Produkten des LDBV.

Organisatorische Maßnahme:

Einrichtung des Kompetenzzentrums Digitalisierung beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Schwabach zum 01.10.2013.

**Zu 06 22/111 01**

Neben den bei diesem Titel veranschlagten Einnahmen werden von den Grundbuchämtern für die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Vermessungsämter derzeit jährlich ca. 30 Mio. € nach dem Gesetz über Gebühren für die Fortführung des Liegenschaftskatasters (BayRS 2013-1-19-F) zusammen mit den Grundbuchgebühren beim Epl. 04 vereinnahmt.

2015 gegenüber 2014:

Mehr 6.500,0 Tsd. € infolge der erwarteten Einnahmeentwicklung.

**Zu 06 22/119 49**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 15,0 Tsd. € infolge der erwarteten Einnahmeentwicklung.

**Zu 06 22/124 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	13,0	13,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	252,5	252,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	265,5	265,5

**Zu 06 22/125 01**

Veranschlagt sind die Gebühren aus Vereinbarungen mit Nutzern des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS/1) und der Digitalen Flurkarte.

**Zu 06 22/235 02**

Der Titel dient neben der Vereinnahmung der von den Hauptfürsorgestellten gemäß § 31 Abs. 3 Nr. 2 b SchwbG für außergewöhnliche Belastungen im Zusammenhang mit der Beschäftigung Schwerbehinderter gewährten Mittel aus der Ausgleichsabgabe insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

**06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-0	421	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	80.124,1	81.480,0	A	78.507,7
					B	76.002,5
					C	73.315,3
422 21-6	421	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	768,0	781,0	A	556,0
					B	728,5
					C	702,6
422 31-4	421	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	141,6	144,0	A	163,0
					B	134,3
					C	150,7
422 41-2	421	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-5	421	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	15,0	15,0	A	15,0
					B	19,3
					C	9,6
427 41-7	421	Praktikantenvergütungen	30,0	30,0	A	30,0
					B	25,8
					C	29,0
428 01-4	421	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 07-8	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern [Arbeitnehmer-Budget])	4.725,9	4.805,9	A	6.392,6
					B	4.483,6
					C	4.707,8
428 12-1	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der anteiligen Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 30-9	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer-Budget)	10.043,6	10.043,6	A	10.746,6
					B	8.152,0
					C	9.013,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-2	421	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.573,2	2.573,2	A	2.593,2
					B	2.636,6
					C	2.534,5

## Erläuterungen

**Zu 06 22/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €

Davon

Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	298,0	298,0
--	-------	-------

**Zu 06 22/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €

Davon

Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	2,0	2,0
--	-----	-----

**Zu 06 22/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 22/427 41**

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

**Zu 06 22/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 22/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 22/428 30**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €

Davon

Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	40,6	40,6
--	------	------

**Zu 06 22/511 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €

1. Geschäftsbedarf	856,2	856,2
2. Bücher und Zeitschriften	44,4	44,4
3. Kommunikation	585,6	585,6
4. Entgelte für Postdienstleistungen	692,1	692,1
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	394,9	394,9

Zusammen	2.573,2	2.573,2
----------	---------	---------

2015 gegenüber 2014:

144,1 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
--------------	--

124,1 Tsd. €	mehr infolge des gestiegenen Bedarfs und Preisanpassungen,
--------------	--

20,0 Tsd. €	weniger.
-------------	----------

**06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
514 01-9	421	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.422,2	1.422,2	A	1.400,0
					B	1.460,2
					C	1.464,4
514 11-7	421	Dienst- und Schutzkleidung	14,2	14,2	A	15,0
					B	30,4
					C	40,5
517 01-6	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.531,0	1.531,0	A	1.165,0
					B	1.280,0
					C	1.193,1
517 05-2	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.530,0	1.530,0	A	1.150,0
					B	1.200,0
					C	1.101,5
517 31-0	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	310,0
					B	324,3
					C	304,2
517 35-6	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	330,0
					B	327,3
					C	294,8
518 01-5	421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	711,0	711,0	A	640,6
					B	691,8
					C	787,0
518 11-3	421	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	1,0	1,0	A	1,0
					B	4,5
					C	0,4
518 18-6	421	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					C	14,3
519 01-4	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	708,3	708,3	A	750,0
					B	915,7
					C	1.162,8
525 01-6	421	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	37,8	37,8	A	40,0
					B	44,8
					C	24,0

## Erläuterungen

<b>Zu 06 22/514 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Betriebsstoffe	711,1	711,1
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	711,1	711,1
Zusammen		<u>1.422,2</u>	<u>1.422,2</u>

2015 gegenüber 2014:

77,8 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
100,0 Tsd. €	mehr infolge gestiegener Kraftstoffpreise sowie Reparatur- und Wartungskosten,
<u>22,2 Tsd. €</u>	mehr.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	1.422,2	1.422,2
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	661,1	661,1
Zusammen	<u>2.083,3</u>	<u>2.083,3</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2014</b>	
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Sonstige Fahrzeuge (Kombi)	498	498	493	514	-

Der Überhang resultiert aus bereits in die Wege geleiteten, aber zum Stichtag noch nicht vollzogenen Aussonderungen.

**Zu 06 22/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2015 gegenüber 2014:

310,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 517 31,
56,0 Tsd. €	mehr infolge Anpassung an den gestiegenen Bedarf,
<u>366,0 Tsd. €</u>	mehr.

**Zu 06 22/517 05**

		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	800,0	800,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	730,0	730,0
Zusammen		<u>1.530,0</u>	<u>1.530,0</u>

2015 gegenüber 2014:

330,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 517 35,
50,0 Tsd. €	mehr infolge Anpassung an den gestiegenen Bedarf,
<u>380,0 Tsd. €</u>	mehr.

**Zu 06 22/517 31**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 310,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 517 01.

**Zu 06 22/517 35**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 330,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 517 35.

**Zu 06 22/518 01**

2015 gegenüber 2014:

Mehr 70,4 Tsd. € infolge Ersatzunterbringung des ADBV Wolfratshausen während des Baus des neuen Dienstgebäudes sowie Unterbringung des Kompetenzzentrums Digitalisierung in Schwabach.

**Zu 06 22/519 01**

<b>Zu 06 22/519 01</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	658,3	658,3
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50,0	50,0
Zusammen		<u>708,3</u>	<u>708,3</u>

2015 gegenüber 2014:

Weniger 41,7 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
527 01-4	421	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.419,4	1.419,4	A	1.450,0
					B	1.330,6
					C	1.396,2
532 11-5	421	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					B	0,1
					C	0,5
534 01-5	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	4,7	4,7	A	5,0
					B	7,9
					C	2,3
546 49-5	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	13,2	13,2	A	14,0
					B	53,1
					C	41,5
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-2	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	680,0	680,0	A	584,0
					B	862,3
					C	414,9
702 01-1	421	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	---	---	A	96,0
					B	164,7
					C	19,8
710 00-2	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	2.000,0	---	A	---
					B	2.088,3
					C	1.676,9
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-9	421	Erwerb von Dienstfahrzeugen	661,1	661,1	A	700,0
					B	1.486,9
					C	1.067,9
812 01-8	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	270,1	270,1	A	286,0
					B	298,6
					C	402,4
812 19-8	421	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 06 22/527 01**

2015 gegenüber 2014:

80,6 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
50,0 Tsd. €	mehr infolge des gestiegenen Bedarfs,
30,6 Tsd. €	weniger.

**Zu 06 22/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 06 22/701 01****2015**

	Tsd. €
1. ADBV Rosenheim - Außenstelle Wasserburg	310,0
2. ADBV Aichach, Barrierefreiheit, Brandschutz	280,0
3. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50 Tsd. € betragen	90,0
Zusammen	680,0

**2016**Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50 Tsd. € betragen 680,0

2015 gegenüber 2014:

Mehr 96,0 Tsd. € infolge Umsetzung von Titel 702 01.

**Zu 06 22/702 01**

2015 gegenüber 2014:

Weniger 96,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Titel 701 01.

**Zu 06 22/811 01****2015**

Tsd. €

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

17 Kombis, 50 bis 103 kW, Baujahre 2001 bis 2011 Fahrleistung am 1.2.2014:

81.000 bis 213.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

17 Kombis, einschließlich Sonderausstattung

661,1

**2016****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

17 Kombis, 63 bis 96 kW, Baujahre 2002 bis 2012 Fahrleistung am 1.2.2014:

39.000 bis 204.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

17 Kombis, einschließlich Sonderausstattung

661,1

2015 gegenüber 2014:

Weniger 38,9 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 06 22/812 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Beschaffung von Möbeln und Ausstattungsgegenständen für Vermessungsämter	220,1	220,1
2. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	50,0	50,0
Zusammen	270,1	270,1

**06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
			Tsd. €			
812 21-4	421	Erwerb von technischen Geräten und Instrumenten	1.800,0	1.800,0	A	1.400,0
					B	3.312,6
					C	1.631,5
812 41-0	421	Erwerb von Geräten, Software, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur	---	---	A	---
		<b>Gesamtausgaben</b>	111.225,4	110.676,7	A	109.340,7
					B	108.066,9
					C	103.504,3
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	102.355,5	102.355,5	A	95.840,5
					B	106.410,4
					C	103.066,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	102.355,5	102.355,5	A	95.840,5
					B	106.410,4
					C	103.066,3
		Personalausgaben	95.848,2	97.299,5	A	96.410,9
					B	89.546,0
					C	87.928,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.966,0	9.966,0	A	9.863,8
					B	10.307,5
					C	10.362,1
		Baumaßnahmen	2.680,0	680,0	A	680,0
					B	3.115,3
					C	2.111,6
		Sonstige Sachinvestitionen	2.731,2	2.731,2	A	2.386,0
					B	5.098,1
					C	3.101,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	111.225,4	110.676,7	A	109.340,7
					B	108.066,9
					C	103.504,3
		<b>Zuschuss</b>	8.869,9	8.321,2	A	13.500,2
					B	1.656,5
					C	438,0



## Erläuterungen

<b>Zu 06 22/812 21</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für EDV	1.600,0	1.600,0
2.	Sonstige Beschaffungen	200,0	200,0
	Zusammen	1.800,0	1.800,0

2015 gegenüber 2014:

78,4 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
478,4 Tsd. €	mehr infolge des gestiegenen Bedarfs und Preisanpassungen,
400,0 Tsd. €	mehr.

**06 30 Bereich Landesentwicklung bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-3	422	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	3.359,7	3.416,5	A	3.450,0
					B	3.186,9
					C	3.224,0
422 31-7	422	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmer	152,6	155,1	A	150,0
					B	144,7
					C	143,0
428 41-9	422	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
453 01-5	422	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	2,4	2,4	A	2,4
					B	0,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	3.514,7	3.574,0	A	3.602,4
					B	3.332,4
					C	3.367,0
		<b>Abschluss</b>				
		Personalausgaben	3.514,7	3.574,0	A	3.602,4
					B	3.332,4
					C	3.367,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	3.514,7	3.574,0	A	3.602,4
					B	3.332,4
					C	3.367,0
		<b>Zuschuss</b>	3.514,7	3.574,0	A	3.602,4
					B	3.332,4
					C	3.367,0

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 06 30**

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Entsprechend dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung haben die Regierungen jedoch Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen. Der Haushalt der Regierungen ist mit Ausnahme der Stellen für Fachkräfte des höheren Dienstes im Einzelplan 03A bei Kapitel 03 08 ausgebracht. Die Stellen für Fachkräfte des höheren Dienstes sind in den betreffenden Einzelplänen, für den Bereich Landesentwicklung bei Kap. 06 30 ausgebracht.  
Vgl. auch Erläuterungen zu Kapitel 06 03 Titelgruppe 79.

**Zu 06 30/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 06 30/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 06 30/428 41**

Überstundenentgelte, die nicht durch Freizeitausgleich abgegolten werden können.

**Zu 06 30/453 01**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Trennungsgeld	2,4	2,4
2. Umzugskostenvergütungen	-	-
Zusammen	2,4	2,4

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
			Tsd. €			
<b>Abschluss Epl. 06</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	294.181,1	294.183,1	A	276.309,9
					B	304.133,9
					C	289.994,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	111.019,0	111.270,4	A	123.312,7
					B	143.362,4
					C	140.277,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.486,3	1.486,3	A	72.004,2
					B	72.569,2
					C	68.244,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	406.686,4	406.939,8	A	471.626,8
					B	520.065,5
					C	498.516,9
		Personalausgaben	1.654.040,4	1.711.831,3	A	1.592.948,9
					B	1.534.628,1
					C	1.445.733,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	270.707,0	269.434,6	A	256.463,0
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €	26.178,3		B	250.281,4
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €	16.060,7		C	228.446,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66.861,0	63.851,0	A	71.280,0
					B	65.023,9
					C	64.259,7
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €	55.900,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €	3.000,0			
		Baumaßnahmen	70.588,8	67.531,5	A	66.414,0
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €	56.850,0		B	39.735,8
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €	58.800,0		C	32.302,8
		Sonstige Sachinvestitionen	62.591,1	63.600,6	A	56.489,4
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €	5.660,0		B	46.529,2
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €	3.500,0		C	46.698,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	148.500,0	198.500,0	A	48.500,0
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €	400.000,0		B	23.297,7
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €	400.000,0		C	21.913,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	119,1	119,1	A	41.476,5
					B	41.377,0
					C	34.356,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	2.273.407,4	2.374.868,1	A	2.133.571,8
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €	544.588,3		B	2.000.873,0
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €	481.360,7		C	1.873.709,5
		<b>Zuschuss</b>	1.866.721,0	1.967.928,3	A	1.661.945,0
					B	1.480.807,6
					C	1.375.192,6

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2015		2016	
		Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €	Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €
1	2	3	4	5	6
<b>06 01</b>					
815 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation	920,0	160,0	920,0	-
<b>06 03</b>					
	<b>72 Förderung der Breitbanderschließung</b>				
883 72	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	148.500,0	400.000,0	198.500,0	400.000,0
	<b>79 Landesentwicklung</b>				
547 79	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung	2.000,0	1.000,0	2.000,0	1.000,0
686 79	Zuschüsse für laufende Zwecke	6.420,0	3.000,0	6.420,0	3.000,0
<b>06 04</b>					
	<b>60 Rechenzentrum Nord</b>				
511 60	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	30.350,0	2.000,0	30.350,0	2.000,0
518 60	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.800,0	1.000,0	1.800,0	1.000,0
526 60	Ausgaben für Sachverständige	3.350,0	2.500,0	3.350,0	2.500,0
815 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	31.900,0	2.000,0	31.900,0	2.000,0
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
632 99	Erstattungen zur Finanzierung des Projekt KONSENS	---	52.900,0	---	-
<b>06 05</b>					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.900,0	1.500,0	5.900,0	-
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.300,0	1.500,0	6.300,0	-
<b>06 06</b>					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	850,0	1.700,0	1.250,0	2.100,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	95,0	-	95,0	1.000,0
<b>06 13</b>					
526 11	Kosten für Sachverständige	81,6	39,6	107,6	-
<b>06 14</b>					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.700,0	340,7	1.700,0	340,7

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2015		2016	
		Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €	Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €
1	2	3	4	5	6
<b>06 15</b>					
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	2.400,0	3.158,0	2.400,0	680,0
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.960,0	1.000,0	2.960,0	500,0
<b>06 16</b>					
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.032,7	4.800,0	13.032,7	4.800,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.955,8	3.550,0	3.653,5	5.500,0
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	2.244,0	2.200,0	2.244,0	2.200,0
<b>06 21</b>					
	<b>60 IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern</b>				
511 60	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	14.000,0	4.800,0	14.000,0	-
526 60	Ausgaben für Sachverständige	5.715,0	700,0	3.315,0	700,0
535 60	Miete für Software	430,0	440,0	430,0	440,0
815 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	3.250,0	2.000,0	5.250,0	-
	<b>96 eGovernment - Behördennetz Bayern</b>				
511 96	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation	2.000,0	500,0	2.000,0	500,0
526 96	Kosten für Sachverständige	700,0	200,0	700,0	-
815 96	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.100,0	500,0	1.100,0	-
<b>Epl. 06</b>					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. € je Maßnahme (Anlage S)	54.000,0	51.100,0	51.250,0	51.100,0
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		544.588,3		481.360,7

## Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### Epl. 06

1. Gesamtdarstellung

		festgesetzte Baukosten Mio. €	davon bis 31.12.2013 verausgabt Mio. €
<b>Festgesetzte Baumaßnahmen</b>	<b>57</b>	<b>727,7</b>	<b>466,2</b>
<i>davon wegfallend ab 2015</i>	3	36,7	35,8
<i>wegfallend ab 2016</i>	9	74,6	71,7
<b>Planungstitel</b>	<b>36</b>		
<i>davon neu aufgenommen</i>	16		

2014 standen 51,1 Mio. € zur Verfügung.

2. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Verstärkung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
  
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. € wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>06 01</b>		<b>Ministerium</b>				
710 02-4	011	Grundlegende Sanierung der Dienstgebäude des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat im Bereich Odeonsplatz, Ludwigstraße und Kardinal-Döpfner-Straße	---	***	A	---
					B	6,6
					C	112,9
		<b>Zugleich Summe Kapitel 06 01</b>				
<b>06 04</b>		<b>Bayerisches Landesamt für Steuern</b>				
<u>731 11-2</u>	061	Bayerisches Landesamt für Steuern, Voigtländerstr. 7 - IuK-Campus Nürnberg Energetische Sanierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	700,0	A	
		<b>Zugleich Summe Kapitel 06 04</b>				
<b>06 05</b>		<b>Finanzämter</b>				
711 01-5	061	Finanzamt München, Deroystraße 4-22 Baumaßnahmen zur Neuordnung und Unterbringung der Steuerverwaltung in München, 1. Bauabschnitt <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 10.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 14.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.500,0	10.000,0	A	6.400,0
					B	600,7
<u>711 02-4</u>	061	Finanzamt München, Deroystraße 4-22 Baumaßnahmen zur Neuordnung und Unterbringung der Steuerverwaltung in München, 2. Bauabschnitt - Planung -	---	700,0	A	
713 31-7	061	Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 Errichtung eines Erweiterungsbaues	---	---	A	---
					B	59,7
					C	513,6
713 41-5	061	Finanzamt Ingolstadt, Esplanade 38 Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen	---	***	A	---
					C	441,4
<u>713 51-2</u>	061	Finanzamt Eichstätt, Residenzplatz 6, 8 und 10 Brandschutz- und Dachsanierungsmaßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A	
715 11-9	061	Finanzamt Ebersberg, Schlossplatz 1 - 3 Neubau eines Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	3.500,0
715 21-7	061	Finanzamt Mühldorf a. Inn, Katharinenplatz 16 Errichtung eines Erweiterungsbaues - Planung -	---	---	A	---
717 63-4	061	Finanzamt Traunstein, Herzog-Otto-Str. 4 - 6 Errichtung eines Erweiterungsbaues und grundlegende Sanierung der Altbauten	---	---	A	---
718 01-8	061	Finanzamt Garmisch-Partenkirchen Neubau eines Dienstgebäudes an der Falkenstraße	---	---	A	---
					B	215,8



Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
23.02.2007 29.11.2010	10.300,0	10.121,5		- In den Dienstgebäuden des Ministeriums werden die verbrauchten und störanfälligen haustechnischen Anlagen erneuert sowie Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt. Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-		- Die Fassade am Gebäude Voigtländerstraße 7 des IuK-Campus Nürnberg fällt teilweise ab. Aus Sicherheitsgründen müssen immer wieder Fassadenteile entfernt werden. Die Fenster des Gebäudes sind undicht. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
14.04.2014	66.000,0	600,7	47.899,3	Die Steuerverwaltung in München soll auf dem Areal an der Mars-, Dero- und Arnulfstraße konzentriert und neu geordnet werden soll. Auf Grundlage des Ergebnisses des durchgeführten Architektenwettbewerbs ist als 1. Bauabschnitt auf der vorhandenen Freifläche ein sechsgeschossiger Neubau geplant. In den anschließenden weiteren Bauabschnitten soll dann der sanierungsbedürftige Altbestand schrittweise abgebrochen und jeweils durch Neubauten ersetzt werden.
-	-	-		- Die Steuerverwaltung in München soll auf dem Areal an der Mars-, Dero- und Arnulfstraße konzentriert und neu geordnet werden soll. Auf Grundlage des Ergebnisses des durchgeführten Architektenwettbewerbs ist als 2. Bauabschnitt der Abbruch des Dienstgebäudes Derostr. 4 (Hochhaus) und eine Neubebauung (Nordost) vorgesehen. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
30.10.2008 26.05.2011	3.850,0	3.619,4		- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
11.05.2009	5.650,0	5.256,8		- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-		- Das Finanzamt Eichstätt ist in ehemals fürstbischöflichen Gebäuden am Residenzplatz untergebracht. Es ist beabsichtigt, im Rahmen einer großen Baumaßnahme Brandschutz- und Dachsanierungsmaßnahmen durchzuführen. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-		- Das Finanzamt Ebersberg ist teilweise in staatseigenen und teilweise in angemieteten Räumen unzureichend untergebracht. Durch einen Neubau sollen die Unterbringungsprobleme gelöst werden. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-		- Das Finanzamt Mühldorf ist auf mehrere Standorte verteilt untergebracht. Durch die Errichtung eines Erweiterungsbaues des Dienstgebäudes am Katharinenplatz soll eine einhäusige Unterbringung des Finanzamts erfolgen. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
31.03.2004	14.571,8	14.254,0		- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
12.11.2008 26.05.2011	13.860,0	13.508,9		- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
<b>06 05</b>						
<u>719 01-7</u>	061	Finanzamt Weilheim Erweiterung und Sanierung des Dienstgebäudes Oberer Graben 6 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	800,0	A	
720 01-4	061	Finanzamt Kelheim, Klosterstr. 1, Statische Sanierung oder Errichtung eines Ersatzneubaus - Planung -	---	---	A	---
720 02-3	061	Finanzamt Landshut, Maximilianstraße 21 Grundlegende Sanierung oder Neubau des Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	---
720 03-2	061	Finanzamt Eggenfelden, Pfarrkirchener Straße 71 Aufstockung eines Bestandsgebäudes (Haus B) - Planung -	***	***	A	1.600,0
<u>721 01-3</u>	061	Finanzamt München, Bearbeitungsstelle Grafenau Errichtung eines Neubaus - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.400,0	A	
725 22-4	061	Finanzamt Augsburg-Stadt, Prinzregentenplatz 2 Sanierung der Fenster und Fassade des Altbaus (Hochhaus)	---	***	A	---
<u>726 01-8</u>	061	Finanzamt München, Bearbeitungsstelle Donauwörth Errichtung eines Neubaus auf dem staatseigenen Grundstück Sallingerstr. 2 sowie Abbruch der bestehenden Kassenhalle - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.500,0	A	
<u>727 01-7</u>	061	Finanzamt Günzburg, Schlossplatz 3 Generalsanierung des Schlossgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A	
729 01-5	061	Finanzamt Dillingen, Schlossstr. 3 Grundlegende Sanierung des Schlossgebäudes mit Außenanlagen und Schlossmauer	---	---	A B C	--- 363,9 400,0
<u>729 12-2</u>	061	Finanzamt Kaufbeuren, Remboldstr. 19-21 Errichtung eines Erweiterungsbaus <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	800,0	A	

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Beim Finanzamt Weilheim wird eine zentrale Finanzkasse eingerichtet. Zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs soll das Nebengebäude Oberer Graben 6 (ehem. Gesundheitsamt) baulich erweitert sowie energetisch saniert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Der Anbau des Hauptgebäudes Klosterstr. 1 (ehem. Landschulheim) des Finanzamts weist statische und energetische Defizite auf, die im Rahmen einer Baumaßnahme behoben werden sollen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Das Finanzamt Landshut ist derzeit unzureichend im staatseigenen Gebäudekomplex Maximilianstraße 21 und in Anmietungen untergebracht. Zur Herstellung einer einhäusigen Unterbringung soll ein Neubau errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Beim Finanzamt Eggenfelden wird eine zentrale Finanzkasse für den Zuständigkeitsbereich der Finanzämter Dingolfing, Eggenfelden, Landshut und Kelheim eingerichtet. Zur Abdeckung des erhöhten Raumbedarfs sollte eines der Bestandsgebäude (Haus B) aufgestockt werden. Nunmehr werden jedoch Räume angemietet. Das Bauprojekt ist damit hinfällig.
-	-	-	-	- Für die geplante Verlagerung von Teilen der Allgemeinen Veranlagungs- und Rechtsbehelfsstelle des Finanzamts München nach Grafenau sollen die hierfür erforderlichen Büroflächen durch einen Neubau geschaffen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
17.03.2010	2.100,0	1.278,9	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Für die geplante Verlagerung von Teilen der Allgemeinen Veranlagungs- und Rechtsbehelfsstelle des Finanzamts München nach Donauwörth sollen die hierfür erforderlichen Büroflächen durch einen Neubau auf dem staatseigenen Grundstück Sallingerstr. 2 geschaffen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Das Finanzamt Günzburg ist ebenso wie das Amtsgericht Günzburg im ehemals markgräflichen Stadtschloss unzureichend untergebracht. Derzeit wird für das Amtsgericht Günzburg ein Neubau errichtet. Zur in Aussicht genommenen Nachnutzung freiwerdenden Flächen soll eine statische, energetische, brandschutzmäßige und elektrotechnische Sanierung des Dienstgebäudes durchgeführt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
21.04.1999 25.09.2001	28.849,6	27.722,8	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
11.09.2014	1.970,0	-	-	- Beim Finanzamt Kaufbeuren wird eine zentrale Finanzkasse eingerichtet. Zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs wird das Dienstgebäude Remboldstr.19-21 durch einen Erweiterungsbau baulich erweitert werden.

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>06 05</b>						
729 22-0	061	Finanzamt München, Bearbeitungsstelle Höchstädt an der Donau Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bewertungsstelle des Finanzamts München, der Lehrerakademie Dillingen und einer ressortübergreifenden Fortbildungseinrichtung auf dem ehem. Krankenhausareal <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 300,0 Tsd. € zu Lasten von Kap. 03 20 Tit. 710 60.</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 300,0 Tsd. € zu Lasten von Kap. 03 61 Tit. 711 02.</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 600,0 Tsd. € zu Lasten von Kap. 04 04 Tit. 725 03.</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 600,0 Tsd. € zu Lasten von Kap. 10 03 TG 60-61.</i> Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	3.200,0	1.000,0	A B	5.150,0 221,0
730 01-2	061	Finanzamt Ansbach Ämtergebäude Mozartstr. 25/27 und Dollmannstr. 56 Sanierung der Fassaden und Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen	---	***	A B C	--- 15,4 34,2
730 03-0	061	Finanzamt Nürnberg-Nord Energetische Sanierung	500,0	---	A B C	2.000,0 838,8 17,0
730 31-6	061	Finanzamt Gunzenhausen, Hindenburgplatz 1 Grundlegende Sanierung - Planung -	***	***	A	---
730 50-2	061	Finanzamt Nürnberg-Süd, Sandstraße 18a Abriss und Neubau eines Nebengebäudes, Neugestaltung des Innenhofes sowie Erneuerung der Garagenanlagen - Planung -	---	---	A	---
731 66-3	061	Finanzamt Hersbruck Neubau eines Dienstgebäudes an der Amberger Straße 76	---	---	A	---
731 67-2	061	Finanzamt Fürth, Herronstr. 69/71 Errichtung eines Erweiterungsbaues und grundlegende Sanierung des Altbaus	3.000,0	500,0	A C	5.000,0 270,3
732 21-6	061	Finanzamt Uffenheim, Schlossplatz 1 Errichtung eines Erweiterungsbaues, Umbau und grundlegende Sanierung des Schlossgebäudes	---	---	A	---
738 44-3	061	Finanzamt Bayreuth, Maximilianstr. 12 - 14 Teilsanierung des Dienstgebäudes mit Außenanlagen und Kanal - Planung -	---	---	A	---
<u>745 11-3</u>	061	Finanzamt Regensburg Errichtung eines Neubaus an der Galgenbergstraße 31	---	---	A	

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
14.11.2012	17.900,0	221,0	5.679,0	Auf dem Areal des ehem. Krankenhauses sind Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bewertungsstelle des Finanzamts München, eines Teilbereichs der Lehrerakademie Dillingen sowie einer zentralen, ressortübergreifenden Fortbildungsstätte vorgesehen.
21.08.2006	4.200,0	4.051,7	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abrechnung.
07.11.2012	4.250,0	855,8	-	- Das Dienstgebäude des Finanzamts weist erhebliche energetische Mängel auf. Gegenstand der Baumaßnahme ist die Erneuerung der Fenster und der Fassade.
-	-	-	-	- Eine große Baumaßnahme ist nicht mehr erforderlich, da zwischenzeitlich insbesondere energetische Maßnahmen (Sonderprogramm) bereits durchgeführt wurden.
-	-	-	-	- Im Rahmen einer großen Baumaßnahme soll ein Ersatzneubau für das Nebengebäude Sandstraße 18a errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
23.02.2007 14.06.2007	12.500,0	12.014,5	-	- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
09.11.2009 21.09.2012	23.900,0	13.026,5	2.373,5	Das Finanzamt Fürth ist unzureichend in einem staatseigenen Dienstgebäude (Herrnstr. 69) und in einem Mietobjekt (Wehlauer Str. 59) untergebracht. Zur Herstellung einer einhäusigen Unterbringung wird im 1. Bauabschnitt auf dem Grundstück Herrnstr. 71 ein Erweiterungsbau errichtet. Im 2. Bauabschnitt wird der Altbau einer grundlegenden Sanierung unterzogen.
16.04.2002 26.05.2009	9.555,0	9.543,2	-	- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Derzeit ist das Finanzamt Bayreuth im „Alten Schloss“ in der Maximilianstraße (ehemals Residenz der Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth) untergebracht. Die Fassaden und Fenster sowie der feuchte Keller des denkmalgeschützten Schlossgebäudes sind sanierungsbedürftig. Ferner soll die veraltete Aufzugsanlage erneuert werden. Im Rahmen der von der Stadt Bayreuth geplanten Neugestaltung des vorgelagerten „Ehrenhofes“ sollen Teile der Kanalanlagen und Außenanlagen saniert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
20.02.2002	32.600,0	30.367,2	-	- Die Maßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
<b>06 05</b>						
745 21-1	061	Finanzamt Waldsassen Grundlegende Sanierung der Dienstgebäude am Johannisplatz 13 und Basilikaplatz 10	1.500,0	---	A	1.500,0
					B	774,6
					C	335,7
		<b>Summe Kapitel 06 05</b>	16.900,0	18.700,0	A	25.150,0
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €	16.400,0		B	3.089,9
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €	21.500,0		C	2.012,1
<b>06 06</b>		<b>Landesfinanzschule Bayern</b>				
730 02-9	061	Landesfinanzschule Ansbach, Stettiner Str. 15 - 21 Schaffung zusätzlicher Unterkunftsmöglichkeiten und Erweiterung des Hörsaaltraktes sowie der Mensa	---	---	A	---
					B	23,5
					C	162,8
730 03-8	061	Landesfinanzschule Ansbach Baumaßnahmen zur Erweiterung der Landesfinanzschule - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.500,0	8.000,0	A	---
		<b>Summe Kapitel 06 06</b>	2.500,0	8.000,0	A	-
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €	8.000,0		B	23,5
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €	8.000,0		C	162,8
<b>06 14</b>		<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege</b>				
715 01-3	133	Ehem. Kloster Fürstenfeld Grundlegende Sanierung und Umbau der Schulanlage des Fachbereichs Polizei in Fürstenfeldbruck <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 14/342 01.</i>	800,0	---	A	2.500,0
					B	1.233,7
					C	2.200,5
715 03-1	133	Neubau eines Unterakunftsgebäudes mit Lehrsaaltrakt und bauliche Umsetzung des Abwasserentsorgungskonzepts auf dem staatseigenen Areal des Fachbereichs Finanzwesen in Herrsching, Rauscherstr. 10	1.500,0	---	A	750,0
					B	3.476,3
					C	5.931,6

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
02.10.2008 13.06.2014	8.270,0	4.814,4	-	<p>Im Rahmen einer Generalsanierung wird der gesamte Sanierungsbedarf (z.B. Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung der haustechnischen Anlagen, statische Sanierung) zusammengefasst und in zwei Bauabschnitten abgearbeitet. Im Jahr 2009 wurde zunächst mit dem denkmalgeschützten "Abteischloss" am Basilikaplatz begonnen. In einem 2. Bauabschnitt soll das denkmalgeschützte Gebäude am Johannisplatz folgen.</p> <p>Die Gesamtkosten erhöhen sich um 650,0 Tsd. €, die im Wesentlichen durch baulich bedingte Massen- und Ausführungsänderungen sowie Lohn- und Materialpreissteigerungen bedingt sind.</p>
05.12.2007 27.11.2008	10.600,0	10.344,3	-	<p>Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.</p>
-	-	-	-	<p>Auf Grund steigender Einstellungszahlen ist eine bauliche Erweiterung der Landesfinanzschule notwendig. Es ist die Errichtung eines Unterkunfts- und eines Lehrsaalgebäudes sowie ein Mensaneubau beabsichtigt. Außerdem sind durch die Erweiterung Umbaumaßnahmen an den Bestandsgebäuden erforderlich.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>
10.06.2005 16.07.2012	33.585,0	23.055,5	7.729,5	<p>Das ehem. Kloster Fürstenfeld wird seit 1989 grundlegend saniert und umgebaut.</p> <p>Die Bauabschnitte 1 - 3 (Anschluss an die Fernheizung, Sanierung des Küchenbereichs und Sanierung der Sanitär- und Außenanlagen sowie Neubau eines Lagergebäudes) sind abgeschlossen.</p> <p>Der 4. Bauabschnitt umfasst u.a. die Sanierung des Kirchenflügels sowie des West- und Osttrakts.</p>
01.04.2010 16.06.2014	17.498,0	12.968,3	-	<p>Gegenstand der Baumaßnahme ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus mit 120 Unterkünften, die Aufstockung des E-Baus mit drei Lehrsälen sowie umfangreiche Sanierungsarbeiten am Kanalnetz.</p> <p>Die Gesamtkosten erhöhen sich um 2.200,0 Tsd. €, die im Wesentlichen durch baulich bedingte Massen- und Ausführungsänderungen sowie Lohn- und Materialpreissteigerungen bedingt sind.</p>

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>06 14</b>						
715 30-8	133	Baumaßnahmen zur Unterbringung einer Finanzfachhochschule Nord in Kronach (Teilverlagerung des Fachbereichs Finanzwesen nach Kronach) - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A	
		<b>Summe Kapitel 06 14</b>	3.300,0	1.000,0	A	3.250,0
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0			B	4.710,0
					C	8.132,2
<b>06 15</b>		<b>Landesamt für Finanzen</b>				
710 04-2	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle München Abbruch und Wiederaufbau des Dienstgebäudes Wagmüllerstr. 12	---	---	A	---
710 05-1	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle München Sanierungsmaßnahmen (insbesondere Brandschutzsanierung) in den Dienstgebäuden Alexandrastraße 1 und 3 sowie Wagmüllerstraße 14 - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.100,0	1.100,0	A	1.000,0
					B	72,8
720 01-3	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Landshut Neubau eines Dienstgebäudes an der Podewils-/Bauhofstraße	500,0	---	A	---
					B	417,2
730 01-1	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach Errichtung eines Erweiterungsbaues - Planung -	---	---	A	---
730 11-9	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach Elektrosanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	400,0	A	500,0
					B	40,0
		<b>Summe Kapitel 06 15</b>	3.100,0	1.500,0	A	1.500,0
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.400,0			B	530,0
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 400,0			C	102,1
<b>06 16</b>		<b>Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen</b>				
710 05-9	188	Residenz München Restaurierungsmaßnahmen in den Prunkräumen und musealer Ausbau - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0	1.200,0	A	1.100,0
					B	618,8



Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Mit Ministerratsbeschluss vom 03.09.2013 wurde eine Teilverlagerung des Fachbereichs Finanzwesen (200 Studienplätze) von Herrsching nach Kronach entschieden. Gegenstand der Baumaßnahme soll insbesondere ein Neubau eines Unterkunftsgebäudes, eines Lehrsaaltraktes und einer Mensa sein. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
12.06.2001	10.174,7	9.246,8	-	- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
05.11.2013	1.775,0	72,8	-	- Die Dienstgebäude der Dienststelle München des Landesamts für Finanzen weisen erhebliche brandschutztechnische und sonstige Mängel auf, die im Rahmen einer großen Baumaßnahme behoben werden.
02.11.2007	39.600,0	36.399,3	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Das Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach, ist bisher in den staats-eigenen Dienstgebäuden "Brauhausstr. 16", "Brauhausstr. 18", "Karlstr. 8" und "Montgelasplatz 1" untergebracht. Zur Herstellung einer einhäusigen Unterbringung soll auf dem Grundstück "Brauhausstr. 18" ein Erweiterungsbau errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
15.04.2014	1.950,0	40,0	970,0	Im Rahmen der großen Baumaßnahme soll insbesondere die knapp 50 Jahre alte Elektroinstallation saniert bzw. erneuert werden.
19.05.2000 03.06.2013	8.121,6	5.362,6	2.121,1	Die 1. Teilbaumaßnahme (Antiquarium, Teilkosten rd. 4,6 Mio. €) ist abgeschlossen. In einer 2. Teilmaßnahme ist die Restaurierung der schwer geschädigten Nibelungensäule im östlichen Erdgeschoss des Königsbaus (Teilkosten rd. 3,5 Mio. €) und ein neuer bzw. aktualisierter musealer Ausbau in den nach Norden orientierten Räumen des Königsbaus vorgesehen. Die Kosten für die Teilbaumaßnahme musealer Ausbau des Königsbaus werden mit der Erstellung der Teil-Haushaltsunterlage Bau ermittelt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 10.07.2013 die Teilbaumaßnahme Restaurierung der Nibelungensäule mit Teilkosten von 3,52 Mio. € genehmigt.

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
<b>06 16</b>						
710 06-8	188	Residenz München Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen - z. T. Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01. Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.400,0	2.800,0	A B C	2.500,0 1.046,1 3.667,7
712 06-6	188	Schlossbesitz Nymphenburg Erneuerung von Massivbrücken im Bereich des Schlosses Nymphenburg und Sanierung der Parkumfassungsmauern	---	---	A C	--- 4,8
712 63-6	188	Schlossbesitz Nymphenburg Sanierung des Hausabwasserleitungsnetzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01.</i>	500,0	---	A B C	600,0 536,4 99,1
712 64-5	188	Schlossbesitz Nymphenburg Um- und Ausbaumaßnahmen für die Werkstätten des Restaurierungszentrums	---	---	A B C	--- 883,8 806,6
712 65-4	188	Schlossbesitz Nymphenburg Neubau einer Gewächshausanlage - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A	150,0
713 62-6	188	Englischer Garten in München Bauliche Maßnahmen im Umfeld des "Chinesischen Turms" <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01.</i>	---	---	A B	--- 567,7
<u>715 06-3</u>	188	Neues Schloss Herrenchiemsee Weiterführung der Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen - Planung -	---	---	A	

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
21.10.2005 29.01.2010	31.790,0	24.816,1	8.392,8	In Teilen der Residenz München ist eine umfassende Erneuerung der Gebäudeinstallationen erforderlich. Ferner muss die Fassade des Königsbaus der Residenz saniert werden. Der zuletzt vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24.03.2010 genehmigte 3. Bauabschnitt umfasst die Sanierung der Fassade und Gebäudeinstallationen im Bereich des Königsbaus-Ost. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt. Die Haustechniksanierung Kaiserhoftrakt Nordwest als 4. Bauabschnitt ist in Aussicht genommen. Die Teilkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
11.05.2004	6.221,8	6.221,7	-	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
19.07.2012 04.07.2014	4.288,0	2.124,8	64,5	Die Hausabwasserleitungen im Bereich des Schlosses Nymphenburg sind marode und müssen abschnittsweise saniert bzw. erneuert werden. Die vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 21.03.2007 genehmigte 1. Teilbaumaßnahme ist fertig gestellt. Die Gesamtkosten der abschließenden 2. Teilbaumaßnahme wurden vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24.10.2012 genehmigt. Aufgrund von Mehrkosten für die Porzellanmanufaktur und die Großen Höfe, Preissteigerungen bei den Entsorgungskosten und umfangreichere archäologische Untersuchungen erhöhen sich die Gesamtkosten um 388,0 Tsd. €.
10.09.2009	2.975,0	2.634,4	-	Einige Werkstätten des Restaurierungszentrums der Schlösserverwaltung in Nymphenburg sind in einem nicht akzeptablen, veralteten und räumlich beengten Zustand und weisen zum Teil erhebliche bauliche Mängel auf. Hierdurch wird die effektive Erledigung der Aufgaben des Restaurierungszentrums stark beeinträchtigt. Im Rahmen der abschnittsweise abzuwickelnden Baumaßnahme werden die baulichen und funktionalen Mängel beseitigt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme in der Sitzung am 09.10.2009 genehmigt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	Die bestehende technisch, energetisch und funktional veraltete Gewächshausanlage soll durch einen Neubau ersetzt werden. Die Gewächshausanlage dient der sortiments-, qualitäts- und termingerechten Pflanzenanzucht für den Schlosspark Nymphenburg, die Schlossanlage Schleißheim und den Münchner Hofgarten. Durch den Neubau können der Energiebedarf und die CO2-Emissionen deutlich reduziert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
03.06.2013	4.520,0	567,7	-	Biergarten und Restaurant "Chinesischer Turm" im Englischen Garten München gehören zu den umsatzstärksten Pachtobjekten der Schlösserverwaltung. Die Niederspannungshauptverteilung und der Parkplatz des Restaurants (Teilkosten 0,8 Mio. €) und der Schankpavillon 1 des Biergartens (Teilkosten 3,72 Mio. €) werden im Rahmen der Baumaßnahme instandgesetzt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 10.07.2013 Teilkosten von 4,52 Mio. € genehmigt.
-	-	-	-	Starke Substanzschäden sind durch Feuchtigkeit im Keller- und Erdgeschoss entstanden. Gleichzeitig ist der Schutz der Prunkräume vor Abnutzung und Vandalismus herzustellen. Maßnahmen: Außenabdichtung, Öffnung der historischen Lüftungskanäle, Temperierungsanlage, Restaurierung der Feuchtigkeitsschäden an den historischen Oberflächen, Tastschutz, Bodenschutz, Videoüberwachung, sowie weitere Verbesserung der Beleuchtung. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
<b>06 16</b>						
715 53-5	188	Schlossbesitz Herrenchiemsee Ausbau der Schlosswirtschaft zum Schlosshotel - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01.</i>	---	---	A	---
715 61-5	188	Neues Schloss Herrenchiemsee Ausbau der Rohbauräume	---	***	A B	--- 89,2
716 23-1	188	Burg in Burghausen Sanierungsmaßnahmen an Brücken, Mauern und Dächern - z. T. Planung -	---	---	A B C	500,0 305,2 14,0
717 41-8	188	Schlossbesitz Höchstädt an der Donau Bauliche Sanierungs- und Feuerschutzmaßnahmen, Umbauarbeiten für Museumszwecke sowie Abbruch und Ersatzneubau für das ehem. Hausmeisterhaus	---	***	A B C	--- 321,1 324,6
717 51-5	188	Willibaldsburg Eichstätt Statische Sicherung und Ausbau des ehem. Zeughauses - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01.</i>	---	---	A	---
717 61-3	188	Rosenburg bei Riedenburg Dachstuhl- und Mauersanierungsmaßnahmen sowie Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen	500,0	---	A B C	1.500,0 1.538,3 251,1
718 12-2	188	Schlossbesitz Linderhof Restaurierungsarbeiten an den Fassaden und Ausbau des ehem. Ökonomiegebäudes	***	***	A	---
718 13-1	188	Schlossbesitz Linderhof Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten in den Schauräumen des Schlosses - Planung -	---	---	A	---
718 22-0	188	Schlossbesitz Linderhof Fortführung der Sanierungsarbeiten an den Freianlagen im Parkbereich - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	400,0	A B C	290,0 37,4 10,0

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Das denkmalgeschützte dreigeschossige Gebäude wurde in der Zeit von 1737 bis 1740 als ehemaliges Seminargebäude und Gästehaus des Klosters Herrenchiemsee errichtet. Die Schlosswirtschaft Herrenchiemsee wurde in den Jahren 2009 bis 2011 grundlegend saniert und modernisiert. Den Schwerpunkt der Baumaßnahme bildete die Modernisierung des Gaststättenbetriebs im Erdgeschoss zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur auf der Herreninsel. Nun soll der Hotelausbau erfolgen.
12.11.2008 22.05.2012	6.310,0	5.817,8	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
04.04.2013	2.080,0	319,2	900,0	Die Baumaßnahme dient der Instandsetzung der umfangreichen und zum Teil, auf Grund der exponierten Lage, erheblich geschädigten Bausubstanz der Burganlage. In einer ersten Teilbaumaßnahme werden die drei Burgbrücken saniert (Teilkosten 2,08 Mio. €). Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 15.05.2013 die erste Teilbaumaßnahme genehmigt. Im Rahmen einer zweiten Teilbaumaßnahme sollen die Mauern und Dächer saniert werden.
25.09.2002 02.05.2012	30.140,0	29.885,6	-	- Der weitere Ausbau des Schlosses Höchstädt für Zwecke eines Fayencenmuseums ist fertig gestellt. Als abschließende Baumaßnahme wurde das ehem. Hausmeisterhaus abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Das direkt an der Herzogin-Anna-Straße gelegene neue Gebäude soll künftig ganzjährig der Besucherinformation dienen. Die Kosten des Neubaus betragen rd. 1.450,0 Tsd. €. Der 1986 begonnene Ausbau und die Sanierung von Schloss Höchstädt ist damit abgeschlossen. Die Finanzierung erfolgte zum Teil bei 13 41/717 60.
-	-	-	-	- Das ehem. Zeughaus muss statisch gesichert und in Teilen für Depotzwecke ausgebaut werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
11.08.2011	4.295,0	1.923,8	-	- Bei der Rosenberg bei Riedenburg wurden Sanierungsmaßnahmen notwendig (u.a. Dachstuhl). Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme am 19.10.2011 genehmigt. Die veranschlagten Beträge dienen der Baudurchführung.
09.08.2004	7.010,0	6.516,3	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Die Schauräume des Schlosses bedürfen einer Restaurierung. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
03.11.2003 13.11.2008	3.940,5	3.305,3	3.875,0	Im Rahmen von vier Teilbaumaßnahmen wurden bislang der Musikpavillon, die Spalierbauten im Westparterre sowie zuletzt die Terrassenanlage saniert. Im Rahmen einer fünften und abschließenden Teilbaumaßnahme sollen noch Freianlagen im Parkbereich nördlich des Schlosses, der Schlossvorplatz mit Stützmauern, Balustraden, Treppenanlagen und Spalierrgitter, der Venustempel sowie die Zinkgussfiguren am Fuß der Terrassenanlage und die steinernen Parkfiguren saniert werden. Die Teilkosten werden im Rahmen der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
<b>06 16</b>						
718 23-9	188	Schlossbesitz Linderhof Bauliche Sanierung und Restaurierung der Venusgrotte <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.550,0	1.500,0	A B C	1.800,0 466,2 222,5
718 24-8	188	Schlossbesitz Linderhof Sanierung der Abwasserleitungen und Anschluss der Abwasseranlagen an das gemeindliche Entsorgungsnetz - Planung -	***	***	A	500,0
<u>719 11-2</u>	188	Schlossbesitz Schleißheim Sanierung der Schlossgaststätte - Planung -	---	---	A	
720 08-4	188	Befreiungshalle Kelheim Sanierung der Fassade und des Daches <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A B C	--- 61,8 1.143,5
720 53-8	188	Stadtresidenz Landshut Ausbau für Museumszwecke - Planung -	---	---	A	---
<u>721 01-0</u>	188	Burg Trausnitz Instandsetzung der Burganlage und Ausbau Fürstenbau - Planung -	---	---	A	
725 03-4	188	Schlossbesitz Neuschwanstein Fassadensanierung, 4. Bauabschnitt	---	---	A B C	--- 328,7 914,5
725 04-3	188	Schloss Neuschwanstein Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen im Bereich der Prunkräume und des Führungslinienbereichs - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A B	1.550,0 26,1
725 05-2	188	Schloss Neuschwanstein Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Bereich des Torbaus zur Verbesserung der Besucherinfrastruktur - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B	1.000,0 23,9

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
02.09.2008 20.05.2014	24.815,0	3.555,7	15.727,9	<p>Die Venusgrotte bedarf einer grundlegenden Sanierung. Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme wurden Sofortmaßnahmen zur Absicherung getroffen. Die grundlegende Sanierung der Venusgrotte erfolgt als 2. Teilbaumaßnahme. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des "Bayerischen Kulturkonzepts". Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 09.07.2014 die Gesamtkosten genehmigt.</p> <p>Vom Haushaltsansatz 2015 entfällt auf das Sonderinvestitionsprogramm „Bayern barrierefrei 2023“ für barrierefreie Sanitäranlagen ein Betrag in Höhe von 50,0 Tsd. €.</p>
-	-	-	-	- Die ursprünglich als Hochbaumaßnahme angedachte Kanalsanierung wird über 06 16/ 701 01 (kleine Baumaßnahme) finanziert.
-	-	-	-	- Der im Herbst 2014 endende Pachtvertrag bietet die Gelegenheit zu der dringend notwendigen Sanierung der Schlossgaststätte. Neben der Erneuerung der kompletten Haustechnik werden auch baulich-funktionelle Defizite behoben, das Angebot an Veranstaltungsräumen vergrößert und umfangreiche Mängel bei der Lebensmittelhygiene beseitigt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
18.05.2010	5.300,0	1.918,3	685,0	<p>Die Fassade und das Dach der Befreiungshalle Kelheim müssen saniert und instandgesetzt werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 07.07.2010 die Baumaßnahme genehmigt.</p>
-	-	-	-	- Der Bayerische Landtag hatte mit Beschluss vom 17. Juni 2004 (Drs. 15/1216) die Staatsregierung aufgefordert zu prüfen, ob in Zusammenarbeit mit Stadt und Landkreis Landshut ein gemeinsames Nutzungskonzept für die Stadtresidenz Landshut entwickelt werden kann. Am 19. Dezember 2007 wurde hierzu ein notarieller Vorvertrag zwischen der Schösserverwaltung und der Stadt Landshut geschlossen. Im Mai 2013 hat die Stadt Landshut aufgrund ihrer schwierigen Finanzsituation gebeten, den notariellen Vorvertrag aufzuheben. Die Verhandlungen hierzu laufen.
-	-	-	-	- Infolge von langjährigen Witterungseinflüssen sind einige Gebäude und Befestigungswerke der Burg zunehmend geschädigt (Frostaufbrüche, Abplatzungen, marode Dachziegel, Rissbildungen). Um weiteren Verfall vorzubeugen und bereits entstandene Schäden zu reparieren, sind umfangreiche Sicherungsmaßnahmen, z.T. mit Substanzerneuerung, nötig. Die Baustelleneinrichtung und der Baubetrieb sind wegen der überwiegend schwer zugänglichen topographischen Situation kostenintensiv. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
02.10.2000 10.04.2012	11.410,2	11.352,9		- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Die Prunkräume des Schlosses sind durch das hohe Besucheraufkommen teilweise stark geschädigt. Die vorhandene, noch weitgehend originale Ausstattung muss restauriert werden, um Substanzverluste zu vermeiden. Darüber hinaus sind technische Maßnahmen zur Verbesserung der raumklimatischen Verhältnisse und zum Schutz der Ausstattung nötig. Die Baumaßnahme umfasst neben dem Bereich der Prunkräume auch den Führungslinienbereich. Die Gesamtkosten werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des "Bayerischen Kulturkonzepts".
-	-	-	-	- Durch die Baumaßnahme soll eines der Bedeutung von Schloss Neuschwanstein angemessenen Besucher-Entrees mit Warte-/Aufenthaltsmöglichkeit geschaffen und die Besucherinfrastruktur nachhaltig verbessert werden. Die Gesamtkosten werden bei der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
6						
<b>06 16</b>						
730 01-9	188	Schlossbesitz Ansbach Statische Sicherungsmaßnahmen am Nordflügel der Residenz und weitere Sanierungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A	800,0
					B	333,0
					C	700,0
730 11-7	188	Residenz Ansbach, Orangeriegebäude Grundlegende Sanierung und Ausbau für Veranstaltungszwecke	---	***	A	---
					B	136,6
					C	372,2
731 11-6	188	Kaiserburg Nürnberg Instandsetzung der Bastions- und Wehrmauern	---	---	A	---
					B	35,7
					C	173,7
731 12-5	188	Kaiserburg Nürnberg Sanierung der Abwasserleitungen und damit zusammenhängende Baumaßnahmen	700,0	---	A	100,0
					B	149,7
					C	8,4
731 13-4	188	Kaiserburg Nürnberg Sanierungsmaßnahmen und Neustrukturierung (Besucherinformationszentrum einschl. Burgcafé und damit zusammenhängende Maßnahmen) - z.T. Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten von Kap. 12 04 Tit. 547 75</i> <i>bis zur Höhe von 500.000 €.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.600,0	2.500,0	A	---
					B	95,2
731 42-9	188	Schlossbesitz Cadolzburg Wiederaufbau des Schlosses (einschl. Ausbau) - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.400,0	1.000,0	A	---
					B	235,0
					C	84,5
733 02-5	188	Schlossbesitz Ellingen Fortführung der baulichen Sicherungs- und Feuerschutzmaßnahmen - z. T. Planung -	---	---	A	---
735 05-0	188	Altes Schloss Bayreuth, Eremitage Grundlegende Sanierung	---	***	A	---
					B	332,0
					C	186,7



Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
31.07.2004	15.163,7	10.197,0	3.000,0	Bei der Residenz Ansbach werden abschnittsweise die Fassaden und Dächer saniert. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt. Die 2001 mit der statischen Sanierung des Nordflügels begonnene Maßnahme wird seit 2005 mit einer zweiten Teilmaßnahme zur Instandsetzung der Dächer und Fassaden fortgeführt und in jährlichen Bauabschnitten umgesetzt.
05.03.2008	7.500,0	7.185,6	-	- Das Orangeriegebäude wurde für Veranstaltungszwecke saniert bzw. ausgebaut. Der Vortrag dient der Abrechnung.
24.04.1997	9.858,2	9.611,8	-	- Die Bastions- und Wehrmauern weisen starke Schäden auf, die umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen erfordern. Von den Gesamtkosten übernahm die Stadt Nürnberg aufgrund vertraglicher Verpflichtung einen Anteil von 3.058,0 Tsd. €. Der städtische Anteil wurde bei Tit. 333 01 vereinnahmt. Der Vortrag dient der Abrechnung.
17.02.2012 21.05.2014	2.710,0	205,5	-	- Die Baumaßnahme umfasst die grundlegende Sanierung bzw. Erneuerung der Abwasseranlagen einschließlich der Wiederherstellung der Wege. Dabei wird auch ein behindertenfreundlicherer Zugang zur Kaiserburg geschaffen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme zuletzt in der Sitzung am 09.07.2014 genehmigt.
31.07.2014	17.100,0	95,2	7.400,0	Die Besuchereinrichtungen der Kaiserburg sind bislang sehr beengt in der Kernburg des Burgensembles untergebracht und für das hohe Besucheraufkommen nicht länger ausreichend. Im Bereich der Vorburg sollen künftig Kasse, Museumshop, Garderoben, Sanitärräume sowie ein neues Burgcafé und ein kleinerer Veranstaltungsbereich (Museumspädagogik, Sonderausstellungen, etc.) in bislang der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Gebäuden untergebracht werden. Hierzu soll u.a. der Betriebshof in einen auf der Bastion zu errichtenden Bau ausgelagert und die Verwaltung mit erweiterten Depot- und Lagerräumen neu im Ensemble untergebracht werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 16.10.2014 die Gesamtkosten genehmigt. Vom Haushaltsansatz 2015 entfällt auf das Sonderinvestitionsprogramm „Bayern barrierefrei 2023“ für einen behindertengerechten Aufzug und Wegeausbau ein Betrag in Höhe von 1.100,0 Tsd. €.
23.10.1979 29.05.2013	34.033,1	27.766,5	700,0	Der äußere Wiederaufbau der Gesamtanlage Cadolzburg sowie ein Teil des Innenausbaus des Alten Schlosses der Kernburg wurden inzwischen abgeschlossen (Teilkosten rd. 27,5 Mio. €). Als 2. Bauabschnitt wird das Alte Schloss über 4 Geschosse zum Bürgerlebnismuseum ausgebaut und in einem Gebäude der Vorburg, am Zugang zum inneren Burghof ein Service- und Kassenbereich für die Besucher eingerichtet (Teilkosten 6,5 Mio. €). Im Rahmen eines 3. Bauabschnitts sollen Räume für Verwaltungszwecke für rd. 1,2 Mio. € instandgesetzt werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat zuletzt am 10.07.2013 die Kosten des 2. Bauabschnitts genehmigt. Auf den Beschluss des Bayerischen Landtags vom 13.07.1978 (Drs. 8/9029) wird hingewiesen.
27.05.1999	3.507,5	3.290,4	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
30.07.2004 20.03.2013	6.000,0	5.873,4	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
1	2	3	4	5		6
<b>06 16</b>						
735 12-1	188	Markgräfliches Opern- und Redoutenhaus Bayreuth Generalsanierung und Opernhausmuseum - z. T. Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die entsprechenden Mehreinnahmen bei 06 16/333 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.250,0	3.150,0	A	5.000,0
					B	4.184,1
					C	866,6
736 12-0	188	Plassenburg ob Kulmbach Fortführung der Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten am Natursteinmauerwerk - z. T. Planung -	300,0	200,0	A	250,0
					B	223,7
					C	80,3
736 22-8	188	Burg Lauenstein Umbau und Sanierungsmaßnahmen im Gastronomie- und Hotelbereich einschl. Verbesserung des Besucherservices - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	750,0

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
11.02.2011 14.02.2014	22.600,0	6.407,8	7.200,0	<p>Das Markgräfliche Opernhaus in Bayreuth, das nunmehr auch ein UNESCO-Weltkulturerbe ist, ist das einzige im ursprünglichen Zustand erhaltene große Barocktheater in Europa. Künstlerisch ist es eines der Spitzenwerke, die die Theaterleidenschaft des 18. Jahrhunderts hervorgebracht hat. Nur noch hier kann man barocke Musik noch im originalen Klangkörper erleben. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die grundlegende Sanierung und Restaurierung in der Sitzung am 30.03.2011 genehmigt. Am 24.10.2012 hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags den die Einrichtung einer sog. "Infobox" betreffenden Nachtrag genehmigt, am 19.03.2014 einen Nachtrag aufgrund von baulich bedingten Massen- und Ausführungsänderungen, zusätzlicher Anforderung aus Gründen der Sicherheit und des Denkmalschutzes und der Erhöhung der Baunebenkosten.</p> <p>Der Bayerische Landtag hat die Staatsregierung mit Beschluss vom 4. Juni 2013, Drs. 16/16958, aufgefordert zu prüfen, „ob in den neben dem Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth liegenden Redoutenhaus ein Weiterbeinformativzentrum mit Besucherserviceeinrichtungen und musealer Präsentation eingerichtet werden kann. Hierzu ist ein Gesamtkonzept (mit Museumskonzept) zu entwickeln“. Die Prüfung hat ergeben, dass das Opernhausmuseum mit Information zum UNESCO-Welterbe im Redoutenhaus eingerichtet werden kann, da dieses hierfür bestens geeignet ist. Hierzu ist ein 2. Bauabschnitt „Opernhausmuseum“ vorgesehen. Die Teilkosten des 2. Bauabschnitts werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Vom Haushaltsansatz entfallen auf das Sonderinvestitionsprogramm „Bayern barrierefrei 2023“ für die barrierefreie Erschließung des Markgräflichen Opernhauses 2015 ein Betrag in Höhe von 250,0 Tsd. € und 2016 von 150,0 Tsd. €.</p>
08.06.1998 09.06.2008	6.008,8	5.443,1		<p>- Die Baumaßnahme umfasst die abschnittsweise Sanierung des Natursteinmauerwerks der Plassenburg. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.</p>
-	-	-		<p>- Für die erneute Betriebsaufnahme des seit mehreren Jahren leer stehenden Burghotels Lauenstein sind umfangreiche Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Im Rahmen einer Ende März 2014 der Öffentlichkeit präsentierten Machbarkeitsstudie wurde eine Lösung präsentiert, wie die Hotelgaststätte durch eine maßvolle und dem Denkmal angepasste Erweiterung zukunftsfähig ausgebaut werden könnte. Auf der Grundlage dieser Studie soll ein Investor gefunden werden, der das Projekt im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages umsetzt.</p> <p>Für den Fall, dass bis Mitte 2014 kein Investor gefunden wird, sollen die Planungen für eine baldige Wiederbelebung des Burghotels Lauenstein durch die Schlösserverwaltung eingeleitet werden (siehe auch Beschlüsse des Bayerischen Landtags vom 23. Mai 2012 (Drs. 16/12605 und 16/12606). Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
<b>06 16</b>						
737 13-8	188	Residenz Bamberg Gesamtinstandsetzungsmaßnahmen - z. T. Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die entsprechenden Mehreinnahmen bei 06 16/333 01. Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.050,0	1.000,0	A B C	530,0 900,0 367,3
<u>738 21-7</u>	188	Schlossbesitz Rosenau Sanierung des Parkrestaurants und der Alten Orangerie als Veranstaltungszentrum - Planung -	---	---	A	
<u>738 55-6</u>	188	Schloss Seehof Instandsetzungsarbeiten an Schloss und Parkmauern - Planung -	---	---	A	
740 04-4	188	Residenz Würzburg Restaurierungsmaßnahmen in der Hofkirche	***	***	A B C	30,0 73,6 730,0
<u>740 07-1</u>	188	Residenz Würzburg Neuer Eingangsbereich und Verbesserung der Besucherführung - Planung -	---	---	A	
741 12-3	188	Festung Marienberg Würzburg Instandsetzung der Festungsmauern und Wälle	***	***	A	---

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
15.02.2012 21.10.2014	12.810,0	1.733,1	5.750,0	<p>Bei der Residenz Bamberg sind Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Dächern und Fassaden sowie die umfassende Restaurierung von historischen Appartements und Galerieräumen erforderlich. Die Maßnahmen sollen abschnittsweise, entsprechend ihrer Dringlichkeit, in mehreren Teilbaumaßnahmen umgesetzt werden.</p> <p>In einer ersten Teilmaßnahme werden Teilbereiche der Dächer und Fassaden saniert, sowie einzelne besonders stark geschädigte Prunkräume (König-Otto-Zimmer) restauriert (Teilkosten 2,88 Mio. €). Die erste Teilmaßnahme wird aus dem Programm "Nationale UNESCO-Weltkulturerbestätten" vom Bund mit 825,0 Tsd. € mitfinanziert. In einer zweiten Teilbaumaßnahme (Teilkosten 9,93 Mio. €) sollen die restlichen Dächer und Fassaden der Residenz sowie die Raumfolge der Fürstbischöflichen Wohnräume und der Kaisersaal saniert bzw. restauriert werden.</p> <p>Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat zuletzt in der Sitzung am 03.12.2014 die 2. Teilbaumaßnahme genehmigt. Vom Haushaltsansatz 2015 entfällt auf das Sonderinvestitionsprogramm „Bayern barrierefrei 2023“ für den barrierefreien Eingangsbereich der Residenz Bamberg ein Betrag in Höhe von 50,0 Tsd. €.</p>
-	-	-	-	<p>- Die techn. Infrastruktur des Parkrestaurants ist stark sanierungsbedürftig (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro), die Alte Orangerie (ehem. Glasmuseum) wird unter unzulänglichen Voraussetzungen als Veranstaltungsraum genutzt. Der Pächterwechsel Ende 2015 bietet die Gelegenheit zu einer umfassenden Sanierung. Die technische Infrastruktur beider Gebäude soll erneuert werden, Energieeinsparmaßnahmen durchgeführt, der Catererbereich der Alten Orangerie umgebaut, WC-Anlagen erweitert und störende Einbauten aus der Zeit des Glasmuseums rückgebaut werden. Beide Gebäude werden barrierefrei zugänglich und erschlossen. Die Alte Orangerie dient während Sanierung als Ausweichquartier für das Parkrestaurant. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>
-	-	-	-	<p>- Erstmals nach der Komplettsanierung von Schloss Seehof durch das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege in den 1980er Jahren werden wieder umfangreiche Instandhaltungsarbeiten, insbesondere an der Fassade des Schlosses, den Parkumfassungsmauern und der Figurenausstattung des Parks notwendig. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>
11.06.2008 03.11.2011	3.500,0	3.069,9		<p>- Die Hofkirche der Residenz Würzburg wurde saniert (Fertigstellung im Sommer 2012). Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme zuletzt in der Sitzung am 07.12.2012 genehmigt.</p>
-	-	-	-	<p>- Der geplante neue Eingangsbereich der Residenz ist unabdingbar für eine denkmalverträgliche Besucherlenkung, eine Verbesserung der Klimastabilität und damit für eine deutliche Verminderung der Schadpotenziale an den originalen Wand- und Deckenfassungen. Zur Verbesserung der Besucherführung und Didaktik ist u.a. geplant einen der Innenhöfe der Residenz mit einer leichten transparenten Konstruktion zu überdachen und dort Museumscafé, Kasse und Garderobenbereich unter zu bringen. Eine barrierefreie Zugänglichkeit und interne Erschließung wird erreicht. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>
06.05.1992	26.229,3	26.228,6		<p>- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.</p>

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
					C	Ist 2012
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>06 16</b>						
741 15-0	188	Festung Marienberg Würzburg Generalsanierung einschl. des Bereichs des Mainfränkischen Museums - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 4.700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 7.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.550,0	2.000,0	A	2.000,0
					B	112,5
743 21-0	188	Schloss Johannisburg in Aschaffenburg Grundlegende Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.400,0	3.000,0	A	250,0
					B	54,2
		<b>Summe Kapitel 06 16</b>	24.100,0	21.350,0	A	21.200,0
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 21.200,0			B	13.713,6
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. € 21.200,0			C	11.133,0
<b>06 21</b>		<b>Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung</b>				
<u>711 01-2</u>	421	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung - Rechenzentrum Süd Ausbau der Rechenzentrumsflächen im IT- Dienstleistungszentrum, St.-Martin-Straße 47, München - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	---	A	
		<b>Zugleich Summe Kapitel 06 21</b>				
<b>06 22</b>		<b>Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung</b>				
711 41-2	421	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Wolftratshausen Errichtung eines Neubaus an der Heimgartenstraße	500,0	---	A	---
					B	1.498,3
<u>711 51-9</u>	421	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Freising Errichtung eines Neubaus - Planung -	---	---	A	

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgabt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
28.01.2014 25.08.2014	14.550,0	112,5	75.000,0	<p>Die Festung Marienberg wurde um 1200 als eine Burgranlage erbaut. Von 1253 bis 1719 war die Festung Marienberg die Residenz der Würzburger Fürstbischöfe. Sie ist eine der ältesten deutschen Herrschaftssitze. Durch einen Bombenangriff am 16.3.1945 wurde sie in Brand gesetzt und die Kernburg fast vollständig zerstört. Die Vorburg blieb weitestgehend unversehrt. Mit dem Einzug des Mainfränkischen Museums ins Zeughaus 1947 begann der Wiederaufbau der Festung. Eine Generalsanierung ist seit dem Ende des 2. Weltkriegs nicht durchgeführt worden.</p> <p>Die Abwicklung der Generalsanierung soll in Bauabschnitten erfolgen. Die Teilkosten der einzelnen Bauabschnitte werden bei Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des "Bayerischen Kulturkonzepts".</p> <p>Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 16.10.2014 den 1. Bauabschnitt genehmigt. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Sanierung von vier Toranlagen, der Marienkirche und des Leiuingsnetzes im Außenbereich.</p> <p>Vom Haushaltsansatz 2015 entfällt auf das Sonderinvestitionsprogramm „Bayern barrierefrei 2023“ für einen barrierefreien Zugang über Rampe, Aufzug sowie automatische Türen und barrierefreie Sanitäranlagen ein Betrag in Höhe von 1.050,0 Tsd. €.</p>
-	-	-	-	<p>- Beim Schloss Johannisburg sind Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Neben der Sanierung der Haustechnik stehen dabei statische und konservatorische Maßnahmen an den Sandsteinfassaden und den Betonkonstruktionen des Wiederaufbaus im Vordergrund. Die Gesamtbaumaßnahme wird abschnittsweise abgewickelt.</p> <p>In einem 1. Bauabschnitt wird das Schloss Johannisburg digital erfasst und eine Fassaden- und technische Sanierung des Mainflügels durchgeführt. Die Teilkosten des 1. Bauabschnitts werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p> <p>Vom Haushaltsansatz 2015 entfällt auf das Sonderinvestitionsprogramm „Bayern barrierefrei 2023“ für einen barrierefreien Zugang im Rahmen der Generalsanierung ein Betrag in Höhe von 400,0 Tsd. €.</p>
-	-	-	-	<p>- Zur Deckung des Bedarfs an Rechenzentrumsflächen sollen (weitere) Rechenzentrumsflächen im Dienstgebäude "St.-Martin-Straße 47, München" ausgebaut werden.</p> <p>Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>
21.05.2010 07.04.2014	4.910,0	1.639,1		<p>- Das Dienstgebäude des Vermessungsamts an der Heimgartenstraße 1 - 3 ist grundlegend sanierungsbedürftig. Daher wird ein (Ersatz-)Neubau errichtet.</p>
-	-	-	-	<p>- Das ADBV Freising ist unzureichend im Amtsgerichtsgebäude untergebracht. Zur Deckung des benötigten Raumbedarfs ist die Errichtung eines Neubaus beabsichtigt.</p> <p>Die Gesamtkosten werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015 Tsd. €	2016 Tsd. €	A B C	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
<b>06 22</b>						
725 04-1	421	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Memmingen, Bismarckstr. 1 Grundlegende Sanierung und Umbau des Dienstgebäudes	---	***	A C	--- 37,4
730 01-7	421	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Nürnberg Sanierung des Dienstgebäudes Flaschenhofstr. 59 für Zwecke des Vermessungsamts	1.500,0	---	A B	--- 353,9
738 01-9	421	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Coburg, Steingasse 25 Grundlegende Sanierung des Dienstgebäudes	---	---	A B C	--- 236,2 1.639,4
		<b>Summe Kapitel 06 22</b>	2.000,0	-	A B C	- 2.088,3 1.676,9
		<b>Summe Epl. 06</b>	54.000,0	51.250,0	A B C	51.100,0 24.161,9 23.332,0
		Verpflichtungsermächtigung 2015 Tsd. €				51.100,0
		Verpflichtungsermächtigung 2016 Tsd. €				51.100,0



Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2013 verausgibt Tsd. €	ab 2017 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
17.08.2009	2.390,0	2.258,6		- Gegenstand der Baumaßnahme ist die grundlegende Sanierung des Dienstgebäudes Bismarckstraße 1, Memmingen. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
25.04.2013 05.11.2013	4.730,0	353,9		- Das Vermessungsamt Nürnberg ist aktuell im staatseigenen Dienstgebäude "Flaschenhofstr. 53-57" "beengt und impraktikabel" untergebracht. Daher wird das Dienstgebäude Flaschenhofstr. 59 für Zwecke des Vermessungsamts Nürnberg saniert.
05.11.2009 22.06.2012	5.350,0	5.035,5		- Gegenstand der Baumaßnahme ist die grundlegende Sanierung des historischen, denkmalgeschützten Dienstgebäudes. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.



# **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des

**Bayerischen Staatsministeriums  
der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**

**- Einzelplan 06 -**

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B9	2	2	2
	Generalsekretär, Generalsekretärin des Landespersonalausschusses	B6	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen		7	8	8
	CIO-Stabsstellenleiter, CIO-Stabsstellenleiterin in einer obersten Dienstbehörde	B4	1	-	-
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B3	10	10	10
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		33	40	40
	<i>1 Stelle darf mit dem ehemaligen CIO-Stabsstellenleiter, der ehemaligen CIO-Stabsstellenleiterin in einer obersten Dienstbehörde besetzt werden.</i>				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	23	31	31
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	17	38,76	38,76
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	54	62,25	62,25
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	96	109,60	109,60
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	35,25	38,25	38,25
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	10	11	11
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	3	4	4
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	20,60	24,60	24,60
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		2	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	6	7	7
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	A8	4	4	4
	Verwaltungsbetriebs obersekretäre, Verwaltungsbetriebs obersekretärinnen	A7	2	3	3
	Technische Sekretäre, Technische Sekretärinnen	A6	2	2	2
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		10	15	15
	Zusammen		339,85	414,46	414,46
	Zugang/Abgang			+74,61	-
<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b>					
<b>Zu Titel 422 01 und 428 01:</b>					
<i>Im Rahmen des Rotationsprinzips für das Personal des IT-Beauftragten der Staatsregierung im Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat können im Einvernehmen mit den zuständigen Obersten Dienstbehörden (Plan-)Stellen aus dem Kapitel 06 01 in andere Haushaltskapitel aller Einzelpläne im Wege eines Stellentausches umgesetzt werden.</i>					
<b>Leerstellen</b>					
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B6	3	4	4
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B3	5	5	5
	<i>1 Stelle kw</i>				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		3	3	3
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	6	6
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	11	11	11
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	9	9
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	7	7	7
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 01 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+0,25	-	Umsetzung von 06 15 (VIVA-PSV)
	+0,50	-	Umsetzung von 06 05
	+0,05	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 21 / 428 30
	+0,20	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 22 / 428 30
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 06 05
Summe Umsetzung	+3	-	
<b>Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	+1	-	Umsetzung von 07 01
B3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	Umsetzung von 07 01
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+4	-	Umsetzung von 07 01
	+1	-	Umsetzung von 10 01
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 02 01
	+8,76	-	Umsetzung von 07 01
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1,25	-	Umsetzung von 07 01
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+7	-	Umsetzung von 07 01
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,53	-	Umsetzung von 07 01
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3,78	-	Umsetzung von 07 01
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 07 01
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 10 01
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,60	-	Umsetzung von 07 01
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,74	-	Umsetzung von 07 01
Summe Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)	+34,66	-	
<b>Umsetzung und Umwandlung (Vollzug des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A6

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	4	4	4
	Zusammen		50	53	53
	Zugang/Abgang			+3	-
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>	A16+AZ -A3	30	32	32
	Zusammen		30	32	32
	Zugang/Abgang			+2	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:</b>				
	5 Stellen kw zum 01.01.2017 und				
	2 Stellen kw zum 31.12.2018.				
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	3	3,53	3,53
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	12	20,78	20,78
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	16	19	19
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	4	5,60	5,60
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	49,60	55,34	55,34
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	1	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 2Ü	E2Ü	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	2	2	2
	Zusammen		91,60	115,25	115,25
	Zugang/Abgang			+23,65	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	17	18	18
	Zusammen		23	24	24
	Zugang/Abgang			+1	-
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A6
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A6
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A6
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A6
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A6
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A6
Summe Umsetzung und Umwandlung (Vollzug des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014)	+25	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04, 06 05, 06 15, 06 16, 06 21, 06 22 und 13 05
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+11,60	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04, 06 05, 06 15, 06 16, 06 21, 06 22 und 13 05
A12 Amträte, Amträtinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04, 06 05, 06 15, 06 16, 06 21, 06 22 und 13 05
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04, 06 05, 06 15, 06 16, 06 21, 06 22 und 13 05
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04, 06 05, 06 15, 06 16, 06 21, 06 22 und 13 05
A7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04, 06 05, 06 15, 06 16, 06 21, 06 22 und 13 05
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04, 06 05, 06 15, 06 16, 06 21, 06 22 und 13 05
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04, 06 05, 06 15, 06 16, 06 21, 06 22 und 13 05
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04, 06 05, 06 15, 06 16, 06 21, 06 22 und 13 05
Summe Umwandlung	+36,60	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A6
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A9
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		339,85	<b>414,46</b>	<b>414,46</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		91,60	<b>115,25</b>	<b>115,25</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		431,45	<b>529,71</b>	<b>529,71</b>
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>Personalsoll B</b>		-	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		431,45	<b>530,71</b>	<b>530,71</b>



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9+AZ
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Absenkung (Vollzug des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B4 CIO-Stabsstellenleiter, CIO-Stabsstellenleiterin in einer obersten Dienstbehörde	-1	-	Absenkung mit Vermerkänderung nach BesGr B3
B3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	Absenkung mit Vermerkänderung von BesGr B4
Summe Absenkung (Vollzug des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+98,26	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)</b>			
<b>Titel 428 21 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 10 01
Summe Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)	+1	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+1	-	

**06 01**  
**Ministerium**

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b>			
A16+AZ-A3	+2	-	neu
Summe neu	+2	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+2	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	+1	-	neu (Beurlaubung)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	neu (Elternzeit)
Summe neu	+3	-	
<b>Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 07 01
Summe Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)	+1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+4	-	



## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>a) Allgemeine Verwaltung</b>				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Steuern	B7	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin beim Landesamt für Steuern	B4	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	4	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	A15	2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		13	13	13
	Forstoberrat, Forstoberrätin	A14	1	1	1
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		23	26	27
	Forstrat, Forsträtin	A13	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		86	84	85
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	86,50	91,50	91,50
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen	A11	34,50	31,50	31,50
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	26	30	30
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	31	31	31
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	24,80	19,80	19,80
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	15	15	15
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	A7	5	6	6
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		4	4	4
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	21	20	20
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	3	3	3
	Zusammen		387,80	389,80	391,80
	Zugang/Abgang			+2	+2
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Allgemeine Verwaltung):</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen alle Leer- und Anwärterstellen sowie die Planstellen der Besoldungsgruppen A 3 bis A 7, A 9, A 10, A 13 und A 14 bei den Kap 0604a, 0604b, 0605 und 0606 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Bei 422 01 dürfen im Haushaltsvollzug bis längstens zum 31.12.2016 bis zu insgesamt 30 Stellen zum Zwecke des Stellentauschs unter Einhaltung der Stellenobergrenzen nach 0604b oder nach 0605 oder nach 0606 umgesetzt werden.				
	3) Auf die Nrn. 2 und 3 des Allgemeinen Vermerks bei 06 05/422 01 wird hingewiesen (Zulage für besondere Berufsgruppen und Steuerprüferzulage).				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>b) Automationsbereich</b>				
	Vizepräsident, Vizepräsidentin beim Landesamt für Steuern	B4	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	3	3	3
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	3	3	3
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	12	13	13
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	13	20	21
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	55	59	61
	Rechtspflegeamtsräte, Rechtspflegeamtsrätinnen	A12	1	2	2
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		98	111	111
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1
	Rechtspflegeamtmänner, Rechtspflegeamtfrauen	A11	4	5	5
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen		236	253	253

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	+1	neu
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	+1	neu
<b>Titel 422 01 (b) Automationsbereich)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	+1	neu
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+4	+2	neu
<b>Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Automationsbereich))</b>			
A9 Steuerinspektoranwälte, Steuerinspektoranwärterinnen	+15	-	neu
<b>Titel 428 01 (b) Automationsbereich)</b>			
Auszubildende	+15	-	neu
Summe neu	+40	+5	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 06 05
A11 Steueramtswachen, Steueramtswachinnen	+1	-	Umsetzung von 06 05
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 21 (Übertragung förmli. Vergabeverfahren)
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 05
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 22 (Übertragung förmli. Vergabeverfahren)
A9 Steuerinspektoren, +AZ Steuerinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 06 04
<b>Titel 422 01 (b) Automationsbereich)</b>			
A12 Rechtspflegeamtsräte, Rechtspflegeamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+10	-	Umsetzung von 06 05
A11 Rechtspflegeamtswachen, Rechtspflegeamtswachinnen	+1	-	Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
Steueramtswachen, Steueramtswachinnen	+15	-	Umsetzung von 06 05
Technische Amtswachen, Technische Amtswachinnen	+4	-	Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
A10 Rechtspflegeoberinspektoren, Rechtspflegeoberinspektorinnen	+0,20	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 04 / 422 01 BesGr A10 (BayZeit)
Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	+0,10	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 20 / 422 01 BesGr A10 (BayZeit)
	+0,10	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 80 / 422 01 BesGr A10 (BayZeit)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		7	11	11
	Rechtspflegeoberinspektoren, Rechtspflegeoberinspektorinnen	A10	1,90	2,10	2,10
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen		103	95,70	95,70
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		28	25,10	25,10
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	62	67	67
	Rechtspflegeinspektor, Rechtspflegeinspektorin	A9	1	-	-
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen		53	50	50
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	A8	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	4
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen		44	52,20	58
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		12	12	12
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	2,90	3,90	3,90
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen		28	16,80	11
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		4	4	4
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	15	15	15
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	6	6	6
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A4	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		801,80	838,80 +37	841,80 +3
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte b) Automationsbereich):</b>				
	1) Die Vermerke zu 06 04/422 01a gelten entsprechend.				
	2) Vgl. Vermerk Nr. 4 zu 04 04/422 01.				
422 01	<b>Planmäßige Beamte a) Allgemeine Verwaltung</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	9	9
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	7	7	7
	Steueramt männer, Steueramt frauen	A11	6	6	6
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	3	3	3
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	5	5	5
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	3	3	3
	Zusammen		38	38	38
422 01	<b>Planmäßige Beamte b) Automationsbereich</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	12	12	12
	Steueramt männer, Steueramt frauen	A11	8	8	8
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	6	6	6
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	5	5	5
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	9	9	9
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	A7	2	2	2
	Zusammen		44	44	44

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
	+0,40	-	Umsetzung von 06 05 (BayZeit)
	+0,10	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 07 / 422 01 BesGr A10 (BayZeit)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	+0,10	-	Umsetzung von 12 77 (BayZeit)
	+1	-	Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
A9 Steuerinspektoren, +AZ Steuerinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 04
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 05 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT- Betriebszentren)
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT- Betriebszentren)
<b>Titel 428 01 (b) Automationsbereich)</b>			
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 06 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
Summe Umsetzung	+35	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
A9 Steuerinspektoren, +AZ Steuerinspektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
Summe Umwandlung	-5	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (b) Automationsbereich)</b>			
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	+6,20	+5,80	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
A7 Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	-6,20	-5,80	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung)</b>			
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Steueramtswachen, Steueramtswachinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A7 Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A6
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A7

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
422 21	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Automationsbereich)</b> Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	A9	30	45	45
	Zusammen Zugang/Abgang		30	45 +15	45 -
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b> <b>a) Allgemeine Verwaltung</b>	A16+AZ -A3	12	12	12
	Zusammen		12	12	12
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b> <b>b) Automationsbereich</b>	A16+AZ -A3	26	26	26
	Zusammen		26	26	26
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>a) Allgemeine Verwaltung</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13	E13	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 12	E12	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	9	9	9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	10,50	10,50	10,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	24	24	24
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 2	E2	1	1	1
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		11	11	11
	Zusammen		66,50	66,50	66,50
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>b) Automationsbereich</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E14	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	4	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	11	11	11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	3	3	3
	Auszubildende		-	15	15
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		4	4	4
Zusammen Zugang/Abgang		30	46 +16	46 -	
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>  <b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	7	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	23	23	23
Zusammen		34	34	34	



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Titel 422 01 (b) Automationsbereich)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A11 Steueramtswärter, Steueramtswärterinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A10 Steueramtsmänner, Steueramtsfrauen	+8	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A9 Steueramtsinspektoren, Steueramtsinspektorinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A8 Steueramtsinspektoren, Steueramtsinspektorinnen	+10	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A7 Steueramtsinspektoren, Steueramtsinspektorinnen	-10	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A6 Steueramtsinspektoren, Steueramtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A5 Steueramtsinspektoren, Steueramtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A4 Steueramtsinspektoren, Steueramtsinspektorinnen	+6	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A3 Steueramtsinspektoren, Steueramtsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A2 Steueramtsinspektoren, Steueramtsinspektorinnen	-6	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
A1 Steueramtsinspektoren, Steueramtsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A Steueramtsinspektoren, Steueramtsinspektorinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
A7 Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
A6 Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	<b>+70</b>	<b>+5</b>	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>TG 60 Rechenzentrum Nord</b>					
<b>428 60 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		15	<b>15</b>	<b>15</b>
	Zusammen		15	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>TG 99 Kosten der Datenverarbeitung</b>					
<b>428 99 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		12	<b>12</b>	<b>12</b>
	<i>vgl. Vermerke im Sachhaushalt zu TG 99 Kosten der Datenverarbeitung</i>				
	Zusammen		12	<b>12</b>	<b>12</b>
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Allgemeine Verwaltung		387,80	<b>389,80</b>	<b>391,80</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Automationsbereich		801,80	<b>838,80</b>	<b>841,80</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Automationsbereich)		30	<b>45</b>	<b>45</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Allgemeine Verwaltung		66,50	<b>66,50</b>	<b>66,50</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Automationsbereich		30	<b>46</b>	<b>46</b>
	<b>Personalsoll A</b>		1.316,10	<b>1.386,10</b>	<b>1.391,10</b>
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		15	<b>15</b>	<b>15</b>
428 99	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		12	<b>12</b>	<b>12</b>
	<b>Personalsoll B</b>		27	<b>27</b>	<b>27</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		1.343,10	<b>1.413,10</b>	<b>1.418,10</b>



## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen <i>Davon eine Stelle mit besonderer Amtszulage nach Art. 27 Abs. 3 S. 1 BayBesG und eine Stelle mit besonderer Amtszulage nach Art. 27 Abs. 3 S. 2 BayBesG.</i>	A16+AZ	14	14	14
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	51	51	51
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	142	147	147
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	281	279	284
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	924	1.017,70	1.012,70
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	1.760	1.679,10	1.679,10
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen	A11	2.450,50	2.516,50	2.516,50
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	929,50	1.014	1.014
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	1.137	1.187	1.187
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen <i>Bis längstens 31.12.2017 dürfen Planstellen vorübergehend von BesGr A 9 nach BesGr A 10 gehoben werden, sofern dies zur Sicherung der Beförderung nach BesGr A 10 nach den Beförderungsrichtlinien erforderlich ist und sofern die dadurch entstehenden Mehrausgaben durch gezielte zusätzliche Einsparung im Bereich der Personalausgaben (Stellensperre) ausgeglichen werden.</i>	A9	3.631,60	3.599,70	3.599,70
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	2.242,35	2.162,25	2.162,25
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	A7	1.227,55	1.162,55	1.162,55
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		13	13	13
	Steuersekretäre, Steuersekretärinnen <i>Bis längstens 31.12.2017 dürfen Planstellen vorübergehend von BesGr A 6 nach BesGr A 7 gehoben werden, sofern dies zur Sicherung der Beförderung nach BesGr A 7 nach den Beförderungsrichtlinien erforderlich ist und sofern die dadurch entstehenden Mehrausgaben durch gezielte zusätzliche Einsparung im Bereich der Personalausgaben (Stellensperre) ausgeglichen werden.</i>	A6	316,53	54,73	54,73
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		268	268	268
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	71	106,25	106,25
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	43	43	43
	Zusammen		15.502,03	15.314,78	15.314,78
	Zugang/Abgang			-187,25	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b>				
	1) Auf den allgemeinen Vermerk bei 06 04/422 01 wird hingewiesen (wechselseitige Inanspruchnahme der Stellen).				
	2) 513 Planstellen können bei Kap. 06 04a und Kap. 06 05 mit Beamten oder Beamtinnen besetzt werden, die die Voraussetzungen des Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 BayBesG (Zulagen für besondere Berufsgruppen) erfüllen. Davon entfallen bis zu 507 auf die Steuerfahndungsstellen bei den Finanzämtern.				
	3) 3.666 Planstellen (davon bis zu 50 bei Kap. 06 04a, bis zu 3.615 bei Kap. 06 05 und 1 bei Kap. 06 13) können mit Beamten oder Beamtinnen besetzt werden, die die Voraussetzungen des Art. 51 Abs. 1 Nr. 5 BayBesG (Steuerprüferzulage) erfüllen. Davon entfallen bis zu 2.400 Planstellen auf Beamte oder Beamtinnen im Betriebsprüfungsdienst der Finanzämter.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	7	7	7
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	53	53	53

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)</b>			
A9 Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	+125	+125	neu
A6 Steuersekretäranwärter, Steuersekretäranwärterinnen	+125	+125	neu
Summe neu	+250	+250	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A6 Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	-1,80	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-152	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz (vgl. § 1 Nr. 2 Buchst. d, neuer Abs. 21 Nr. 2 Buchst. c 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2014)
A5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
Summe Einsparung	-165,55	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 04
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-0,80	-	Umsetzung nach 06 15
	-0,50	-	Umsetzung nach 06 01
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-10	-	Umsetzung nach 06 04
	-0,90	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14 / 422 01 BesGr A12
A11 Steueramt Männer, Steueramt Frauen	-1	-	Umsetzung nach 06 04
	-15	-	Umsetzung nach 06 04
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14 / 422 01 BesGr A11
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-2,10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A10 (BayZeit)
	-0,40	-	Umsetzung nach 06 04 (BayZeit)
	+2	-	Umsetzung von 06 04
A6 Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01 / 422 01 BesGr B3
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01 / 422 01 BesGr A16
	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01 / 422 01 BesGr A15
	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01 / 422 01 BesGr A14
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01 / 422 01 BesGr A13
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01 / 422 01 BesGr A6
	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01 / 428 01 EGr 9

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	21	21	21
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	56	56	56
	Steueramtänner, Steueramtfrauen	A11	168	168	168
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	177	177	177
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	18	18	18
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	179	179	179
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	216	216	216
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	A7	353	353	353
	Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	A6	170	170	170
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		5	5	5
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	3	3	3
	Zusammen		1.428	1.428	1.428
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	80	80	80
	Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	A6	50	50	50
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	2	2	2
	Zusammen		137	137	137
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Auf Art. 6d Abs. 3 Satz 2 und Abs. 9 Haushaltsgesetz wird hingewiesen.</i>				
	<b>Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit</b>				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	0,25	0,25	0,25
	Zusammen		0,25	0,25	0,25
422 21	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	A9	685	810	935
	Steuersekretäranwärter, Steuersekretäranwärterinnen	A6	589	714	839
	Zusammen		1.274	1.524	1.774
	Zugang/Abgang			+250	+250
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 :</b> 1) Bis zu 125 Steuerinspektoranwärterstellen können bei Bedarf kostenneutral in bis zu 50 Planstellen der BesGr A 9 (StI) umgewandelt werden. 2) Bis zu 125 Steuersekretäranwärterstellen können bei Bedarf kostenneutral in bis zu 50 Planstellen der BesGr A 6 (StS) umgewandelt werden.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	A9	40	40	40
	Zusammen		40	40	40
427 01	<b>Nebenamtlich und -beruflich Tätige</b>				
	Nebenamtlich Tätiger, Nebenamtlich Tätige		-	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 01
Summe Umsetzung	-59,70	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-8	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
	+45	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 428 11
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-12	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-9	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
Summe Umwandlung	+16	-	
<b>Umwandlung (Vollzug des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+18	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A7
	+12	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A9
A11 Steueramt Männer, Steueramt Frauen	+38	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A6
	+47	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A7
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	+35	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A6
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-12	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
A7 Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	-47	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11
	-18	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
A6 Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	-35	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A10
	-38	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11
Summe Umwandlung (Vollzug des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014)	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+100	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-100	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E12	15	<b>15</b>	<b>15</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	11	<b>11</b>	<b>11</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	35	<b>35</b>	<b>35</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	64	<b>63</b>	<b>63</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	422,33	<b>410,33</b>	<b>410,33</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	529,30	<b>520,30</b>	<b>520,30</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	26,50	<b>26,50</b>	<b>26,50</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 2Ü	E2Ü	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	37	<b>37</b>	<b>37</b>
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Zusammen		1.146,13	<b>1.124,13</b>	<b>1.124,13</b>
	Zugang/Abgang			<b>-22</b>	<b>-</b>
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	25	<b>25</b>	<b>25</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	18	<b>18</b>	<b>18</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	187	<b>187</b>	<b>187</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	10	<b>10</b>	<b>10</b>
	Zusammen		240	<b>240</b>	<b>240</b>
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		60	<b>15</b>	<b>15</b>
	Zusammen		60	<b>15</b>	<b>15</b>
	Zugang/Abgang			<b>-45</b>	<b>-</b>



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	+50	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Steuerinspektoren, +AZ Steuerinspektorinnen	+50	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-50	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
	-50	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	+80,10	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
	-80,10	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+40,75	+250	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-45	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 422 01 BesGr A5
Summe Umwandlung	-45	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-45	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		15.502,03	<b>15.314,78</b>	<b>15.314,78</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1.274	<b>1.524</b>	<b>1.774</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1.146,13	<b>1.124,13</b>	<b>1.124,13</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		17.922,16	<b>17.962,91</b>	<b>18.212,91</b>
	Ferner:				
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		60	<b>15</b>	<b>15</b>
	<b>Personalsoll B</b>		60	<b>15</b>	<b>15</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		17.982,16	<b>17.977,91</b>	<b>18.227,91</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,25	<b>0,25</b>	<b>0,25</b>
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		137	<b>137</b>	<b>137</b>



## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
	<i>Alle Beschäftigten der Landesfinanzschule Bayern, die die Voraussetzungen des Art. 51 Abs. 1 Nr. 1 BayBesG i.V.m. §§ 1 bis 4 BayZuIV erfüllen, erhalten eine Lehrzulage.</i>				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	5	6	6
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		3	2	2
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen		2	2	2
	Steueroberinspektor, Steueroberinspektorin	A10	1	1	1
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	2	2	2
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	4	4	4
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin	A7	1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	4	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	2	2	2
	Zusammen		33	33	33
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <i>Auf den allgemeinen Vermerk zu 06 04/422 01 (wechselseitige Inanspruchnahme von Stellen) wird hingewiesen.</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Steuerobersekretär, Steuerobersekretärin	A7	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ -A3	4	4	4
	Zusammen		4	4	4
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 15 74 Tit. 428 01 EGr 14</i>	E6	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	6	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2Ü	E2Ü	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	2	2	2
	Zusammen		17	17	17
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E5	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	1	1	1
	Zusammen		2	2	2

## Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-	-	

06 06

## Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
428 21	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Aushilfskraft		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 21:</i> <i>Der Bedarf für gelegentliche Aushilfskräfte kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.</i>				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		33	33	33
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		17	17	17
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		50	50	50
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		-	-	-
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		50	50	50



## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
1	2	3	4	5	6	
<b>422 01 Planmäßige Beamte (Richter)</b>	Präsident, Präsidentin des Finanzgerichts an einem Gericht mit 26 und mehr Planstellen für Richter und Richterinnen im Bezirk	R6	1	1	1	
	Präsident, Präsidentin des Finanzgerichts an einem Gericht mit bis zu 25 Planstellen für Richter und Richterinnen im Bezirk	R5	1	1	1	
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Finanzgerichts als der ständige Vertreter oder die ständige Vertreterin eines Präsidenten oder einer Präsidentin der Besoldungsgruppe R 6	R3+AZ	1	1	1	
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Finanzgerichts	R3	1	1	1	
	Vorsitzende Richter, Vorsitzende Richterinnen an Finanzgerichten		18	18	18	
	Richter, Richterinnen an Finanzgerichten <i>Auf bis zu 3 Stellen können Richter/innen mit einer Zulage gemäß Art. 56 Abs. 2 BayBesG verrechnet werden.</i>	R2	58	58	58	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	7	7	7	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	0,50	0,50	0,50	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	9	10	10	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	7	6,20	6,20	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	2,30	2,10	2,10	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	8	8	8	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	2	2	2	
	Zusammen			124,80	124,80	124,80
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <i>Auf Nr. 3 des Allgemeinen Vermerks bei 06 05/422 01 wird hingewiesen (Steuerprüferzulage).</i>					
	<b>Leerstellen</b>					
	Richter, Richterinnen an Finanzgerichten	R2	3	3	3	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	1	1	1	
	Zusammen			7	7	7
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>					
Vorsitzende Richter, Vorsitzende Richterinnen an Finanzgerichten	R3	3	3	3		
Richter, Richterinnen an Finanzgerichten	R2	2	2	2		
Amtsmeister, Amtsmeisterin	A4	0,92	0,92	0,92		
Zusammen			5,92	5,92	5,92	
<b>422 31 Abgeordnete Beamte (Richter)</b>		R2	1	1	1	
		A16+AZ -A3	3	3	3	
	Zusammen		4	4	4	
<b>428 01 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	5	5	5	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	3	3	3	



<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))</b>			
A9    Regierungsinspektoren,	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
+AZ   Regierungsinspektorinnen			
A9    Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
A8    Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+0,20 -0,20	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	11,30	<b>11,30</b>	<b>11,30</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 4	E4	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Zusammen		20,30	<b>20,30</b>	<b>20,30</b>
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	3	<b>3</b>	<b>3</b>
	Zusammen		5	<b>5</b>	<b>5</b>
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		124,80	<b>124,80</b>	<b>124,80</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		20,30	<b>20,30</b>	<b>20,30</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		145,10	<b>145,10</b>	<b>145,10</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		145,10	<b>145,10</b>	<b>145,10</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		5,92	<b>5,92</b>	<b>5,92</b>



## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
	<i>Alle Beschäftigten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, die die Voraussetzungen des Art. 51 Abs. 1 Nr. 1 BayBesG i.V.m. §§ 1 bis 4 BayZuV erfüllen, erhalten eine Lehrzulage.</i>				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident, Präsidentin der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	B3	1	1	1
	Direktor, Direktorin bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege als der ständige Vertreter oder die ständige Vertreterin des Präsidenten oder der Präsidentin	A16+AZ	1	1	1
	Direktor, Direktorin bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege als Leiter oder Leiterin des Fachbereichs Polizei		1	1	1
	Direktoren, Direktorinnen bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege <i>1 Stelle beim Fachbereich Rechtspflege auch mit einem Richter oder Staatsanwalt der BesGr R 2 besetzbar.</i>	A16	3	3	3
	Direktor, Direktorin bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	A15+AZ	1	1	1
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	1	1
	Bibliotheksdirektor, Bibliotheksdirektorin		1	1	1
	Institutsrektor, Institutsrektorin		1	1	1
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		12	12	12
	Rechtspflegedirektoren, Rechtspflegedirektorinnen		2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen <i>davon 6 Stellen auch mit Staatsanwälten und Richtern der BesGr R 1 besetzbar.</i>		85,44	84,94	84,94
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		2	2	2
	Kriminaloberrat, Kriminaloberrätin	A14	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		1	2	2
	Polizeiobererrat, Polizeiobererrätin		-	1	1
	Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin	A13	1	1	1
	Polizeiräte, Polizeirätinnen		19	19	19
	Rechtspflegeräte, Rechtspflegerätinnen		3	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		32	32	32
	Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	A12	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		7	8,65	8,65
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	A11	1	0,50	0,50
	Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin		1	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		3	6,85	6,85
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1
	Polizeioberkommissar, Polizeioberkommissarin	A10	1	1	1
	Rechtspflegeoberinspektor, Rechtspflegeoberinspektorin		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin <i>Vgl. Vermerk zu 15 47 wegen Rückfalls von 1 Stelle BesGr A 10 nach 06 14</i>		-	-	-
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	A9+AZ	1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		4	5	5
	Steuerinspektor, Steuerinspektorin		1	1	1
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A9	4	4	4

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,02	-	Einsparung zur Finanzierung einer kostenneutralen Hebung
Summe Einsparung	-0,02	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regiergungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08
	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 04 / 422 01 BesGr R1
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08
Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 18
A13 Rechtspflegeräte, Rechtspflegerätinnen	-1	-	Umsetzung nach 04 04
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+0,10	-	Umsetzung von 06 15 (Aufbau der Außenstelle Kronach des Fachbereichs Finanzwesen der BayFHVR)
	+0,90	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A12 (Aufbau der Außenstelle Kronach des Fachbereichs Finanzwesen der BayFHVR)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 04 / 422 01
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A11
A10 Rechtspflegeoberinspektoren, Rechtspflegeoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 04 04
	+1	-	Umsetzung von 04 04 / 422 01 BesGr A 10
Summe Umsetzung	+5,50	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Bibliotheksamt männer, Bibliotheksamt frauen	-0,50	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11 (Regierungsamt mann)
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+0,50	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A11 (Bibliotheksamt mann)
Summe Umwandlung	-	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,25	-	kostenneutrale Hebung von EGr 4

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		6	6	6
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen		4	4	4
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	2	2	2
	Steuerhauptsekretär, Steuerhauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	1	1	1
	Justizsicherheitssekretär, Justizsicherheitssekretärin	A6+AZ	1	1	1
	Justizsicherheitssekretär, Justizsicherheitssekretärin	A6	1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1
	Zusammen		213,44	219,94	219,94
	Zugang/Abgang			+6,50	-
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Bei einem Rückgang der Studierendenzahlen können die Stellen für Lehrpersonal bis längstens 31.12.2016 im gegenseitigen Einvernehmen auch bei den für die Fachaufsicht beim jeweiligen Fachbereich zuständigen Ressort in Anspruch genommen werden. Zum Erwerb der erforderlichen Verwaltungserfahrung können Beamte des Fachbereichs AIV, für die Dauer von maximal einem Jahr, auf Veranlassung des Fachbereichs in dem für die Fachaufsicht zuständigen Ressort eingesetzt werden.				
	2) Mit den für die Fachaufsicht beim jeweiligen Fachbereich zuständigen Ressorts können Stellen der BesGr A 6 bis A 15 im gegenseitigen Einvernehmen gegen Stellen anderer Wertigkeit ausgetauscht werden.				
	3) Bei ansteigenden Studierendenzahlen können zur unabweisbaren Bedarfsdeckung von der Fachhochschule Stellen für Lehrpersonal in gegenseitigem Einvernehmen in Anspruch genommen werden, die bei dem für die Fachaufsicht des jeweiligen Fachbereichs zuständigen Ressort ausgebracht sind. Inanspruchnahmen sind im nächsten Haushaltsplan nachzuweisen.				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Kriminalrat, Kriminalrätin	A13	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	-	-
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A9	-	0,50	0,50
	Zusammen		3	1,50	1,50
	Zugang/Abgang			-1,50	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b>				
	Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Bei Stellen, die nicht im Eingangsamt ausgebracht sind, muss ein entsprechender Kostenausgleich hinsichtlich der Kostendifferenz zum Eingangsamt erbracht werden.				
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ -A3	8	8	8
	Zusammen		8	8	8
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15 0,5 Stellen ku nach BesGr A 15 (RD)	E15	0,50	0,50	0,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10 ku nach BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin)	E10	1	1	1

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Summe kostenneutrale Hebung	-0,25 -	- -	kostenneutrale Hebung nach EGr 5
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+0,65	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-0,65	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	kostenwirksame Hebung von EGr 5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,25	-	kostenwirksame Hebung von EGr 3
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,25	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 4
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,25	-	kostenwirksame Hebung von EGr 2
E2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,25	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 3
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+6,48	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-1	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A9 Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	+0,50	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+0,50	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 <i>1 Stelle ku nach BesGr A 9 (Regierungsinspektor) bei Freiwerden der zweiten Stelle am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung.</i>	E9	8	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7	E7	3	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	29,50	29	29
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	28,77	28,52	28,52
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	21	20,98	20,98
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	15	14,75	14,75
	Zusammen Zugang/Abgang		115,77	115,75 -0,02	115,75 -
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	3	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	2	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		6	5 -1	5 -
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		-	-	-
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		213,44	219,94	219,94
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		115,77	115,75	115,75
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		329,21	335,69	335,69
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		-	-	-
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		329,21	335,69	335,69
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		3	1,50	1,50



## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13    Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-2	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-1,50	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Finanzen	B6	1	1	1
	Präsident, Präsidentin - als Leiter oder Leiterin einer früheren Bezirksfinanzdirektion - <i>ku nach BesGr A16 mit Ausscheiden des Präsidenten (der BFD Augsburg)</i>	B3	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Finanzen		1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	4	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen <i>Die nächste frei werdende Stelle der BesGr A16 ist nach 13 05/422 56 umzusetzen. Im Gegenzug ist gleichzeitig eine Stelle der BesGr A15 von 13 05/422 56 nach 06 15/422 01 umzusetzen.</i>	A16	13	14	14
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	30,75	29,75	29,75
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	30,25	31,25	31,25
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	64,81	68,46	68,46
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	119,30	127,20	127,20
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	271,62	274,81	277,31
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen <i>Mit Beendigung des luK-Dienstleistungsvertrags werden entsprechend der geschlossenen Vereinbarung die im Haushalt 2009 von 13 05/422 56 nach 06 15/422 01 umgesetzten und umgewandelten zwei Stellen wieder nach Kap. 13 05/422 56 umgesetzt und umgewandelt.</i>	A10	176,06	180,77	180,77
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	124	130	133
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	299,61	318,63	330,39
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhabers</i>	A8	359,40	345,71	338,45
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	263,72	248,16	242,16
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A6	77,94	78,65	86,52
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	6	6	6
	Zusammen Zugang/Abgang		1.843,46	1.860,39 +16,93	1.872,26 +11,87
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	<i>1) Die im Rahmen der Auflösung der Außenstelle Nürnberg des Landesamts für Finanzen in 2009 aus 06 15/422 01 nach 13 05/422 56 umgesetzten und umgewandelten Planstellen (0,6 der BesGr A8 und 0,4 der BesGr A6) gelten bei Ausübung des den Bediensteten eingeräumten Rückkehrrechts wieder in das Ausgangskapitel umgesetzt und umgewandelt. Gleichzeitig gilt ein personenbezogener kw-Vermerk (vgl. BesGr A6 bei 13 05/422 56) als ausgebracht.</i>				
	<i>2) Mit Zustimmung des StMFLH dürfen bis zu 10 Stellen bei den Kapiteln 06 15/422 01 und 13 05/422 56 gegenseitig vorübergehend in Anspruch genommen werden.</i>				
	<i>3) Mit Zustimmung des StMFLH dürfen für den Aufbau und den Betrieb der papierlosen Sachbearbeitung in der Beihilfe oder zur Umsetzung anderer Reformmaßnahmen bis zu 15 Stellen in niederwertigere Stellen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen kostenneutral umgewandelt werden.</i>				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+4	-	neu
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+2,50	+2,50	neu
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+7,50	+1,50	neu
<b>Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)</b>			
A9 Regierungsinspektor anwärter, Regierungsinspektor anwärterinnen	+2	+3	neu
A6 Regierungssekretär anwärter, Regierungssekretär anwärterinnen	+17	+15	neu
	+1	+1	neu
Summe neu	+35	+23	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1,28	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-0,03	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-4,77	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-3,38	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1,42	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-5,87	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,28	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5,85	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,45	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-26,33	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 13 05 / 422 56 BesGr A16
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+0,80	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28 / 422 01 BesGr W3-A3 (BayZeit)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-0,25	-	Umsetzung nach 06 01 (VIVA-PSV)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A11 A10 A9 A8 A7 A6 A5 A4	18 49 32 42 43 21 1 2	<b>18</b> <b>49</b> <b>32</b> <b>42</b> <b>43</b> <b>21</b> <b>1</b> <b>2</b>	<b>18</b> <b>49</b> <b>32</b> <b>42</b> <b>43</b> <b>21</b> <b>1</b> <b>2</b>
	Zusammen		216	<b>216</b>	<b>216</b>
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit</b>				
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	0,18	-	-
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A6	0,25	-	-
	Zusammen		0,43	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-0,43</b>	-
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Regierungsinspektor anwärter, Regierungsinspektor anwärterinnen	A9	52	<b>54</b>	<b>57</b>
	Regierungssekretär anwärter, Regierungssekretär anwärterinnen	A6	40	<b>58</b>	<b>74</b>
	Zusammen		92	<b>112</b>	<b>131</b>
	Zugang/Abgang			<b>+20</b>	<b>+19</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:</b> <i>Im Einvernehmen mit der obersten Dienstbehörde der abgebenden Verwaltung dürfen Stellen für planmäßige Beamte und Beamtinnen oder für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in das Kapitel 06 15 umgesetzt und kostenneutral in Stellen für Beamte oder Beamtinnen auf Widerruf umgewandelt werden. Die umgesetzten und umgewandelten Stellen erhalten einen Vermerk, der die Rückumsetzung und kostenneutrale Rückumwandlung vorsieht.</i>				
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ -A3	15	<b>15</b>	<b>15</b>
	Zusammen		15	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15	E15	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E14	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E12	2	<b>1</b>	<b>1</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	6,33	<b>5</b>	<b>5</b>
	1 Stelle kw wegen Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BayHO (Neuorganisation der Verteidigungslastenverwaltung)				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	143,82	<b>143,34</b>	<b>136,84</b>
	9 Stellen kw mit Ausscheiden der von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhaber				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	13,67	<b>7,82</b>	<b>7,82</b>
	1 Stelle kw mit Ausscheiden des von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhabers				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 7	E7	-	<b>1</b>	<b>1</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	108,12	<b>104,22</b>	<b>104,22</b>
	1) 2 Stellen kw mit Ausscheiden der von 06 08 im Rahmen von Personaleinsparungen beim Amt für Verteidigungslasten Würzburg versetzten Stelleninhaber				
	2) 8,67 Stellen ku nach BesGr E5 (Art. 6g HG)				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
	+0,80	-	Umsetzung von 06 05 (Psychologe)
	+0,10	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 22 (Psychologe)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-0,10	-	Umsetzung nach 06 14 (Aufbau der Außenstelle Kronach des Fachbereichs Finanzwesen der BayFHVR)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 07 / 422 01 BesGr A11
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+0,50	-	Umsetzung von 06 21
	+0,60	-	Umsetzung von 03 80 (BayZeit)
	+0,42	-	Umsetzung von 15 19
	+0,10	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 18 / 422 01 BesGr A10 (BayZeit)
	+0,50	-	Umsetzung von 12 77 (BayZeit)
	+2,10	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A10 (BayZeit)
	+0,20	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 30 / 422 01 BesGr A10 (BayZeit)
	+0,10	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 21 (BayZeit)
	+0,50	-	Umsetzung von 03 08 (BayZeit)
	+0,40	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40 / 422 01 BesGr A10 (BayZeit)
	+0,20	-	Umsetzung von 08 40 (BayZeit)
	+0,30	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 22 (BayZeit)
	+1	-	Umsetzung von 03 07
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 04 / 422 01 (BayZeit)
A9 Regierungsinpektoren, Regierungsinpektorinnen	+0,60	-	Umsetzung von 04 05 / 422 01 (BayZeit)
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-0,60	-	Umsetzung nach 03 08 (Einführung der elektronischen Personalakte)
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1,44	-	Umsetzung von 15 19
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+0,40	-	Umsetzung von 15 49 (BayZeit)
A5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+0,28	-	Umsetzung von 15 70 (BayZeit)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,40	-	Umsetzung von 10 65 (BayZeit)
Summe Umsetzung	+13,79	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 13 05/422 56
	-0,80	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1,31	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A15
	+0,28	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A6
	+0,18	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A5
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-0,40	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 <i>1) 1 Stelle kw mit Ausscheiden des von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhabers</i> <i>2) 2,7 Stellen ku nach BesGr E4 wegen Art. 6g Abs. 2 HG</i> <i>3) 7,1 Stellen ku nach BesGr E3 wegen Art. 6g Abs. 2 HG</i>	E5	52,97	48,57	48,57
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	5,50	6,50	6,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	2,50	1,50	1,50
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		2	2	2
	Zusammen		344,91	328,95	322,45
	Zugang/Abgang			-15,96	-6,50
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</b>				
	<i>1) Die im Rahmen der Auflösung der Außenstelle Nürnberg des Landesamts für Finanzen aus Kap. 06 15 nach Kap. 13 05 (Immobilien Freistaat Bayern) umgesetzten und umgewandelten Arbeitnehmerstellen (4,85 der EGr 9 und 1,0 der EGr 5) gelten bei Ausübung des den Bediensteten eingeräumten Rückkehrrechts wieder in das Ausgangskapitel umgesetzt und umgewandelt. Gleichzeitig gelten 3 personenbezogene kw-Vermerke in EGr 9 als wieder ausgebracht.</i>				
	<i>2) Die im Rahmen der Auflösung der Außenstelle Nürnberg des Landesamts für Finanzen aus Kap. 06 15 nach Kap. 13 05 (IMBY) umgesetzten und umgewandelten 2,85 Arbeitnehmerstellen (1,85 der EGr 9 und 1,0 der EGr 5), die nicht mit einem personenbezogenen kw-Vermerk versehen waren, gelten - ggf. nach Erbringen der haushaltsrechtlich vorgegebenen Wiederbesetzungssperre - mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers wieder in das Ausgangskapitel umgesetzt und umgewandelt.</i>				
	<i>3) Mit Zustimmung des StMFLH dürfen für den Aufbau und den Betrieb der papierlosen Sachbearbeitung in der Beihilfe oder zur Umsetzung anderer Reformmaßnahmen bis zu 15 Stellen in niederwertigere Stellen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen kostenneutral umgewandelt werden.</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	5,50	5,50	5,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E8	0,50	0,50	0,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	13,50	13,50	13,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	6,50	6,50	6,50
	Zusammen		26	26	26
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen <i>1) Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i> <i>2) 23 Stellen sowie die entsprechenden Personalmittel kw zum 31.12.2016</i>		79,60	72,65	72,65
	Zusammen		79,60	72,65	72,65
	Zugang/Abgang			-6,95	-
428 13	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der ehemaligen Staatsbäder</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		141	124	118
	Zusammen		141	124	118
	Zugang/Abgang			-17	-6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
	-0,21	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
	+5,75	-	Umsetzung und Absenkung von 06 15 / 428 01 EGr 9
	+2,46	-	Umwandlung und Absenkung von 428 01 EGr 10
	-	+7,87	Umwandlung und Hebung von 428 01 EGr 9
A5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-0,28	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,73	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A6
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4,75	-	Umsetzung und Absenkung nach 06 15 / 422 01 BesGr A6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-6,50	Umwandlung und Hebung nach 422 01 BesGr A6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,70	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 05/422 56 EGr 9
Summe Umwandlung	-1,49	+1,37	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
	+13,58	+13,26	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-13,58	-13,26	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
	+6	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-6	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+7	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-7	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+8	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	+2,42	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-2,42	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl														
			2014	2015	2016												
1	2	3	4	5	6												
noch 428 13	<p><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 13 (Leerstellen):</b> Auf den Stellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Privatisierung der Staatsbäder mit einem Gestellungsvertrag bei den Kurbetriebsgesellschaften tätig sind. Alle Stellen kw.</p> <p>Von den Arbeitnehmern bei 428 13 sind vorgesehen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2015</th> <th>2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) in den EGr 11 - 9</td> <td>17</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>b) in den EGr 8 - 2</td> <td>107</td> <td>101</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamt</b></td> <td><b>124</b></td> <td><b>118</b></td> </tr> </tbody> </table>		2015	2016	a) in den EGr 11 - 9	17	17	b) in den EGr 8 - 2	107	101	<b>Gesamt</b>	<b>124</b>	<b>118</b>				
	2015	2016															
a) in den EGr 11 - 9	17	17															
b) in den EGr 8 - 2	107	101															
<b>Gesamt</b>	<b>124</b>	<b>118</b>															
428 14	<p><b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen des ehemaligen Bayer. Schulbuchverlags</b></p> <p><b>Leerstellen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Auf den Leerstellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Veräußerung des Bayerischen Schulbuchverlags durch Gestellungsvertrag beim Erwerber gegen Personalkostenerstattung tätig sind. Alle Stellen kw.</p> <p style="text-align: right;">Zusammen</p>		4	4	4												
			4	4	4												
428 19	<p><b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der ehemaligen Staatlichen Molkerei Weihenstephan</b></p> <p><b>Leerstellen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen</p> <p style="text-align: right;">Zusammen Zugang/Abgang</p> <p><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 19 (Leerstellen):</b> Auf den Stellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Privatisierung der Staatlichen Molkerei Weihenstephan mit einem Gestellungsvertrag beim Erwerber tätig sind. Alle Stellen kw. Die Bezüge der Bediensteten werden von der Firma unmittelbar abgerechnet und ausbezahlt, so dass im Staatshaushalt keine Einnahme- und Ausgabebetitel hierfür geführt werden.</p>		5	2	2												
			5	2	2												
				-3	-												



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+15,11 -15,11	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+9 -9	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5,85	-	kostenwirksame Hebung von EGr 8
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5,85	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
E7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4,40	-	kostenwirksame Hebung von EGr 5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4,40	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 2
E2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 3
Summe kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+20,97	+24,37	
<b>Personalsoll B</b> (Personal aus Mitteln)			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-6,95	-	Anpassung Stellen an Mittel
Summe Einsparung	-6,95	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-6,95	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Personalsoll B</b> (Personal aus Mitteln)			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 13 (Staatsbäder)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-17	-6	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		1.843,46	<b>1.860,39</b>	<b>1.872,26</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		92	<b>112</b>	<b>131</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		344,91	<b>328,95</b>	<b>322,45</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2.280,37	<b>2.301,34</b>	<b>2.325,71</b>
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		79,60	<b>72,65</b>	<b>72,65</b>
	<b>Personalsoll B</b>		79,60	<b>72,65</b>	<b>72,65</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		2.359,97	<b>2.373,99</b>	<b>2.398,36</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,43	-	-

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Titel 428 19 (Molkerei Weihenstephan)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-20	-6	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-20	-6	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-0,18	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Abs. 2 HG
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-0,25	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Abs. 2 HG
Summe Einsparung	-0,43	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-0,43	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident, Präsidentin der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B4	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	2	2	2
	Leitender Gartendirektor, Leitende Gartendirektorin	A16	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	4	5	5
	Museumsdirektoren, Museumsdirektorinnen		3	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		6	6	6
	Gartenoberrat, Gartenoberrätin	A14	1	1	1
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen		10	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	2	2
	Technischer Rat, Technische Rätin	A13+AZ	1	1	1
	Gartenräte, Gartenrätinnen	A13	1	2	2
	Konservatoren, Konservatorinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		9	9	9
	Technischer Rat, Technische Rätin		1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	7	7	7
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		5	6	6
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	14	16	18
	Technische Amtsmänner, Technische Amtsfrauen		5	5	5
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	8	8	6
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9+AZ	1	1	1
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		2	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	9	9	10
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		5	5	5
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	6	7	6
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		8	9	9
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	6	8	8
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		3	3	3
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A6	5	2	2
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		40	33	33
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A5	-	1	1
	Zusammen		172	173	173
	Zugang/Abgang			+1	-
<b>422 01</b>	<b>a) Allgemein</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	1	1	1
	Zusammen		3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	neu (Anstieg Betreuungsvolumen im Staatlichen Hochbau)
A14 Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	+1	-	neu (Sonderausstellungen)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	neu (Geschäftsprüfung)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	neu für das Schloss Neuschwanstein (Leitung Schlossführungsbetrieb und Vertretung Amtsvorstand)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	neu für die Cadolzburg (Museumspädagoge)
Summe neu	+4	+1	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-2	-	Einsparung zur Finanzierung von Umwandlungen
Summe Einsparung	-2	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Gartenräte, Gartenrätinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A6
A12 Technische Amträte, Technische Amträtinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A6
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A6
A8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A6
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11
	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A8
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,85	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
Summe Umwandlung	-0,85	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Museumsdirektoren, Museumsdirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A10

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>b) Ehemalige Beamte der Staatl. Seenschifffahrt</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A9	2	2	2
	Regierungssekretärin, Regierungssekretärinnen	A6	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
<b>427 01</b>	<b>Nebenamtlich und -beruflich Tätige</b>				
	Volontäre, Volontärinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
<b>427 41</b>	<b>Praktikanten</b>				
	Praktikant, Praktikantin		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 41: Für Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.</i>				
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E13	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 12	E12	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	8	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	29	30	31
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	5	5	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	48,80	50,80	49,80
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	60,50	57,65	57,65
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	4	4	4
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		3	3	3
	Zusammen		169,30	169,45	170,45
	Zugang/Abgang			+0,15	+1
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	2	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	3	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	2	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E6	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	4	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	2	1	1
	Zusammen		14	8	8
	Zugang/Abgang			-6	-
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		581,19	581,19	581,19
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 581,19 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A6
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A7
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Museumsdirektoren, Museumsdirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2 -2	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A6 kostenwirksame Hebung nach BesGr A7
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
Summe kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)	-	-	
<b>Absenkung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	Absenkung nach BesGr A5 zur Finanzierung von Umwandlungen
A5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Absenkung von BesGr A6 zur Finanzierung von Umwandlungen
Summe Absenkung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+1,15	+1	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 428 11	Auszubildende		13	13	13
	Zusammen		594,19	594,19	594,19
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11:</b> <i>Saisonarbeiter und gelegentliche Aushilfen sind in der Stellenzahl nicht enthalten.</i>				
428 13	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der ehemaligen Staatlichen Seenschiffahrt</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		78	70	70
	Zusammen		78	70	70
	Zugang/Abgang			-8	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 13 (Leerstellen):</b> <i>Auf den Stellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Privatisierung der Staatl. Seenschiffahrt mit einem Gestellungsvertrag bei der Fahrgesellschaft tätig sind. Alle Stellen kw.</i>				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		172	173	173
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4	4	4
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		169,30	169,45	170,45
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		345,30	346,45	347,45
	Ferner:				
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		2	2	2
427 41	Praktikanten		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		594,19	594,19	594,19
	<b>Personalsoll B</b>		596,19	596,19	596,19
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		941,49	942,64	943,64



## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Seenschifffahrt)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks (Privatisierung Seenschifffahrt)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung
<b>Titel 428 13 (Seenschifffahrt)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-8	-	Einsparung im teilweisen Vollzug des kw- Vermerks (Privatisierung der Seenschifffahrt)
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-15	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
	<b>Planmäßige Beamte (Nettobetrieb)</b>				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin <i>ku nach A 16 ab 01.01.2011</i>	A16+AZ	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amsträtinnen		3	3	3
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9+AZ	1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	1	1	1
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		1	1	1
	Zusammen		9	9	9
	<b>Gesamtübersicht</b>				
	Planmäßige Beamte (Nettobetrieb)		9	9	9
	<b>Personalsoll B</b>		9	9	9
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		9	9	9



## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>a) Vermessung und Geoinformation</b>				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Vermessung und Geoinformation	B6	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Vermessung und Geoinformation	B3	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	6	6	6
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	A16	1	1	1
	Leitende Vermessungsdirektoren, Leitende Vermessungsdirektorinnen		10	10	10
	Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	A15	33	34	34
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A14	40,50	44,50	44,50
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13+AZ	7	7	7
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen		40,75	37	37
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen		48	49,25	49,25
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	3	3
	Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen		47	44,25	48,25
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen		34,15	32,05	28,05
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9+AZ	1	1	1
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen		10	10	10
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	-	2	2
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen		46	45,45	45,45
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	35	32,60	32,60
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A7	2	-	-
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		0,40	0,40	0,40
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen		27,39	28,39	27,39
	Vermessungssekretär, Vermessungssekretärin	A6+AZ	-	1	1
	Verwaltungssekretär, Verwaltungssekretärin		1	-	-
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6	18,85	18,85	19,85
	Zusammen		418,04	414,74	414,74
	Zugang/Abgang			-3,30	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b>				
	<i>Bei Bedarf dürfen bis zu 12 Planstellen bis BesGr A15 der Kap. 06 21 und 06 22 ausnahmsweise gegenseitig bis 01.01.2017 in Anspruch genommen werden.</i>				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>b) IT-Dienstleistungszentrum</b>				
	Direktor, Direktorin des IT-Dienstleistungszentrums beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation	B3	-	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	-	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	-	10,80	10,80
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	-	8,80	8,80
	Technischer Rat, Technische Rätin	A13+AZ	-	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	17,30	18,30
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	-	26,15	27,15
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	-	28,16	31,16
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		-	33,70	33,70

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 21 (a) Vermessung und Geoinformation)</b>			
A13 Referendare, Referendarinnen für Vermessung, Geoinformation und Ländliche Entwicklung	+8	-	neu
A10 Vermessungsoberinspektoranwälter, Vermessungsoberinspektoranwältinnen	+7	-	neu
A7 Vermessungsobersekretäranwälter, Vermessungsobersekretäranwältinnen	+3	-	neu
<b>Titel 422 21 (b) IT-Dienstleistungszentrum)</b>			
A9 Regierungsinspektoranwälter, Regierungsinspektoranwältinnen	+11	-	neu
Summe neu	+29	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)</b>			
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
A11 Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b>			
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6f Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,75	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
Summe Einsparung	-6,75	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)</b>			
A15 Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 06 22 (BZZ)
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 06 22 (BBZ)
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 06 22
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	Umsetzung von 03 07

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen <i>Ein Stellenanteil von 0,67 ist mit Beendigung des Projekts eAkte nach Kap. 15 01 Tit. 422 01 umgesetzt.</i>	A10  A9	- - -	<b>23,08</b> <b>13,78</b> <b>4,02</b>	<b>23,08</b> <b>13,78</b> <b>4,02</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		-	<b>168,79</b> <b>+168,79</b>	<b>173,79</b> <b>+5</b>
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b> <b>a) Vermessung und Geoinformation</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Vermessungsdirektor, Vermessungsdirektorin	A15	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	A14	4	<b>6</b>	<b>6</b>
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A13	3	<b>3</b>	<b>3</b>
	Vermessungsämter, Vermessungsamtfrauen	A11	4	<b>4</b>	<b>4</b>
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	A10	6	<b>6</b>	<b>6</b>
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	6	<b>6</b>	<b>6</b>
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	10	<b>10</b>	<b>10</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		34	<b>36</b> <b>+2</b>	<b>36</b> <b>-</b>
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b> <b>b) IT-Dienstleistungszentrum</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	-	<b>2</b>	<b>2</b>
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	-	<b>1</b>	<b>1</b>
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	-	<b>2</b>	<b>2</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		-	<b>5</b> <b>+5</b>	<b>5</b> <b>-</b>
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b> <b>a) Vermessung und Geoinformation</b>				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Vermessungsrat, Vermessungsrätin	A13	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Vermessungsoberwart, Vermessungsoberwartin	A5	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Zusammen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 HG.</i>				
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b> <b>a) Vermessung und Geoinformation</b> Referendare, Referendarinnen für Vermessung, Geoinformation und Ländliche Entwicklung <i>1) Die Stellen für Referendare dürfen nur während der Zeit der Überschneidung von 2 Ausbildungsjahrgängen (1.6. bis 1.8.) in vollem Umfang besetzt werden. Für den Fall eines über die Stellenzahl hinaus gehenden unabweisbaren Bedarfs können für die Überschneidungszeit auch freie und besetzbare Stellen bei Kap. 06 22 in Anspruch genommen werden.</i> <i>2) Bei Bedarf dürfen bis zu 5 Stellen mit Vermessungsoberinspektoranwärtern, Vermessungsoberinspektorinwärterinnen besetzt und vorübergehend auch bei Kap. 06 22 in Anspruch genommen werden.</i>	A13	20	<b>28</b>	<b>28</b>

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 04 (Übertragung förmli. Vergabeverfahren)
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	-1 -0,10	-	Umsetzung nach 06 22 Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 (BayZeit)
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	+2 -0,40 +0,60	-	Umsetzung von 03 07 Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 (eAkte) Umsetzung von 10 10 (Betrieb der elektronischen Akte)
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	-0,40 -2	-	Umsetzung nach 06 22 Umsetzung nach 06 22 (K-DIG)
<b>Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)</b>			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+8,80	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1 +8,80	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 19 / 422 01 BesGr A14 (Aufbau Kompetenzteam Kultus am IT-Dienstleistungszentrum) Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
A13 Technische Räte, Technische Rätinnen +AZ	+1	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1 +1 +1 - +11,30	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 18 / 422 01 BesGr A13 (Aufbau Kompetenzteam Kultus am IT-Dienstleistungszentrum) Umsetzung und Umwandlung von 05 19 / 422 01 BesGr A13 (Aufbau Kompetenzteam Kultus am IT-Dienstleistungszentrum) Umsetzung und Umwandlung von 05 15 / 422 01 BesGr A13 (Aufbau Kompetenzteam Kultus am IT-Dienstleistungszentrum)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+3 +22,15	+1 -	Umsetzung und Umwandlung von 05 19 / 422 01 BesGr A13 (Aufbau Kompetenzteam Kultus am IT-Dienstleistungszentrum) Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	- - - +33,16	+1,50 +1 +0,50 -	Umsetzung und Umwandlung von 05 18 / 422 01 BesGr A11 (Aufbau Kompetenzteam Kultus am IT-Dienstleistungszentrum) Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 422 01 BesGr A11 (Aufbau Kompetenzteam Kultus am IT-Dienstleistungszentrum) Umsetzung und Umwandlung von 05 15 / 422 01 BesGr A11 (Aufbau Kompetenzteam Kultus am IT-Dienstleistungszentrum) Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	Vermessungsoberinspektoranwärter, Vermessungsoberinspektoranwärterinnen	A10	1	8	8
	Vermessungsobersekretäranwärter, Vermessungsobersekretäranwärterinnen	A7	4	7	7
	<i>Bei Bedarf dürfen bis zu 4 Stellen mit Auszubildenden besetzt werden.</i>				
	Zusammen		25	43	43
	Zugang/Abgang			+18	-
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	<b>b) IT-Dienstleistungszentrum</b>				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A9	-	18	18
	Zusammen		-	18	18
	Zugang/Abgang			+18	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 15	E15	-	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E14	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13	E13	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E12	-	10	10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	-	17,50	17,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	-	37,70	37,70
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	-	38,52	38,52
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	-	4,60	4,60
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7	E7	-	10	10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	-	10,85	10,85
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E5	-	0,40	0,40
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 4	E4	-	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	-	-	-
	Außertarifliche Arbeitnehmer, Außertarifliche Arbeitnehmerinnen		-	2	2
	<i>Zwei Stellen dürfen mit außertariflichen Arbeitnehmern besetzt werden, die der Höhe nach vergleichbar bis zur BesGr A16 vergütet werden. Die Stellen sind mit Ausscheiden der Stelleninhaber nach A16 (Leitender Regierungsdirektor) umgewandelt.</i>				
	Zusammen		-	135,57	135,57
	Zugang/Abgang			+135,57	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E12	-	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E9	-	1	1
	Zusammen		-	4	4
	Zugang/Abgang			+4	-
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	26,25	26,25
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 26,25 Stellen auch Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				
	Zusammen		-	26,25	26,25
	Zugang/Abgang			+26,25	-



## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
A10 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+12,70	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
	-0,50	-	Umsetzung nach 06 15
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 422 01 BesGr A10 (Aufbau Kompetenzteam Kultus am IT-Dienstleistungszentrum)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 15 / 422 01 BesGr A10 (Aufbau Kompetenzteam Kultus am IT-Dienstleistungszentrum)
	+21,58	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+0,96	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 20 / 422 01 BesGr A10 wegen Neustukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+0,40	-	Umsetzung von 08 30 (Neustukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	+32,42	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+5,02	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
<b>Titel 422 21 (b) IT-Dienstleistungszentrum)</b>			
A9 Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektorin	+7	-	Umsetzung von 03 09 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT- Dienstleistungszentrum))</b>			
E15 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+9	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+17,50	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+37,70	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2,50	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+28,52	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+13,60	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+17,85	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>428 30</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		196,70	<b>198,50</b>	<b>198,50</b>
	Zusammen		196,70	<b>198,50</b>	<b>198,50</b>
	Zugang/Abgang			<b>+1,80</b>	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 30:</b>				
	1) Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln.				
	2) Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 198,5 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.				
	3) Jeweils eine Stelle der EGr 9 und der EGr 15 inklusive der Ausgabemittel kw mit Auflösung der AdV-Stelle.				
<b>TG 60</b>	<b>IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern</b>				
<b>428 60</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	<b>6,30</b>	<b>6,30</b>
	Zusammen		-	<b>6,30</b>	<b>6,30</b>
	Zugang/Abgang			<b>+6,30</b>	-
<b>TG 96</b>	<b>eGovernment - Behördennetz Bayern</b>				
<b>428 96</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>
	Zusammen		-	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>
	Zugang/Abgang			<b>+2,50</b>	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 96:</b>				
	Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 2,5 Stellen auch Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.				
<b>TG 99</b>	<b>Kosten der Datenverarbeitung</b>				
<b>428 99</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)</b>				
	Aushilfskraft		-	-	-

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,40	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,75	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
Außertarifliche Arbeitnehmer, Außertarifliche Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
Summe Umsetzung	+319,31	+5	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)</b>			
A14 Vermessungsoberste, Vermessungsoberste	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
A11 Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
A7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A7
Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A7
A6 Vermessungssekretäre, +AZ Vermessungssekretärinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A6+AZ
Verwaltungssekretäre, Verwaltungssekretärinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A6+AZ
			Vermessungssekretär
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b>			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2,50	-	Umwandlung nach 428 30
Summe Umwandlung	-4,50	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)</b>			
B3 Direktor, Direktorin des IT-Dienstleistungszentrums beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A16
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr B3
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b>			
E15 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung mit Vermerkänderung in einen außertariflichen Arbeitnehmer
Außertarifliche Arbeitnehmer, Außertarifliche Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung mit Vermerkänderung von EGr 15
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Vermessung und Geoinformation		418,04	<b>414,74</b>	<b>414,74</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) IT-Dienstleistungszentrum		-	<b>168,79</b>	<b>173,79</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	a) Vermessung und Geoinformation		25	<b>43</b>	<b>43</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	b) IT-Dienstleistungszentrum		-	<b>18</b>	<b>18</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		-	<b>135,57</b>	<b>135,57</b>
	<b>Personalsoll A</b>		443,04	<b>780,10</b>	<b>785,10</b>
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		-	<b>26,25</b>	<b>26,25</b>
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		196,70	<b>198,50</b>	<b>198,50</b>
428 60	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		-	<b>6,30</b>	<b>6,30</b>
428 96	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		-	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>
428 99	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		-	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		196,70	<b>233,55</b>	<b>233,55</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		639,74	<b>1.013,65</b>	<b>1.018,65</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		2	<b>2</b>	<b>2</b>

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)</b>			
A14 Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	+1 -1	+4 -4	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)</b>			
A14 Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A11 Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
<b>Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1 -1	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+4 -4	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+5 -5	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+21	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-21	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1 -1	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b>			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+10	-	kostenwirksame Hebung von EGr 8
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-10	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
E7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+7	-	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Summe kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)	-	-	
<b>Absenkung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)</b>			
A7 Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	-1	-	Absenkung nach BesGr A6 zur Finanzierung von Hebungen
	-	-1	Absenkung nach BesGr A6 zur Finanzierung von Hebungen
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-	+1	Absenkung von BesGr A7 zur Finanzierung von Hebungen
	+1	-	Absenkung von BesGr A7 zur Finanzierung von Hebungen
Summe Absenkung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+337,06	+5	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+19,25	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
<b>Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,05	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01 / 422 01 BesGr A13
<b>Titel 428 60 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+6,30	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
<b>Titel 428 96 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2,50	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Titel 428 99 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b> Aushilfskräfte	+7	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
Summe Umsetzung	+35	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+7	-	Umwandlung mit Vermerkänderung aus 428 99
<b>Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,65 +2,50	- -	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01 Umwandlung von 428 01 EGr 9
<b>Titel 428 99 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b> Aushilfskräfte	-7	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 428 11
Summe Umwandlung	+1,85	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+36,85	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)</b> A14 Vermessungsoberberäte, Vermessungsoberberätinnen	+2	-	neu
<b>Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)</b> A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	neu
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))</b> E12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	neu
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	neu
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	neu
Summe neu	+8	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)</b> A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)

06 21

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 07 (Umressortierung des Rechenzentrums Süd)
Summe Umsetzung	+3	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+11	-	





## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Vermessungsdirektoren, Leitende Vermessungsdirektorinnen	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Vermessungsdirektoren, Leitende Vermessungsdirektorinnen	A16	16	16	16
	Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	A15	67	65	65
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A14	95,50	97,50	98,50
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13+AZ	30	32	34
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	78,25	73,15	70,15
	Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	A12	169	169	169
	Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	A11	199,75	194,25	194,25
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	A10	31,50	37,45	38,45
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	A9+AZ	146	147	147
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	A9	244	236,75	239,75
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	260,75	270,75	268,75
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	238,45	226,45	225,45
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6+AZ	47	70	94
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6	499,25	460,75	434,75
	Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	A5	122,79	83,24	84,24
	Zusammen		2.247,24	2.181,29	2.181,29
	Zugang/Abgang			-65,95	-
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen bis zu 12 Planstellen bis BesGr A15 der Kap. 06 21 und 06 22 ausnahmsweise gegenseitig bis 01.01.2017 in Anspruch genommen werden.				
	2) Bis zu 25 freie und besetzbare Stellen für planmäßige Beamte dürfen ausnahmsweise mit Dienstanfängern besetzt werden.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A14	4	4	4
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	3	3	3
	Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	A11	7	7	7
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	10	10	10
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	24	24	24
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6	2	2	2
	Vermessungsoberwart, Vermessungsoberwartin	A5	1	1	1
	Zusammen		58	58	58
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	15	15	15
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	2	2	2
	Vermessungssekretär, Vermessungssekretärin	A6	1	1	1
	Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	A5	15,50	15,50	15,50
	Zusammen		33,50	33,50	33,50
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b>				
	Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 HG.				

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)</b>			
A10 Vermessungsoberinspektoranwärter, Vermessungsoberinspektoranwärterinnen	+13	-	neu
A7 Vermessungsobersekretäranwärter, Vermessungsobersekretäranwärterinnen	+48	-	neu
Summe neu	+61	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-4,90	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
A7 Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-2,25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
A5 Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	-22,30	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-23,25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
Summe Einsparung	-63,95	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 21 (BZZ)
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-0,10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 (Psychologe)
	-2	-	Umsetzung nach 06 21 (BBZ)
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 21
A11 Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 06 21
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 04 (Übertagung förmli. Vergabeverfahren)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<b>Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit</b> Vermessungsamtsrat, Vermessungsamtsrätin Zusammen	A12	0,50	0,50	0,50
			0,50	0,50	0,50
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b> Vermessungsoberinspektoranwärter, Vermessungsoberinspektoranwärterinnen Vermessungsobersekretäranwärter, Vermessungsobersekretäranwärterinnen Zusammen Zugang/Abgang	A10  A7	14  28	27  76	27  76
			42	103 +61	103 -
<b>428 30</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Zusammen Zugang/Abgang		211,34	187,99	187,99
			211,34	187,99 -23,35	187,99 -
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 30:</b>				
	1) Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln.				
	2) Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 187,99 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		2.247,24	2.181,29	2.181,29
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		42	103	103
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2.289,24	2.284,29	2.284,29
	Ferner:				
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		211,34	187,99	187,99
	<b>Personalsoll B</b>		211,34	187,99	187,99
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		2.500,58	2.472,28	2.472,28
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,50	0,50	0,50
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		33,50	33,50	33,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
	-0,30	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 (BayZeit)
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 30 / 422 01
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	+0,40	-	Umsetzung von 06 21
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 30 / 422 01
	+2	-	Umsetzung von 06 21 (K-DIG)
Summe Umsetzung	-	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
Summe Umwandlung	-2	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Vermessungsräte, +AZ Vermessungsrätinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Vermessungsinspektoren, +AZ Vermessungsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
	+1	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	-1	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
	+3	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
A7 Vermessungsoberssekretäre, Vermessungsoberssekretärinnen	-3	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A6
A6 Vermessungssekretäre, +AZ Vermessungssekretärinnen	+21	+24	kostenwirksame Hebung von BesGr A6
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-21	-24	kostenwirksame Hebung nach BesGr A6+AZ
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A7
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13

06 22

## Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	+11	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
A7 Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	-11	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A6
A6 Vermessungssekretäre, +AZ Vermessungssekretärinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A6
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A7
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A6+AZ
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Absenkung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	-3	-	Absenkung nach BesGr A10 zur Finanzierung von Hebungen
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	+3	-	Absenkung von BesGr A11 zur Finanzierung von Hebungen
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-6	-1	Absenkung nach BesGr A5 zur Finanzierung von Hebungen
A5 Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	+6	+1	Absenkung von BesGr A6 zur Finanzierung von Hebungen
Summe Absenkung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-4,95	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-22,70	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-0,30	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2013
Summe Einsparung	-23	-	

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,20	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01 / 422 01 BesGr A13
Summe Umsetzung	-0,20	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,15	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
Summe Umwandlung	-0,15	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-23,35	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	-	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	-	13	13
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	-	19	19
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	16	16
	Zusammen		-	52	52
	Zugang/Abgang			+52	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <i>Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	-	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	2	2
	Zusammen		-	3	3
	Zugang/Abgang			+3	-
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		-	52	52
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		-	52	52
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		-	52	52
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	1	1



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2015	2016	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+4	-	Umsetzung von 07 10
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+13	-	Umsetzung von 07 10
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+19	-	Umsetzung von 07 10
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+16	-	Umsetzung von 07 10
Summe Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)	+52	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+52	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 07 10
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 07 10
Summe Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)	+3	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+3	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 07 02
Summe Umsetzung (Neugliederung der Geschäftsbereiche)	+1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 06</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		22.083,46	<b>22.185,79</b>	<b>22.207,66</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Automationsbereich)		1.467	<b>1.849</b>	<b>2.118</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2.001,51	<b>2.138,90</b>	<b>2.133,40</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		<b>25.551,97</b>	<b>26.173,69</b>	<b>26.459,06</b>
	Ferner:				
422 01	Planmäßige Beamte		9	<b>9</b>	<b>9</b>
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		2	<b>2</b>	<b>2</b>
427 41	Praktikanten		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		733,79	<b>708,09</b>	<b>708,09</b>
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>1</b>	<b>1</b>
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		408,04	<b>386,49</b>	<b>386,49</b>
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		15	<b>21,30</b>	<b>21,30</b>
428 96	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		-	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>
428 99	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		12	<b>12</b>	<b>12</b>
	<b>Personalsoll B</b> (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		<b>1.179,83</b>	<b>1.142,38</b>	<b>1.142,38</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		<b>26.731,80</b>	<b>27.316,07</b>	<b>27.601,44</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		1,18	<b>0,75</b>	<b>0,75</b>
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		181,42	<b>180,92</b>	<b>180,92</b>